



Abfuhrtermin für Restmüll:

Donnerstag, 09. Jänner 2025

Abfuhrtermin für Leicht- und Metallverpackung (gelbe Säcke):

Freitag, 27. Dezember 2024

Donnerstag, 23. Jänner 2025

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 21. Jänner 2025

Mittwoch, 22. Jänner 2025

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 30. Dezember 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 10. Jänner 2025, 14.00 - 18.00 Uhr

Montag, 13. Jänner 2025, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 20. Jänner 2025, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 27. Jänner 2025, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte am Freitag anliefern.

Abholung der Tonnen für Metallverpackungen von den dezentralen Müllsammelstellen:



Ab 01.01.2025 werden alle Metallverpackungen (außer Metallverpackungen mit Pfand), die bisher in der blauen Tonne gesammelt wurden, gemeinsam mit Leichtverpackungen im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt. Deshalb werden Anfang Jänner 2025 die blauen Tonnen von den dezentralen

Sammelstellen abgezogen. Es wird angemerkt, dass eine Gelbe Tonne anstelle der Sammlung über den Gelben Sack nur für Gewerbebetriebe und Wohnsiedlungen möglich ist.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 31. Jänner 2025

Freitag, 28. Februar 2025

Freitag, 28. März 2025

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet ab sofort monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung.

Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr:

Freitag, 31. Jänner 2025; Freitag, 28. Februar 2025;

Freitag, 28. März 2025

Die Verrechnung erfolgt direkt über die Steuerberatungskanzlei.

Öffnungszeiten Marktgemeindeamt zu Weihnachten / Neujahr:

Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist von 23. Dezember 2024 bis einschließlich 01. Jänner 2025 geschlossen. Ein Journaldienst ist am 02. und 03. Jänner 2025 eingerichtet. Wir sind ab 07. Jänner 2025 mit unserem regulären Betrieb wieder für Sie da.

Urlaub Ordination von Frau Dr. Puntigam:

Die Ordination von Frau Dr. Puntigam ist wegen Urlaubs von Dienstag, 24. Dezember 2024, bis Dienstag, 31. Dezember 2024 geschlossen.

Urlaub Ordination von Frau Dr. Mayer-Fischl:

Die Ordination von Frau Dr. Mayer-Fischl ist wegen Urlaubs von Donnerstag, 02. Jänner 2025 bis Freitag, 03. Jänner 2025 geschlossen.

Nächste Ordination ist am Dienstag, 07. Jänner 2025.

Apotheke Sinabelkirchen:

Die Apotheke Sinabelkirchen erweitert ab 02. Jänner 2025 ihre Öffnungszeiten in der Mittagszeit (bisher bis 12.00 Uhr):

Montag bis Freitag:

8.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag (wie bisher): 8.00 bis 12.00 Uhr

Klimaticket Steiermark:

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen können zwei Klimatickets Steiermark ausgeliehen werden. Entlehngebühr: Euro 3,- pro Ticket und Tag, für maximal 7 Tage. Informationen und Reservierungen unter Tel. 03118 2211.

Geburt Ihres Babys:

Wenn Sie im Jahr 2023 oder 2024 Eltern geworden sind oder werden und Ihr Baby vom Geburtsstandesamt (z.B. Graz, Hartberg oder Feldbach) in unserer Marktgemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet wurde/wird, kommen Sie bitte dennoch ins Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Es erwarten Sie Glückwünsche und Präsente der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

ID-Austria (Zugang zum digitalen Amt)

Bürger:innen ab 14 Jahren, die einen Reisepass oder Personalausweis beantragen, können im Bürger:innenamt Sinabelkirchen zugleich die ID Austria erhalten, wenn sie das möchten. Eine ID Austria kann auch unabhängig vom Reisepassantrag/Personalausweis Antrag beantragt werden. Mitzubringen sind: Der Reisepass und ein aktuelles Foto.

Gemeindevorschreibungen per E-Mail:

Wenn Sie Gemeindevorschreibungen (Rechnungen) per E-Mail statt per Post erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: abgaben@sinabelkirchen.gv.at

DANKE an Familie Szutiak:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bedankt sich bei Familie Szutiak für die Spende von drei Christbäumen.



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Unser Sinabelkirchen. In den letzten Wochen schlugen die Wahlergebnisse in unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen hohe Wellen, insbesondere in den Medien und sozialen Netzwerken. Als Bürgermeister stehe ich hinter unserer Gemeinde und hinter allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, unabhängig davon, wie bei den vergangenen Wahlen gewählt wurde.

Ich sehe es zugleich als meine Aufgabe zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner ausgleichend zu handeln und zu sprechen. In Sinabelkirchen wohnen, leben und arbeiten rund 4.500 Einwohnerinnen und Einwohner, wo jede/r einen wertvollen Beitrag zum gesamtheitlichen Gelingen in unserer Gesellschaft beitragen kann. Es sollen alle Meinungen und auch kritische Stimmen Platz finden. Zugleich ist es mir ein großes Anliegen zur Balance und zum Ausgleich der unterschiedlichen Meinungen meinen Beitrag zu leisten. Der Zusammenhalt in Sinabelkirchen war und ist mir sehr wichtig. Wir in Sinabelkirchen wissen unabhängig von Medienberichten, was uns ausmacht und kennen unsere Stärken als Gemeinschaft. In diesem Sinne gebe ich stets mein Bestes. Meine Tür steht für persönliche Gespräche immer offen!

Neubau Kindergarten. Der Neubau unseres Kindergartens auf den sogenannten Hickelgründen der Marktgemeinde Sinabelkirchen geht zügig voran. Regelmäßig am Dienstag besuche ich die Baustelle zur wöchentlichen Baubesprechung und kann aus meinen Erfahrungen vor Ort berichten,

dass alle Beteiligten ihr Bestes geben und tolle Arbeit leisten. Besonders freut mich, dass die beauftragten Baufirmen auch Lehrlingen die Möglichkeit bieten, bei einem so großen Projekt mitzuarbeiten. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden sie Interviews mit fünf Lehrlingen, die vor Ort auf der Kindergartenbaustelle im täglichen Einsatz sind.

Jahresrückblick 2024. Meinem Eindruck nach ist das Jahr 2024 aufgrund der vielen Projekte und Ereignisse sehr rasch vergangen. Besonders freue ich mich, dass der in diesem Jahr eröffnete SiniMarkt im Gebäude des Marktgemeindefamtes so gut angenommen wird. Die regionale Produktpalette ist sehr umfassend. Wenn Sie den SiniMarkt noch nicht besucht haben, lade ich Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen. Im Jahr 2024 wurde die Europawahl, die Nationalratswahl und die Landtagswahl Steiermark durchgeführt. Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten im Verwaltungsteam unseres Amtes sowie den Wahlmitarbeiterinnen und Wahlmitarbeitern vor Ort in den drei Wahlbehörden für ihren Einsatz und die kompetente, reibungslose Durchführung der Wahlen in der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Alle gemeinsam leisteten mit ihren Arbeiten einen wichtigen Beitrag in unserer Demokratie. Dank gilt auch allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten.

Ausblick auf das Jahr 2025. Am 04. Oktober 2025 wird unser Kindergartenneubau feierlich eröffnet werden. Diesem Tag blicken alle Beteiligten schon heute entgegen! Unsere Kinderkrippe wird in den bisherigen Kindergarten übersiedeln. Da in der Kinderkrippe Kinder von 0 bis 3 Jahren betreut werden, sind bauliche Adaptierungen am bisherigen Kindergarten erforderlich. Das in die Jahre gekommene Häuschen vom Theater Sandkorn, das in der Geschichte der Gemeinde Sinabelkirchen früher einmal den Bauhof-Trupp beherbergte, wurde bereits geschliffen. Der Platz wird

der neuen Kinderkrippe zu Gute kommen. Betreffend der Nachnutzung der Kinderkrippe wurde im Rahmen des Bürger:innenbeteiligungsprozesses „Vision Sinabelkirchen 2037“ eine Umfrage durchgeführt, die von Ihnen, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, sehr gut angenommen wurde. Alles Weitere werden wir im kommenden Jahr entscheiden.

Danke für das Ehrenamt. In einer Gemeinschaft wie der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist der ehrenamtliche Einsatz von sehr großem Wert. Bereiche wie Kultur oder Sport leben vom Ehrenamt. Unsere fünf Freiwilligen Feuerwehren oder die Berg- und Naturwacht sind ehrenamtlich geführt. Ich nehme diese Zeilen zum Anlass mich bei jeder Einzelnen und jedem Einzelnen für das ehrenamtliche Engagement bei uns zu bedanken. Die Marktgemeinde unterstützt die Vereine und Körperschaften stets sehr gerne, und zugleich ist es Aufgabe der Gemeindeverantwortlichen die Finanzen im Blick zu behalten. Danke für das Verständnis!



Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit. Für das Jahr 2025 wünsche ich uns allen, Gesundheit, Frieden, Freude, Zufriedenheit, Ausgeglichenheit und Zuversicht.

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Sinabelkirchen ist ein guter Boden, auf dem viel wachsen und gedeihen kann. Der Ausbau dieser Qualität ist seit Jahren Programm der Gemeindeführung und ist sichtbar in der Entwicklung der Bildungseinrichtungen in unserem Bildungscampus mit Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule.

Sinabelkirchen setzt auf seine Jugend!

Bildung ist eine wichtige Grundlage um persönliche Entwicklung und Chancen für die Zukunft eines jeden absichern zu können. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat sich für diesen Weg entschieden und wird diesen Weg in Zukunft weiterverfolgen und finanziell auch stemmen. Ausgaben für die Zukunft sind wegweisend und erfordern höchstes Engagement und Verlässlichkeit. Da und dort ist vollstes Engagement erforderlich! Der Jugend Ihre Chancen und den älteren Menschen die Garantie der Verlässlichkeit und Sicherheit! Das ist ein großer Auftrag für uns alle. Unsere Gemeinde hat hervorragende Grundlagen, aus denen wir voller Stolz und Zuversicht für die Zukunft schöpfen dürfen. Es ist in den letzten Jahren viel gelungen in unserer Gemeinde. Ein guter Zusammenhalt unter einer guten Führung hat die Gemeinde über die Grenzen hinaus gut erscheinen lassen. Sinabelkirchen hat sich gut positioniert. Die Bereitschaft, sich an diesem Prozess zu beteiligen ist gut, das Ehrenamt in den Vereinen und Körperschaften wird da und dort gut gepflegt.

Und jetzt lade ich Sie ein! Machen Sie mit, mischen Sie sich ein und geben Sie Ihren Input zum Gelingen des Ganzen! Ob im Verein als Vorstandsmitglied, als Gemeinderätin, Gemeinderat oder mit einer ganz neuen Idee. Seien Sie mutig!

Sinabelkirchen braucht Leute mit Visionen und Einsatz, die Unterstützung seitens der Gemeinde wird immer da sein. Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner auf Augenhöhe, damit werden wir weiterkommen, als wir glauben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und ein gutes, zufriedenes und vor allem gesundes, neues Jahr.

Ihr Vizebürgermeister

DI Josef Gerstmann
Tel. 0664 5337345
info@top3zukunftsregion.at
www.top3zukunftsregion.at

Fotowettbewerb 2024



Dieses Foto von Maria Pachler erlangte den ersten Preis.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft hatte wie jedes Jahr auch 2024 den Fotowettbewerb, diesmal mit dem Thema „Sinabelkirchen in Bildern“ aus-

geschrieben. Viele hervorragende Fotos von unserer Marktgemeinde wurden eingesandt. Für die Jury war es nicht einfach, die besten herauszufiltern und zu prämiieren. Nach langem Abwägen konnte man sich auf folgende Preisträgerinnen und Preisträger einigen.

1. Preis: Maria Pachler (Euro 150,-)
2. Preis: Judit und Karl Klaindl (Euro 100,-)
3. Preis: Lukas Taucher (Euro 50,-)

Die Preise in Form von Einkaufsgutscheinen werden persönlich überbracht.

Auf dem Kalender für 2025 werden Sie Fotos von folgenden Fotografinnen und Fotografen finden:

Jänner	Günther Rosenberger
Februar	Judit und Karl Klaindl
März	Stefan Schottmeier
April	Susanne Schaller
Mai	Denise Rothschädl
Juni	Maria Pachler
Juli	Nadja Sailer
August	Bernhard Timischl
September	Maria Pachler
Oktober	Lukas Taucher
November	Josef Bertsch
Dezember	Elisa Riedler

Alle auf dem Kalender veröffentlichten Fotos, mit Ausnahme der drei Hauptpreise, werden mit Euro 30,- honoriiert. Die Gutscheine werden persönlich überreicht.

Fotowettbewerb 2025

Das neue Thema für den Fotowettbewerb 2025 heißt: „**Wie schmeckt Sinabelkirchen**“.

Senden Sie uns Ihr Foto zu diesem Thema mit Name, Alter, Adresse und Tel. Nr. an gde@sinabelkirchen.gv.at mit einer Mindestaufösung von 300 dpi zu.

Die Datengröße soll 15 MB pro E-Mail nicht übersteigen. Die Fotografin bzw. der Fotograf wird auf dem Kalender namentlich angeführt.

Zu gewinnen: Erster Preis: Euro 150,-, zweiter Preis: Euro 100,-, dritter Preis: Euro 50,-.

Alle anderen im Kalender abgebildeten Fotos werden mit Euro 30,- belohnt.

DI Josef Gerstmann



Theater Sandkorn

Liebe Theater Interessierte!

Beim Marktfest im September punkteten die Kinder von der Theatergruppe Sandkorn mit ihrem Stück „Hexenspektakel“. Bei den freiwilligen Spenden gab es 320 Euro für die Kinder. Mit diesem Geld werden wir wieder ein Stück im Next Liberty in Graz anschauen. Bravo!



Foto: Ramminger

Die diesjährige Theaterproduktion „Haus Seelenfrieden“, bei dem der normale Wahnsinn alle fest im Griff hatte und man zwischen verrückt und normal unterscheiden konnte, war sehr gut besucht, wofür wir recht herzlich Danke sagen. Unser Dank gilt auch der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer, dem Biobauernhof Scharler, der Raiffeisenbank Sinabelkirchen, dem Installationsbetrieb Hermann Rosenberger, Nah und Frisch Höfler, Elektro Rominger und Spar Pratscher für die Sponsortätigkeit. Danke an die fleißigen Hände, die beim Bühnenbau, beim Malen der Kulissen, beim Schminken und beim Ausschank mitgeholfen haben.

Ende Oktober wurde das Haus neben dem Kindergarten abgerissen, weil es einen Zubau für die Kinderkrippe geben wird. Es diente seit vielen Jahren der Theatergruppe als Proberaum und Aufbewahrungsraum für die Requisiten. Zurzeit ist der Dachboden der jetzigen Kinderkrippe unser Lagerplatz, und wir hoffen sehr, dass wir wieder einen Proberaum bekommen. Danke an die Gemeindebediensteten vom Außendienst, die uns tatkräftig beim Siedeln unterstützten. Vor kurzem starb Herr Josef Wilfling (Auto Wilfling Obergroßau). Er war viele Jahre ein Sponsor und Gönner vom Theater Sandkorn. Wir werden ihn in geschätzter Erinnerung behalten.

**Eine friedliche Adventzeit und ein gesundes Jahr 2025 wünscht im Namen vom Theater Sandkorn
Sophie Ithaler.**

„Friede ist Freude!“ Ausspruch eines 8jährigen Mädchens



2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Otter, BEd MED

**Liebe Sinabelkirchnerinnen
und Sinabelkirchner!**

Besonderen Kindern einen Platz geben!

Kinder/Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen haben die Möglichkeit eine Sonderschule zu besuchen. Nach der Allgemeinen Sonderschule Gleisdorf besteht derzeit hohe Nachfrage. Auch betroffene Kinder aus Sinabelkirchen dürfen diese bei Bedarf besuchen. Als Gemeinde werden wir deshalb auch über die Arbeit und das Schulleben vor Ort informiert.

Eines der Grundprinzipien der Schule ist der gelebte Alltag im Schulhaus, im Schulort und darüber hinaus. In dieser Gemeinschaft können sich die Persönlichkeiten der Schülerinnen und Schüler individuell entwickeln, sie werden gestärkt, und es gibt Raum für die eigenen Interessen und Lernprozesse. Die Klassen werden unter anderem von den Therapiehündinnen Millie und Momo besucht.

Das Ziel der Sonderschulen stellt die entsprechende Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihren speziellen Bedürfnissen und Begabungen dar. Es werden Entwicklungsspielräume eröffnet, die individuelle Lernfortschritte ermöglichen. Meiner Ansicht nach wichtige Maßnahmen, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf das gesellschaftliche Leben vorzubereiten.

Eltern helfen Eltern!

Im November fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins in unserem Bildungscampus statt. Erfreulich war zu erfahren, welche tolle Aktionen das Team des Elternvereins im letzten Jahr ermöglicht hat. An dieser Stelle möchte ich allen jenen danken, die hier aktiv tätig sind. Bedanken möchte ich mich seitens der Gemeinde auch bei allen Weiteren, die das Team bei jeglichen Veranstaltungen mit ihrer Anwesenheit unterstützen.

Ziel soll auch die konkrete finanzielle Unterstützung von Eltern betreffend Schulalltag sein. Bitte scheuen Sie sich nicht beim Elternverein anzufragen. Mir wurde versichert, dass jedes Anliegen anonym, diskret behandelt wird und der Elternverein mit Freude hilft. „Denn nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt“. (Bertha von Suttner)

In diesem Sinne...
*Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibts nur draußen kühl.
Mit Kerzenschein und Plätzchenduft,
liegt das Weihnachtsfest nun in der Luft!*
Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihre 2. Vizebürgermeisterin

Alexandra Otter BEd MED
E-Mail: schloffer.sinabelkirchen@outlook.at



Gemeindegassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin, sehr geehrter Gemeindebürger!

In seiner aktuellen Prognose (Stand Herbst 2024) geht das Institut für Höhere Studien (IHS) von einem Rückgang des Bruttoinlandprodukts um 0,6 % aus und prognostiziert für das kommende Jahr eine Steigerung der Wirtschaftsleistung von 0,8 %. Weiters rechnet es mit Senkung der Inflation auf 2,4 %, während bei der Arbeitslosenquote von einer Erhöhung auf 7,2 % ausgegangen wird. Neben dem IHS erwartet auch das WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung) mit einem leichten Wirtschaftswachstum im Jahr 2025. Nichtsdestotrotz bleibt die finanzielle Situation der Gemeinden weiterhin angespannt und könnte sich selbige sogar noch zuspitzen. Die Gemeinden müssen daher im kommenden Jahr besonders sparsam bei der Haushaltsführung sein.



Advent am See am 07./08. Dezember 2024 rund um unseren schönen Badeseer Siniwelt war wieder ein großer Erfolg. Sehr gut angenommen wurde auch der ORF Radio Steiermark Wurlitzer mit Kathi Wenusch am Samstag. Ich bedanke mich im Namen des Veranstalters, der ÖVP Sinabelkirchen, sehr herzlich bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern und bei all unseren Gästen.

Abschließend wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025! Lasst Sie uns optimistisch in das neue Jahr starten.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com



Himmelskunde

Wenn wir auf das Meer blicken, sehen wir dort, wo sich Himmel und Meer berühren, den Horizont. Das Wort „Horizont“ bedeutet „Begrenzung“. Doch nicht erst seit Udo Lindenberg wissen wir, dass es hinter dem Horizont weiter geht. Die Adventszeit könnte unter dem Motto stehen:

„Horizonte erweitern“. Als weltoffene Menschen könnten wir den Blick über den eigenen Tellerrand als Chance zu verstehen. Natürlich braucht es vertraute Gewohnheiten und Rituale. Sie geben Sicherheit. Wenn ich jedoch meinen Horizont erweitere, – weitet sich mein Blick auf das Leben und eröffnet mir neue Räume. Wie das geht? Ein neues Gewürz oder das Buch einer unbekanntenen Autorin kann schon Erstaunliches bewirken. Manchmal reicht es auch aus, sich in der Kirche einmal an einen anderen Platz zu setzen. Die Horizonterweiterung ist oft mit einem Orts- und dadurch Perspektivenwechsel verbunden. Das Wichtigste dabei ist, neugierig und offen zu bleiben – und tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen. Ich bin dankbar, dass ich in einem Land leben kann, in dem unsere Demokratie solche Horizonterweiterungen möglich macht.

Ihr Pfarrer,
Giovanni Prietl

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstand nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Seheleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



**Vorstandsmitglied
Günter Glatzer**

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner,

2024 - ein Jahr in dem viele Entscheidungen für die Zukunft von uns allen getroffen wurden, sei es in der Gemeinde, im Land und im Bund. In der Gemeinde haben wir unser Großprojekt Kindergarten neu gestartet und die Planungen für den Umbau des alten Kindergartens in die Kinderkrippe abgeschlossen. Wir hatten viele interessante Gespräche mit Gemeindegänger/-innen, bei denen wir wieder Ideen für die Zukunft herausfiltern konnten, die wir gewichten und dann entscheiden, welche zum Wohle unserer Gemeindegänger/-innen umgesetzt werden.

Was mich erschreckt hat, war die zweite Jahreshälfte. Nicht etwa wegen des heißen Sommers und des verregneten Herbstes. Nein, mich hat es erschreckt, dass Hass auf alle diejenigen, die Entscheidungen treffen, so offen ausgetragen wurde. Wobei man unterscheiden muss, ist dieser berechtigt oder nicht? Natürlich werden einige unter uns sagen, dass ihre Meinung die richtige ist, was nicht immer entspricht. Vor allem, dass dann unser Bürgermeister das meiste abbekommt, sei es von Gemeindegängern oder von den Medien, sei dahingestellt. Vielleicht stellen Sie sich einmal die Frage: Wo ist der Mittelweg, warum gibt es nur mehr extrem rechts und extrem links?

Wie Sinabelkirchen bei den heurigen Wahlen gewählt hat, brauche ich Ihnen nicht noch einmal in Erinnerung zu rufen. Aber war und ist wirklich alles so schlecht gewesen? Oder jammern wir nicht auf einem extrem hohen Niveau? Warum sind wir mit allem unzufrieden? Nur weil uns das jemand vorsagt? Warum bin ich unzufrieden mit der Politik, und warum schimpfe ich auf Teufel komm raus auf alle und auf jene, die Entscheidungen treffen? Mache ich es nur, weil es mir in den Medien vorgesagt wird, trifft es mich persönlich, oder gehe ich nur den Trend, der von den sozialen Medien verstärkt wird, mit? Ich gebe zu, mich stört auch einiges in unserem Land, aber deswegen beschimpfe ich nicht Personen, die ich nicht einmal persönlich kenne. Ich möchte mit keinem von diesen Persönlichkeiten in ihrer Funktion und Verantwortung tauschen, dies ist ein Knochenjob. Beginnend bei unserem Bürgermeister, auf den sich die Gemeinde verlassen kann, der das Beste für uns Gemeindegänger herausholt. Damit wir in eine gesicherte Zukunft gehen können.

Abschließend möchte ich mich noch bei der gesamten Belegschaft unserer Marktgemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ihnen, werte Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner, wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025. Den Jüngsten unter uns wünsche ich schöne Weihnachtsferien und ein braves Christkind!

Ich verbleibe, mit freundlichen Grüßen,

Ihr Günter Glatzer

Mobil: 0676 4091696; E-Mail: g.glatzer@aon.at

Was ist AT-Alert?
AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Ihre mobile Handyschirmen senden können.

- AT-Alert für „Ausfall“
- Alert ist Englisch für „Alarm“

Was steht in einer AT-Alert-Meldung?
Sie erhalten Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.

Wann bekomme ich einen AT-Alert?
AT-Alert wird bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

1. Naturgefahren wie Hochwasser, Unwetter, Lawasen oder Waldbrände
2. Technische Gefahren wie Gasaustritt, Nagezwang, Schmelzstelle oder Explosionsgefahr
3. Politische Situationen mit akuter Gefährdung

Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?
Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
- Android ab Version 11
- iOS ab Version 12
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!

Ist der Datenschutz gewährleistet?
Mit dem verwendeten Call Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt. Sie können in Sekunden Millisekunden von Empfänger an anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.

Noch Fragen?
Wissens-Tipps finden Sie auf unserer Website.

Weitere Fragen:

Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?
Befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen, die in der Warn-Meldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (DRF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

Kann ich AT-Alert ausschalten?
In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnungen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm ist eine laute Berührung aus, auch wenn im Telefon auf stumm geschaltet ist.

Bekomme man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?
Ja! Durch das Call Broadcast System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewarnten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.



Seniorenbund Ortsgruppe Sinabelkirchen:

Herbstausflug zur Wollwelt Steiner



Wir hatten für 12. September 2024 einen Ausflug auf die Tauplitz geplant. Wegen des Schlechtwetters mussten wir alles ändern. Deshalb machten wir eine Führung in der Wollwelt Steiner in Mandling. Danach gab es ein Mittagessen beim Hotel Brunner in Gleiming. Anschließend ging es wieder gemütlich nach Hause. Der Ausflug auf die Tauplitz wird im nächsten Sommer nachgeholt.

Gundi Pfeifer



Fraktionsvorsitzende der SPÖ
Brigitta Bierbauer-Hartinger

Griechenland, Italien, Niederlande und Belgien!

Liebe Gemeindebürger*innen!

Denkt man bei diesen Ländern in der Überschrift nicht an einen Urlaub?

Nein, um unsere wohlverdienten Urlaube geht es heute nicht. Ich darf mich einem Thema annehmen, dass nicht nur unsere Pädagog*innen, sondern auch uns als Eltern, Großeltern usw. beschäftigt.

WIE LANGE DARF DIE SCHULE EIN/MEIN HANDY BEHALTEN, WENN ES IM UNTERRICHT ALS STÖREND EMPFUNDEN WIRD?



Foto: Freepik

Dazu gibt es einen Gesetzestext: § 3 Abs. 4 Schulordnung

Und die Frage, ob das Mitführen vom Handy ein Grundrecht ist, wird andernorts so beantwortet: **Das Mitführen von Handys gehört zum Grundrecht auf Persönlichkeitsentfaltung.**

Somit hätten wir den Sachverhalt, bezugnehmend auf diese Thematik geklärt. Es gibt allerdings noch andere Ebenen, die wir bei diesem Thema in Betracht ziehen können. Die wissenschaftliche Ebene, die besagt: Dass bis zum 15. Lebensjahr die Kontrollfunktionen im Gehirn nicht ausgereift sind, die Selbstkontrolle fehlt und im Reifungsverlauf des Gehirns führt eine Überflutung durch digitale Reize zu Schrumpfungprozessen in jenen Gehirnarealen, die für **Aufmerksamkeit, Disziplin und Impulskontrolle** entscheidend sind. Sollten wir als Erziehungsberechtigte, unserem Nachwuchs, diesen Absatz vorlesen, der Aufschrei wäre vorgegeben.

Deshalb sollen hier auch Pädagog*innen, die es in meinem Artikel betreffen soll, zu Wort kommen: „Sie wissen gar nicht, wie froh Eltern waren, als wir ein Handyverbot eingeführt haben.“

„Kinder können keinen Turm mehr bauen und wischen nur mehr von einem TikTok-Video zum nächsten.“

Wie sieht es nun in den Ländern aus, welche in der Überschrift angeführt sind und ein Handyverbot an den Schulen haben? Die Intention in diesen Ländern geht dahingehend, dass ein Verbot von Handys Ablenkungen, Störungen und Mobbing verhindern

soll. Was sagt das Ministerium in Österreich zu diesem Thema? „Ein Handyverbot können die Schulen in ihrer Hausordnung festlegen, jede Schule entscheidet selbst.“

Schule und Bildung sind Ländersache, so die Aussage des Ministeriums. Es gebe allerdings eine Vorlage in diese Richtung, die derzeit in Prüfung sei. Das Ministerium empfiehlt in einem aktuellen Flyer Regeln zur Handynutzung an den Schulen. In der Steiermark wird bereits ein eigener Entwurf erarbeitet.

Das Ministerium und der Bundesschulsprecher betonen allerdings die Bedeutung der Digitalisierung im Unterricht und lehnen strikte Verbote ab, während sie auf die Notwendigkeit eines zeitgemäßen Lehrplans und motivierte Lehrkräfte hinweisen. Der Bundesschulsprecher weist auch darauf hin, dass die Einbeziehung digitaler Medien in den Unterricht, junge Menschen auf das Leben vorbereite. Kluge Worte?!

Diese vorstehenden Weisungen sollten vielleicht jenen Lehrkräften vorgelesen werden, die damit kämpfen, dass Kinder im Unterricht ihr Handy für private Zwecke nutzen. Natürlich möchte ich hier nicht „Äpfel mit Birnen“, so ein altes Sprichwort, vermischen. Digitale Medien müssen sinnvoll in den Unterricht eingebaut werden. Meine Meinung dazu bezieht sich auf die private Nutzung während des Unterrichts und in den Pausen. Speziell in den Pausen wäre eine soziale Interaktion zwischen den Schüler*innen zu fördern. Soll heißen: **ICH MÖCHTE MIT DIR SPRECHEN!** Und nicht am Handy spielen!

Natürlich werden mit jeder neuen Kulturtechnik neue Wege beschritten, dem stelle ich mich nicht entgegen. Schon gar nicht aus dem Grund, als auch ich mich immer wieder einmahnen muss, nicht die neuesten Nachrichten am Handy zu verfolgen und ein lästiges Übel: das Telefonieren über die Freisprecheinrichtung im Auto! Ich denke, da sind wir uns einig, dass auch Sie/du sich dabei ertappen. Nur ich hoffe, dass wir es abzuschätzen wissen, wie wir mit unserem Handy umzugehen haben.

Und ich bitte um Entschuldigung, wenn ich es in Ihren/deinen Augen zu negativ sehe. Können es unsere Kinder, die hier bei TikTok, auf Instagram usw. in „Scheinwelten“ herumirren, es auch abschätzen?

Überlassen wir es aber auch nicht den Pädagog*innen unsere Kinder, Enkelkinder, dahingehend zu erziehen.

Es liegt an uns allen, ein Vorbild im Umgang mit den digitalen Medien zu sein!

Zum Abschluss jetzt doch etwas Positives!

Alles Liebe für euch und eure Familien! Wenn ihr diese Zeitung bekommt, sind es nur mehr ein paar Tage bis Weihnachten.

Das Fest des Friedens gibt es auch im heurigen Jahr nicht auf unserer Welt. Lasst uns zumindest mit unseren Familien und Freund*innen ein friedvolles Fest begehen.

Und denken wir auch voll Dankbarkeit an unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte und Organisationen in unserer Gemeinde, die zur Stelle sind, wenn wir Hilfe brauchen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein gutes neues Jahr!
Bleibt gesund!

Brigitta

Für das Team der SPÖ Sinabelkirchen
Telefon: 0664 3885180



**Steiermärkische
Berg- und
Naturwacht**

Führungswechsel in der Ortseinsatzsstelle



In der Einsatzstelle Markt Hartmannsdorf/Sinabelkirchen kam es bei der Wahl am 15. November 2024 zu einem Wechsel in der Einsatzleitung. Nach 48 Jahren als Einsatzleiter übergab Rupert Lorenzer die Führung an Klaus Nestler aus Oed. Rupert Lorenzer war all diese Jahre ein gewichtiger Pfeiler der Berg- und Naturwacht, der alle Neuerungen stets mitgetragen, umgesetzt und immer auch neue Wege eingeschlagen hat. Ein verlässlicher, kompetenter Ansprechpartner der Gemeinden, der mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen den Naturschutz vertreten hat. Mit seiner Kompetenz, seinem großen Fachwissen und seiner Wertehaltung bemühte er sich, ein Vorbild für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein.

In Klaus Nestler konnte ein Nachfolger gewonnen werden, der die gut aufgestellte Einsatzstelle in seinem Sinne weiterführen und den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sein wird. Dabei zur Seite stehen ihm: Robert Groß als Stellvertreter, Barbara Kochauf als Schriftführerin, beide kommen aus Untergroßau, Martin Jautz aus Gnies als Rechnungsführer und Thomas Taucher aus Bärnbach als Rechnungsprüfer. Der bis zuletzt als Kassier tätige Erich Kowald hat diese Aufgabe viele Jahre stets vorbildlich und fehlerfrei erledigt. In diesem Sinne gebührt unser herzlichster Dank dem bisherigen Einsatzleiter Rupert Lorenzer und auch Erich Kowald für den unermüdlichen Einsatz für die Steiermärkische Berg- und Naturwacht und unsere Umwelt.



**BERG- UND
NATURWACHT**

Fraktionsvorsitzender
Die Grünen
Mag. Helmut Römer



Gemeinsam statt gegeneinander: Für eine starke, solidarische Gemeinschaft

Drei große Wahlen liegen hinter uns: die Europawahl, die Nationalratswahl und die Landtagswahl. Dabei fällt eines auf: Mit einer fast schon gespenstischen Regelmäßigkeit tauchen nach jedem Urnengang die Teams von ORF und anderen Medien bei uns in Sinabelkirchen auf, um zu analysieren, warum gerade hier so viele Menschen rechtspopulistisch wählen.

Diese Berichterstattung wirft ein Schlaglicht auf uns. Doch was steckt wirklich dahinter? Viele der Menschen, die hier rechts wählen, drücken damit nicht nur eine politische Präferenz aus. Es sind Ängste und Unsicherheiten, die sich in diesen Entscheidungen spiegeln: Sorgen um die eigene wirtschaftliche Zukunft angesichts steigender Preise und Insolvenzen, Befürchtungen rund um Migration und gesellschaftlichen Wandel, und nicht zuletzt das Gefühl, von „der Politik“ oft nicht verstanden zu werden.

All diese Sorgen sind real. Und sie verdienen nicht nur Respekt, sondern auch Antworten. Antworten, die Mut machen, statt weiter zu spalten. Antworten, die unsere Gemeinschaft stärken.

Wir stehen vor großen Herausforderungen, das ist unbestritten. Doch gerade in solchen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir uns auf das konzentrieren, was uns verbindet, statt auf das, was uns trennt. Denn nur durch Zusammenhalt können wir wirklich etwas bewegen – hier in Sinabelkirchen, in der Steiermark, in Österreich und in Europa.

Ein Thema, das oft polarisiert, ist der Klimaschutz. Manche fragen: „Warum sollen wir hier in Österreich etwas tun, wenn andere Länder wie China nicht mitziehen?“ Aber Klimaschutz ist nicht nur eine globale Aufgabe. Es geht auch um ganz konkrete Verbesserungen für uns hier vor Ort: saubere Luft, stabile Landwirtschaft, Energiekosten, die nicht explodieren. Und ja, die Herausforderung ist groß, doch mit klugen, innovativen Ideen können wir sie gemeinsam bewältigen.

Ich wünsche mir für Sinabelkirchen mehr Mut, neue Wege zu gehen. Warum nicht einmal innovative Projekte starten, die zeigen, wie zukunftsorientiertes Handeln auch für kleine Gemeinden funktionieren kann? Warum nicht mehr Räume schaffen, in denen wir miteinander reden, statt übereinander?

Unsere Stärke liegt in unserem Zusammenhalt. Wenn wir es schaffen, gemeinsam Lösungen für die drängenden Fragen unserer Zeit zu finden, dann können wir nicht nur unser Bild in den Medien wandeln, sondern vor allem das Leben in unserer Gemeinde für uns alle lebenswerter machen.

Lassen Sie uns den ersten Schritt tun – als Nachbarn, als Freundinnen und Freunde, als Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner.

Ihr/Euer
Helmut Römer
Gemeinderat der Grünen Sinabelkirchen



Für die Fraktion
der FPÖ
Patrick Seidnitzer

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die Weihnachtszeit ist eine der schönsten und besinnlichsten Zeiten des Jahres. Sie bringt uns zusammen, erfüllt unser Zuhause mit Wärme und unsere Herzen mit Freude. Es ist die Zeit, in der wir innehalten, Dankbarkeit empfinden und die Gemeinschaft mit Familie, Freunden und Nachbarn genießen.

Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, das Funkeln der Lichter und die Melodien der Weihnachtslieder schaffen eine besondere Atmosphäre. Weihnachtsmärkte, geschmückte Tannenbäume und festliche Dekorationen erinnern uns daran, wie wichtig es ist, die kleinen Freuden im Leben zu schätzen.

Inmitten der Hektik des Alltags lädt uns die Weihnachtszeit ein, zur Ruhe zu kommen und die wirklich wichtigen Dinge zu erkennen: Liebe, Frieden und die Freude am Geben. Eine liebevolle Geste, ein herzlicher Gruß oder ein kleines Geschenk können oft mehr bewirken als Worte.

Lassen Sie uns die Weihnachtszeit nutzen, um Gemeinschaft zu stärken, einander mit Respekt und Freundlichkeit zu begegnen und Hoffnung zu schenken – für ein neues Jahr voller Möglichkeiten und guter Begegnungen.

Frohe Weihnachten!

Ihr Patrick Seidnitzer

Zur Information:

Die Bücherei ist vom
23. Dezember 2024 bis
02. Jänner 2025 geschlossen.



Lesung mit Kerstin Hilsberger



Am 04. November 2024 fand eine besondere Lesung in der Bücherei Sinabelkirchen statt. Die Autorin Kerstin Hilsberg stellte ihr Buch „111 Orte in Graz, die man gesehen haben muss!“ vor. Gemeinsam mit Daniel Strohrigl hat Kerstin Hilsberg in diesem Werk viele faszinierende und oft unscheinbare Orte der Stadt Graz aufgespürt und deren versteckte Geschichten festgehalten.

Viele Exemplare dieses interessanten Buches, die von der Buchhandlung Plautz zur Verfügung gestellt wurden, fanden rasch ihre Käufer/-innen - für sich selber oder als perfektes Weihnachtsgeschenk.

Lesung mit Thomas Raab



Eine außergewöhnlich unterhaltsame Lesung gab es am 28. November 2024 im Gemeindesaal. Der bekannte Autor Thomas Raab, der aus Wien angereist war, las aus seinem neuen „Metzger-Roman“ und erzählte heitere Anekdoten rund um die Entstehung seines zehnten Romanes. Seine amüsante und unterhaltsame Lesung sorgte für herzhaftes Lachen, und so wurde das Publikum mit einem wunderbaren Abend belohnt. Das Team von Rundum Kultur und der Öffentlichen Bücherei bedanken sich bei allen, die der Einladung zu diesem kulturellen Angebot folgten.

Rückblick: Herzlichen Dank an die vielen kleinen Leserinnen und Lesern, die an unserer Ferienspaß Aktion mitgemacht haben. Folgenden Kindern dürfen wir zum Gewinn eines SPAR-Rucksacks mit Überraschungen gratulieren: Anton Riemer, Magdalena Riemer und Zoe Fall.

Bei allen kleinen und großen Leserinnen und Lesern bedanken wir uns recht herzlich für den treuen Besuch in unserer kleinen, aber feinen Bücherei. Sehr viele Gäste nutzen unsere Bücherei zum Entleihen von Büchern oder zur Teilnahme an einem Vortrag, einer Lesung, oder sie besuchen unsere beliebten Paintingpartys und Vorlesestunden, bei denen unser Platz in der Bücherei schon zu eng wird. Wir freuen uns auch, dass sich die Besucher/-innen der Lima-Gruppe in der Bücherei sehr wohlfühlen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2025 sowie viel Zeit für gute Bücher.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichen Bücherei

Klara Schanes, Alina Bauer, Manuela Bayer-Janisch, Andrea Brottrager, Jasmine Fall, Elfriede Knaus, Karin Koch, DI Michael Predota, Lydia Repnik, Mag. Dr. Daniela Schanes, Mag. Manuela Scheibelhofer, Silvia Schulz, Christiane Stranzl, Roswitha Tautter, Sabine Winter

DA MACHT ARBEITEN SPASS.

GEPFLEGT SAUBERER BAUMARKT.

REINIGUNGSKRAFT
für unseren Baufachmarkt in **ILZ** und den dazugehörigen Büroflächen gesucht!
(2 mal wöchentlich je 4 Stunden).

Melden Sie sich zu den Öffnungszeiten direkt im Geschäft in Ilz oder unter 03155/2353-420.
E-Mail: diana@lutterschmied.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 7.30 - 12.00 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

LUTTERSCHMIED
Wir planen und bauen Wünsche

CHRISTOPH KULMER
präsentiert

THE BEST OF ME

DIE ZAUBERSHOW

TICKETS UNTER: shop.christoph-kulmer.com

21. Feb 2025 | **KULTURHALLE SINABELKIRCHEN**

solution point

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

WO IHRE VERSICHERUNGSLÖSUNGEN ZUHAUSE SIND. [SOLUTION-POINT.AT](http://solution-point.at)

CITIES

Fro-ho-hohe Weihnachten wünscht CITIES.

Verbinde dich mit unserer Gemeinde und verpasse keine Neuigkeiten mehr.

JETZT SCANNEN:

App Store | Google Play

POWERED BY CITIESAPPS

MEHR INFOS ZU CITIES: [WWW.CITIESAPPS.COM](http://www.citiesapps.com)



Gemeinsamer Elternabend am Bildungscampus



Gabriela Rameis bei der Begrüßung

Im November fand ein gemeinsamer Elternabend der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Volksschule zum Thema „Wissen schützt! Informationsabend für Eltern und Bezugspersonen zu sexueller Bildung und zum Schutz vor sexueller Gewalt von Kindern im Alter von 0-10 Jahren“ statt. Inhaltlich begleitet wurde der Abend durch Hazissa, der Fachstelle zur Prävention sexueller Gewalt. Bettina Krinner von Hazissa führte durch den Elternabend.

Dieser Elternabend bot eine gute Möglichkeit, Eltern für die Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenzen ihrer Kinder zu sensibilisieren:

- Aufklärung über Gewaltprävention: Ursachen und Formen von Gewalt, insbesondere an Schulen.
- Förderung des Selbstbewusstseins: Wie können Eltern Kinder stärken, um Konflikten selbstbewusst zu begegnen?
- Gemeinschaft stärken: Zusammenarbeit von Eltern, Pädagog:innen und Kindern

Denn: Jedes Kind hat das Recht sicher und gewaltfrei aufzuwachsen.

Eltern und Bezugspersonen können zum Schutz ihrer Kinder beitragen, indem sie Kinder informieren, stärken und beteiligen, Kinderrechte bekannt machen und umsetzen sowie die emotionale und sexuelle Bildung offensiv fördern.

Das wichtigste Mittel zum Kampf gegen sexuelle Gewalt ist die sexuelle Bildung von Kindern, was bedeutet, insbesondere über Aspekte des Körpers zu sprechen, die uns Erwachsenen oft „unangenehm“ sind. Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung? Haben Sie Fragen dazu, wie Sie ihrem Kind Sexualität erklären sollen? Das Team von Hazissa unterstützt sie gerne. Scheuen Sie sich nicht, diese zu kontaktieren.

Gabriela Rameis
Leiterin der Kinderkrippe

Kontakt zu Hazissa Fachstelle zur Prävention sexueller Gewalt

Home: www.hazissa.at
Tel. 0316 90370160
E-Mail: office@hazissa.at

Masterarbeit zur Eltern- und Familienbildung am Bildungscampus Sinabelkirchen:



Liebe Eltern und Bezugspersonen,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich meine Masterarbeit mit dem Titel „Eltern- und Familienbildung im Wandel: Herausforderungen und Perspektiven am Bildungscampus Sinabelkirchen“ erfolgreich abgeschlossen habe. Die Masterarbeit wurde an der Karl-

Franzens-Universität Graz (Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft) von mir eingereicht und von Univ.-Prof. Dr. phil. Rudolf Egger mit „Sehr gut“ bewertet.

Der Bildungscampus Sinabelkirchen bietet großes Potenzial, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern und Bezugspersonen. Mein Ziel war es, die Bedürfnisse und Erwartungen von Familien sowie der pädagogischen Leitungspersonen zu analysieren und daraus Ideen und Perspektiven für die Zukunft abzuleiten. **Ein herzliches Dankeschön** richte ich an alle Eltern und Bezugspersonen, die sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage teilzunehmen. Auch den Leitungspersonen des Bildungscampus gilt mein großer Dank, da sie mich stets unterstützt haben und im Rahmen der Gruppendiskussion ihre Eindrücke und Erlebnisse geschildert haben. Ich möchte auch der Marktgemeinde Sinabelkirchen von Herzen danken, die diese Masterarbeit erst ermöglicht hat. Unsere Gemeinde zeigt damit, dass Bildung einen wichtigen Stellenwert hat und neue Konzepte und Ideen jederzeit willkommen sind.

Die Ergebnisse der Masterarbeit zeigen, dass flexible, alltagsnahe und leicht zugängliche Angebote für Familien besonders wichtig sind. Flexible Veranstaltungsformate und einfache Möglichkeiten zum Austausch können den Kontakt zwischen Eltern und Fachkräften stärken. Dabei ist es entscheidend, dass wir alle – Eltern, Fachkräfte und die Gemeinde als Erhalter – bereit sind, Ressourcen zu investieren und die Zusammenarbeit aktiv mitzugestalten. Ich bin dankbar, dass ich durch diese Arbeit einen Beitrag leisten durfte und freue mich darauf, die Zukunft der Eltern- und Familienbildung gemeinsam mit Ihnen weiter zu gestalten.

Wenn Sie die Masterarbeit lesen möchten, schauen Sie auf die Homepage des Bildungscampus Sinabelkirchen. Sie finden dort die komplette Masterarbeit als PDF.

Herzlichst,
Carina Thomaser
Stellvertretende Leiterin der Kinderkrippe

Einschreibung in die Kinderkrippe und in den Kindergarten für 2025/2026

NEU: Zusätzlich zum bisherigen Ablauf bei der Einschreibung ist eine Vorregistrierung Ihres neustartenden Kindes zwischen **10.01.2025 und 28.01.2025** über das online Kinderportal des Landes Steiermark nötig.



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte eines NEU-STARTENDEN Kindergartenkindes!

Wir dürfen Ihnen hier darlegen, wie unser (Vor-)Anmeldeprozess nach der Einführung des Kinderportals durch das Land Steiermark von statten gehen wird.

Vorweg: Die Voranmeldung muss in allen steierischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Kinderportal Steiermark durchgeführt werden (gesetzliche Verpflichtung lt. § 27a StKBBG 2019 i.d.g.F., gültig ab 01.01.2025).

Es ist daher notwendig, dass sich Eltern/Erziehungsberechtigte auf der Seite Kinderportal online registrieren und die Daten Ihres Kindes ausfüllen. Aufgrund der angegebenen eigenen Adresse werden Kinderbildungseinrichtungen der näheren Umgebung vorgeschlagen, hier bitte den Kindergarten Sinabelkirchen beziehungsweise die Kinderkrippe Sinabelkirchen auswählen. Beachten Sie, dass Kinder, die mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen gemeldet sind, bei der Vergabe unserer Plätze vorrangig gereiht werden. Die umliegenden Gemeinden werden ihrerseits Kinder aus ihrem Gemeindegebiet vorrangig aufnehmen.

Zusätzlich bieten wir persönliche Gesprächstermine für Eltern, die ihr neustartendes Kind im Kindergarten Sinabelkirchen oder in der Kinderkrippe vormerken möchten, an. Diese Termine werden telefonisch vergeben. Den Kindergarten können Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr besuchen.

Terminvereinbarung:

Kindergarten Sinabelkirchen, Leiterin Elke Kapper,
Tel. 0664 88105464, (Montag 7.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 7.00 bis 13.00 Uhr)

Kinderkrippe Sinabelkirchen, Leiterin Gabriela Rameis,
Tel. 0664 8341029,
(Montag bis Donnerstag 10.00 bis 13.00 Uhr)

Der gesamte (Vor-)Anmeldeprozess wird so ablaufen:

- Telefonische Terminvergabe (für das von uns zusätzlich angebotene persönliche Gespräch).
- Gesetzlich verpflichtende Voranmeldung über das Kinderportal von 10.01.2025 bis 28.01.2025 (bitte selbstständig online durchführen!). Alle Vormerkungen innerhalb dieses Zeitraums werden bzgl. des Datums des Einlangens gleichrangig behandelt.

<https://kinderportal.stmk.gv.at/ords/r/app/kinderportal/home>

- Durchführung der persönlichen Gespräche.
- Nach dem Vormerkzeitraum: Sichtung aller Voranmeldungen aus dem Kinderportal durch die Marktgemeinde Sinabelkirchen und die Leiterinnen.
- Platzvergabe Ende März 2025
- Schriftliche Verständigung über die Zusage/Absage durch die Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Beim persönlichen Voranmeldegespräch muss neben den ausgefüllten Datenblättern auch die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes vorgelegt werden. Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz nicht in der Marktgemeinde Sinabelkirchen haben, benötigen wir auch die Meldebestätigung („Meldezettel“).

Falls Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte Hilfe bei der Voranmeldung im Kinderportal benötigen: Die Kinderdrehscheibe (<https://www.kinderdrehscheibe.net/>) und deren Mitarbeiter/-innen helfen Ihnen gerne weiter, entweder per Telefon: 0316 37 044 oder per E-Mail an kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at

Wichtig: Registrieren Sie sich auf dem Kinderportal! Sie können bereits zum jetzigen Zeitpunkt auf den online Seiten schmökern und verschiedene Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ansehen, die Voranmeldung für 2025/26 ist jedoch nicht vor 10.01.2025 möglich.

Bei Fragen zur Voranmeldung Ihres Kindes informieren Sie sich auch gerne auf unserer Homepage (<https://www.bildungscampus-sinabelkirchen.at>) oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Elke Kapper und Gabriela Rameis

Weihnachten - welch ein großes Wort



Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Lasst uns diese Weihnachtszeit nutzen, um den Alltag ein wenig heller zu gestalten, für unsere Kolleginnen und Kollegen, für unsere Familien und für die Menschen um uns herum. Ein freundliches Wort, ein ehrliches Dankeschön oder eine helfende Hand – oft sind es die kleinen Dinge, die den größten Unterschied machen.

Unsere Arbeit, unser Engagement und unsere Aufmerksamkeit für das Wohl anderer haben das Potenzial, die Welt zu einem besseren Ort zu machen, wenn wir es gemeinsam tun.

Lasst uns in diesem Jahr das Ich ein wenig zurückstellen und das Wir in den Mittelpunkt rücken. Gemeinsam können wir in kleinen Schritten viel erreichen und eine Kultur schaffen, die geprägt ist von Respekt, Wertschätzung und echtem Zusammenhalt.

Ich wünsche uns allen eine Weihnachtszeit, die uns inspiriert und motiviert, auch über die Feiertage hinaus das Beste in uns und anderen zu sehen.

Ein besonderes Danke an meine Kolleginnen für den unermüdlichen Einsatz und für ein Miteinander, das unbeschreiblich ist. Es ist eine 100% Wohlfühlenergie! Ich danke Ihnen für die Zeit, in der Sie diese Zeilen gelesen haben, und hoffe auch Sie können im nächsten Jahr von einem kleinen Stück Herzenswärme erzählen.

Ich verbleibe im WIR und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute im neuen Jahr!

Gabriela Rameis

Leiterin der Kinderkrippe

Wir gratulieren unserer Carina herzlich zum Masterabschluss!



Unsere elementare Bildungseinrichtung zeichnet sich durch ein hohes Niveau sowohl in wissenschaftlicher, als auch in pädagogischer Hinsicht aus. Es erfüllt uns mit Stolz, solch eine engagierte und talentierte Kollegin wie Carina Thomaser BA MA, stellvertretende Leiterin, bei uns im Team der Kinderkrippe zu haben.

Deine Kolleginnen der Kinderkrippe Sinabelkirchen

Mit dem Laternenfest beginnt das große Staunen



Das Laternenfest und die Vorbereitungen auf Nikolaus in der Krippe sind geprägt von der Magie des Wartens und der Vorfreude. Diese Zeit wird durch gemeinsames Singen, Staunen und das Einhalten von Ritualen besonders lebendig. Es geht um das Gestalten einer warmen, geheimnisvollen Atmosphäre. Beim Laternenfest ziehen die Kinder

stolz mit ihren selbst gestalteten Laternen durch den Gruppenraum. Die Dunkelheit wird symbolisch durch das Licht überwunden, während vertraute Lieder wie „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen werden. Dieses Fest markiert das Nahen der Adventszeit und vermittelt das Gefühl von Gemeinschaft und Wärme.



Die Vorbereitung auf den Nikolaus ist durch Vorfreude und Geheimnissen gekennzeichnet. Die Kinder erleben, wie der Nikolaus als Symbol für das Geben und Teilen in Geschichten und kleinen Überraschungen greifbar wird. Vielleicht wird ein Schuh geputzt oder vor die Tür gestellt, begleitet von Liedern. Hier geht es darum, den Kindern die Botschaft hinter der Figur von Bischof Nikolaus nahezubringen, nicht nur die Süßigkeiten.

In der gesamten Adventszeit wird durch Singen und Staunen der Blick auf das Wesentliche gelenkt: das Licht, die Wärme und die kleinen Wunder. Weihnachtslieder und leuchtende Augen, wenn ein Lichtlein entzündet wird, schaffen eine Stimmung des Vertrauens und der Geborgenheit. Die Kinder dürfen die Magie der Zeit fühlen, während der Alltag der Krippe bewusst entschleunigt wird.

Wichtig ist dabei: Es geht nicht um Perfektion, sondern um das bewusste Erleben der Rituale und die kleinen Gesten, die große Wirkung haben, sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen, die sie begleiten.

Das Team der Kinderkrippe



Sehr geehrte Sinabelkirchner und Sinabelkirchnerinnen!

Kaum hat ein Bildungsjahr angefangen, steht schon die Einschreibung für das kommende Jahr an. Wie die Voranmeldungen für 25/26 ablaufen werden, lesen Sie bitte im gesonderten Artikel.

Elementare Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen wie unser Kindergarten übernehmen nicht nur die außerhäusliche Betreuung der Kleinsten, sondern sie sind - wie im Namen angeführt - Bildungseinrichtungen. Täglich wird aufs Neue im Kindergarten äußerst wertvolle Arbeit geleistet. Unsere Mitarbeiterinnen (in Sinabelkirchen beschäftigen wir derzeit leider keinen männlichen Kollegen) sind in unzähligen Situationen für die Kinder da: Sie begleiten die Kinder im Alltag, sie gestalten gemeinsam Bildungsangebote, sie singen und basteln. Sie begleiten sie bei kleinen und größeren Konflikten, üben das An- und Ausziehen, bestärken die Kinder in ihrem Selbstwert. Sie geben ihnen Halt, trösten sie, sind Vorbild beim Essen und im Umgang mit anderen Menschen. Sie begleiten die Kinder in den nahegelegenen Wald, um ihnen dort in der natürlichen Umgebung andere Angebote zu ermöglichen als im Kindergarten. Sie sehen. Ich könnte unzählige Beispiele aufzählen, was im Kindergarten gemacht wird. Das Fachpersonal in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist gut ausgebildet und muss sich jedes Jahr weiterbilden. Freuen Sie sich mit mir, dass es diese tollen Mitarbeiterinnen gibt, die sich um die Kleinsten unserer Gesellschaft kümmern. Sie alle haben das Herz am rechten Fleck und freuen sich täglich auf die Arbeit im Kindergarten.



Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind schon vier Monate in diesem Bildungsjahr vergangen – vier Monate, in den einiges an Aktivitäten umgesetzt wurde. Die Eingewöhnungsphase dauerte je nach Kind unterschiedlich lange, aber eines ist klar: Jedes Kind ist gut angekommen. Erste Feste wurden gefeiert: Monatsfeiern, Geburtstagsfeste, Gespensterfest, Oktoberfest, Pokemon-Fest und

natürlich die traditionellen Laternenfeste. Falls Sie sich fragen, wieso ich Ihnen so unterschiedliche Feste und Feiern aufzähle, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben: Nicht immer reichen die Feste aus dem Jahreskreis aus, manches Mal kommt von den Kindern ein Impuls für die Gruppe oder der große Wunsch nach einem speziellen Thema. Dieses Thema wird dann vom Fachpersonal aufgegriffen und zusätzlich spontan umgesetzt.

Ganz nebenbei wird immer wieder die Baustelle des neuen Kindergartens besichtigt und die Kinder freuen sich auf den Umzug in das neue Gebäude. Nicht nur die Kinder, auch das Personal freut sich auf den neuen Kindergarten, den wir im Herbst 2025 mit Leben erfüllen werden. Auch wenn bis dahin noch einige Monate vergehen, die Zeit läuft... Das Team des Kindergartens beschäftigt sich bereits mit den Übersiedlungsvorgängen und tüfelt, wie

das Ausräumen des alten Kindergartens und das Einräumen des neuen Kindergartens so effizient wie möglich durchgeführt werden kann. Es gibt einiges zu bedenken: Schließlich soll die Eingewöhnungsphase im Herbst 2025 ganz den Kindern gehören und keine unnötige Zeit damit vergehen, dass Dinge, die gebraucht werden, gesucht werden müssen. In Vorfreude auf ein äußerst spannendes Jahr 2025, das für den Kindergarten Sinabelkirchen und mein Team viele Veränderungen mit sich bringen wird, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.



Ihre Elke Kapper
Leiterin des Kindergartens

Die Volksschule beim Marktfest



Die Schüler/-innen der 3a Klasse freuten sich sehr auf das Marktfest, als ihnen ihre Lehrerin erzählte, dass sie beim Festprogramm auf der Hauptbühne mit Spiel-Witzen und einem Mundart-Gedicht teilnehmen dürfen. Beim Lernen der Texte und Organisieren der Requisiten waren alle Kinder eifrig dabei. Mit Spannung wurde der Auftritt erwartet, der zu einem tollen Erfolg wurde. Es ist schön, dass auch die Kinder bei solchen Festen aktiv mitmachen dürfen.

Angelika Jandl

Science Garden Festival



Ein ganz besonderes MINT-Erlebnis gab es heuer im Herbst für die Schüler/-innen der dritten Klassen. Sie durften an der Premiere des Science Garden Festivals auf der Technischen Universität Graz teilnehmen. Die Mitmach-Stationen und Experimentier-Vorführungen behielten die Kinder in bleibender Erinnerung, denn an manchen Stationen gab es sogar ein selbst gefertigtes Erinnerungsstück zum Mitnehmen.

Angelika Jandl

Postprojekt



Nachdem die Kinder bereits am Ende der zweiten Klasse das Karten-Schreiben gelernt hatten und zu Schulbeginn viel Ferienpost eingelangt war, wurde das Projekt in den ersten Schulwochen mit der Postbox „Die Post macht Schule“ weitergeführt. Selbst gemalte Karten wurden an die Eltern oder Großeltern geschrieben, mit gratis Postfuchs Sondermarken versehen und anschließend zum Postpartner Spar in Sinabelkirchen gebracht, wo alle Schüler/-innen ihre Karten selbst stempeln durften. Herr Pratscher erklärte den Kindern die Arbeit am Postschalter mit Begeisterung und beantwortete gerne ihre Fragen. Am Ende dieses lustigen Lehrausgangs bekam jeder noch eine kleine Stärkung. Die Schüler/-innen waren sehr stolz, dass all ihre Karten bei ihren Adressat/-innen ankamen, manche waren schon am nächsten Tag im Briefkasten, die Auslandspost dauerte natürlich etwas länger.

Angelika Jandl

Milchmalwettbewerb

Auch heuer nahmen die Kinder der 3a Klasse am Milchmalwettbewerb teil. Als Klasse wurden Collagen zum Thema Milch gestaltet, die dann eingesendet wurden. Groß war die Freude, als die Kinder erfuhren, dass sie als Klasse den Landeswettbewerb gewonnen haben. In Vertretung der Schule nahm die Schulleiterin Carmen Lienbacher an der Preisverleihung in Feldbach beim Milchhof Krenn teil, bei welcher auch Vertreter/-innen der Landwirtschaftskammer und die Milchprinzessin anwesend waren. Neben einen Klassenpreis konnte sich jedes Kind auch noch über einen Einzelpreis freuen.

Carmen Lienbacher

Ein Tag in der Mittelschule



Im Rahmen der Kooperation von Volksschule und Mittelschule durften die Kinder der 4. Klassen einen Tag in der Mittelschule verbringen. Auf dem Stundenplan standen die Fächer Deutsch, Englisch, Bewegung und Sport sowie Physik. Unterrichtet wurden die Schüler/-innen von Lehrpersonen aus der Mittelschule. Für die Kinder der Volksschule war der Vormittag sehr interessant und lehrreich. Bereits im Dezember ist ein weiterer Kooperationstag geplant.

Paul Terzer

Gesundes Naschen



Ganz im Sinne unseres Schulsiegels „Gesunde Schule“ gab es im Oktober eine besondere Überraschung für die Erstklässler/-innen. Meine Kollegin Stefanie Leiner und ich hatten eine Einladung zum gesunden Naschen an die Kinder ausgesprochen. Frau Leßl kam mit einer Fülle an gesunden Köstlichkeiten in die Schule. Zu Beginn führte sie die Schulkinder in die Welt der Ernährungspyramide ein und war positiv überrascht, wie gut sie sich bereits mit gesunder Ernährung auskennen. Am Ende dieses lehrreichen und schmackhaften vormittags durften alle Mädchen und Buben mit ihren selbstgemachten Trockenobstketten nach Hause gehen.

Sandra Gspandl

Tag der Bäuerinnen



Am 16. Oktober fand der Bäuerinnen-Tag für beide zweiten Klassen statt. Den Kindern wurde der Wert einer gesunden Jause einmal mehr nähergebracht. Im Anschluss wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt. Viele Brote mit Gemüse und Aufstrich wurden verspeist und selbstgemacht Säfte genossen.

Edith Köhldorfer

Waldtag



Am 9. und 10. Oktober 2024 verbrachten die Mädchen und Buben der 1. Klassen jeweils einen spannenden Vormittag im Wald. Begleitet von ihren Lehrerinnen und Waldpädagoginnen, lernten sie auf spielerische Weise, die heimischen Laub- und Nadelbäume kennen. Dabei erfuhren sie nicht nur, wie man die verschiedenen Bäume unterscheidet, sondern auch spannende Fakten über den Igel und andere Waldbewohner. Ein besonderes Highlight war der Bau von Igelunterschlüpfen für den bevorstehenden Winter. Wir bedanken uns herzlich für diesen wundervollen und lehrreichen Waldtag, der sicherlich allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Sandra Gspandl

Lehrausgang zur Freiwilligen Feuerwehr

Ende Oktober gab es für die Schüler/-innen der dritten Klassen einen interessanten Lehrausgang zur Frei-

willigen Feuerwehr Sinabelkirchen. Helmut Steinmetz erklärte den Drittklässler/-innen ortsbezogen alle wichtigen Details der Einsatzzentrale. Nachdem auch noch die Ausrüstung der Feuerwehrmitglieder in Augenschein genommen worden war, kam es zum absoluten Highlight, der Vorführung des Löschfahrzeugs. Ein großes Danke Helmut Steinmetz und Ernst Ulz, die uns für diese Aktion ihre Zeit geschenkt haben.



Angelika Jandl

MINT in der Volksschule



Jeden ersten Mittwoch im Monat wird in der Volksschule klassen- und schulstufenübergreifend zu den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) geforscht. In altersgemischten Gruppen werden verschiedene Stationen besucht, am Ende des Semesters konnten von allen Kindern alle Stationen für ihre Altersgruppe ausprobiert werden. So konnten die Kinder mathematische Besonderheiten kennenlernen, herausfinden wie das so mit dem Wind ist, eigenen Schleim herstellen und überlegen, was die DNA damit zu tun hat, dass Blumen Blumen sind und Menschen Menschen. Jeder „MINTwoch“ bringt ein neues Erlebnis für jedes Kind!

Carmen Lienbacher

Zu Besuch im Kulmkeltendorf



Die Schüler/-innen der dritten Klassen starteten im Oktober einen Klassenausflug auf den Kulm, wo sie das urgeschichtliche Freilichtmuseum, das Kulmkeltendorf, besuchten. Nach einer museumspädagogischen Führung durch das Museumsdorf mit vielen Informationen zu den Sehenswürdigkeiten, ging es ans praktische Tun. Zuerst durften die Kinder mit Steinen Mehl mahlen wie in früheren Zeiten, anschließend Brot formen, welches in kleinen Lehmbacköfen gebacken wurde. Zum Schluss bekam jede/r das eigene frisch gebackene Brot als Jause. Fröhlich und mit vielen schönen Eindrücken wurde die Rückfahrt angetreten.

Angelika Jandl

Besuch der Bäckerei Putz



Am 09. Oktober 2024 besuchte die 1b-Klasse die Bäckerei Putz. Nach einem spannenden Einblick in die Backstube durften die Kinder selbst kreativ werden und ihren eigenen Brioschteig formen. Jedes Kind backte den Anfangsbuchstaben seines Namens – und natürlich wurde auch der Teig zwischendurch probiert. Ein großer Dank gilt der Bäckerei Putz für den herzlichen Empfang und das tolle Erlebnis.

Sandra Gspandl

Gesunde Jause: Genussvoll und selbstgemacht



Ein besonderes Projekt in diesem Schuljahr war die „Gesunde Jause“ der 1A-Klasse. Mit tatkräftiger Unterstützung von engagierten Eltern bereiteten die Schülerinnen und Schüler eine bunte und gesunde Jause für die ganze Schule vor. Auf dem Speiseplan standen frisch zubereitete Aufstrichbrote, gefüllte Kornspitze, Muffins und Joghurts mit frischem Obst – alles liebevoll von den Kindern selbst zubereitet. Die Schülerinnen und Schüler der 1A übernahmen nicht nur die Zubereitung, sondern auch den Verkauf der Jause an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Mit viel Freude und Stolz präsentierten sie ihre gesunden Köstlichkeiten, die großen Anklang fanden. Die Aktion war nicht nur eine schöne Gemeinschaftserfahrung, sondern auch eine Gelegenheit, den Wert gesunder Ernährung hautnah zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für ihre Unterstützung und an die 1A-Klasse für dieses gelungene Projekt.

Ein Blick in die Arbeitswelt



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen hatten im Oktober die Gelegenheit, im Rahmen der berufspraktischen Tage einen Einblick in die Berufswelt zu gewinnen. Über mehrere Tage hinweg konnten die Jugendlichen verschiedene Berufe und Unternehmen kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln. So waren sie unter anderem bei Fahrradgeschäften, einem Akkordeonhersteller, einem Elektriker sowie in Apotheken tätig. Diese Tage boten nicht nur die Möglichkeit, Arbeitsabläufe in unterschiedlichen Branchen hautnah mitzuerleben, sondern auch erste Kontakte zu möglichen zukünftigen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Für viele war es eine wertvolle Erfahrung, die ihnen bei der Entscheidung über ihre berufliche Zukunft eine wichtige Orientierung bietet. Ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe, die unsere Schüler/-innen so engagiert unterstützt und ihnen diese Gelegenheit ermöglicht haben.

Dankesbrief an alle Kapselsammler/-innen

Unsere Schüler/-innen sammeln fleißig Stöpsel von Flaschen. Laut Auskunft von Frau Eleonora Lang vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen können auch im kommenden Jahr trotz Einführung des Pfandsystems für Plastikflaschen die Stöpsel weitergesammelt werden. Diese werden in der Mittelschule Sinabelkirchen gelagert und werden nach Eggersdorf gebracht.



Gerhard Brey schrieb nun an die fleißigen Sammler/-innen folgenden Brief:

Vielen Dank für die Mühe und das Engagement! Wie Sie wissen, unterstütze ich mit dem Verkaufserlös der Stöpsel viele Sozialprojekte: „Kinderhospiz Lichtblickhof, Clowndoktors, eine Alleinerzieherin mit einem schwerstbehinderten Mädchen, Nachbar in Not, Tierheime, Ärzte ohne Grenzen usw.. Sie sehen, die Hilfe kommt gut an und ohne die Hilfe so vieler Sammlerbienen könnte ich das nicht alleine schaffen. Ich mache das nun schon seit 10 Jahren und hoffe, ich kann das trotz meiner Krankheit noch lange machen. Bitte sammeln Sie auch weiterhin! Liebe Grüße, Gerhard Brey“

Englisches Theater

Am 21. November 2024 gab für mehrere Klassen der MS Sinabelkirchen ein Theater in englischer Sprache statt. Dieses Jahr handelte es sich dabei um das Theaterstück „Rob and the Hoodies“ von Sean Aita. Die Schülerinnen und Schüler waren von dem Stück begeistert.



Kunstexkursion in die Albertina



Im Rahmen des Moduls sowie des Wahlpflichtfaches „Art und Design“ unternahmen unsere Schüler/-innen eine Kunstexkursion nach Wien, um die Albertina zu besuchen. Im Mittelpunkt der Exkursion stand eine exklusive Führung durch die Ausstellung „Von Monet bis Picasso“. Dabei lernten sie nicht nur die Stilrichtungen und Techniken von Künstler/-innen wie Claude Monet, Pablo Picasso und vielen weiteren kennen, sondern bekamen auch einen neuen Zugang zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts vermittelt. Neben der Vertiefung ihres Wissens über Meisterwerke der Kunstgeschichte bot der Besuch den Schüler/-innen auch die Gelegenheit, ihre eigene künstlerische Sensibilität zu erweitern. In einem anschließenden Workshop konnten sie ihre kreativen Fähigkeiten praktisch erkunden und weiterentwickeln. Der Tag in der Albertina bot unseren Schüler/-innen eine wertvolle Erfahrung – eine Verbindung von Kunstgeschichte, kreativer Praxis und persönlicher Weiterentwicklung.

Schüler:innenparlament

Am 11. November 2024 tagte unser Schüler:innenparlament das erste Mal im heurigen Schuljahr. Neben einer regen Diskussion und vielen konstruktiven Beiträgen, alle mit dem Ziel der aktiven und demokratischen Mitgestaltung in unserer Schule durften wir im zweiten Teil unserer Sitzung Frau Ronja Kok vom Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien begrüßen. Unter dem Motto „Das Parlament kommt zu dir“ hielt sie in unserer Runde einen tollen und sehr interessanten Workshop zum Thema Demokratie ab. Als wohl wichtigstes Ergebnis des Parlaments einigten sich alle Beteiligten

entsprechend dem Vorschlag der Schulsprecherin auf die Errichtung eines Wunschbriefkastens in unserer Bibliothek. Dieser gibt die Möglichkeit Wünschen und Anregungen unserer Schüler/-innen Gehör zu verschaffen und sie somit aktiv in das Schulleben miteinzubeziehen.



Herbstlauf 2024



Am 09. Oktober 2024 fand in Stubenberg am See der fünfte Steirische Herbstlauf statt, an dem 15 sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule teilnahmen. Die Schülerinnen und Schüler traten in verschiedenen Altersklassen an, wobei für jeden Jahrgang je zwei Bewerbe (getrennt nach Geschlechtern) durchgeführt wurden. Mit großem Einsatz und beeindruckender Ausdauer zeigten alle Teilnehmer/-innen ihr sportliches Talent. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Ella Ober (3b), die im Mädchenbewerb des Jahrgangs 2012 alle Konkurrentinnen hinter sich ließ und den ersten Platz errang. Einen großartigen 2. Platz erreichte Anja Posch im Mädchenbewerb des Jahrgangs 2010. Das gesamte Team der Lehrer/-innen im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ ist stolz auf

die außergewöhnlichen Leistungen aller teilnehmenden Schüler/-innen. Herzliche Gratulation an alle Läufer/-innen für ihr Engagement und ihre Erfolge!

Tape-Art Kunst mit Klebeband



Im Untergeschoss der Mittelschule wurde ein beeindruckendes Kunstwerk aus Tape-Art (Kunst mit Klebeband) von Schülerinnen gestaltet. Mit schwarzem und pinkem Klebeband ließen sie ihrer Kreativität freien Lauf und erschufen faszinierende Muster sowie originelle Formen. Tape-Art ist eine moderne Kunstform, bei der mit Klebeband anstelle von Farbe gearbeitet wird - perfekt, um temporäre Kunstwerke zu schaffen, die den Raum verwandeln. Ein wahrer Hingucker im Schulgebäude!

Laura Plank

Lehrlingsspeeddating



Am 18. Oktober 2024 fand in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen ein spannendes Lehrlingsspeeddating statt. Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erhielten die Gelegenheit, sich bei zahlreichen Unternehmen aus der Businessregion Gleisdorf vorzustellen. In kurzen, intensiven Gesprächen konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen im Bewerbungsprozess sammeln und wertvolle Kontakte knüpfen. Die Veranstaltung bot eine großartige Plattform, um mögliche Lehrstellen und Berufsperspektiven kennenzulernen und sich für den Beginn in das Berufsleben zu orientieren. Eine gelungene Veranstaltung, die Jugendlichen und Betrieben die Chance gab, sich gegenseitig kennenzulernen.

Zukunftstag an der MS



Ein wichtiger Meilenstein für die Schülerinnen und Schüler der MS Sinabelkirchen war der diesjährige Zukunftsnachmittag, der einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten weiterführender Bildung bot. Insgesamt 11 weiterführende Schulen aus der Region nahmen an der Veranstaltung teil, um sich und ihre Bildungsangebote vorzustellen.

Projekttag in Stubenberg



Am 19. September 2024 fuhren wir, die 3.b Klasse der Mittelschule Sinabelkirchen, in der Früh nach Stubenberg. Dort übernachtete die Klasse und erlebte großartige Dinge. Gleich nach der Ankunft begannen wir mit Volleyballspielen auf dem Parkplatz. Unsere Lehrerinnen Frau Höfler und Frau Plank sowie unser Lehrer Herr Kondrad hatten lustige Übungen für uns vorbereitet. Wir gestalteten sogar ein eigenes Klassensymbol, das wir mit Spray auf ein Leinentuch sprühten. Eine große Freude war für mich, dass ich mit einem Kuchen und Geschenken überrascht wurde, denn ich hatte genau an diesem Tag Geburtstag. Besonders spannend wurde es am Abend, denn da machten wir eine Nachtwanderung, und danach gab es noch ein Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Gruselgeschichten. Die Nacht war für viele Schülerinnen und Schüler sehr kurz, da fast alle bis spät in die Nacht aufblieben. Am nächsten Tag gab es nach dem köstlichen Frühstück einen Fußmarsch um den See und weitere Spiele, bis wir von einigen Eltern abgeholt wurden. Diese zwei Tage werden für die Klasse unvergesslich bleiben.

Ella Ober, Schülerin der 3.b

Der Nachmittag begann mit spannenden Impulsreden, in denen jede Schule ihre Schwerpunkte und besonderen Ausbildungswege präsentierte. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich an den Informationsständen der Schulen vertiefend über Angebote wie Fachrichtungen, Schwerpunktfächer und schulische Besonderheiten zu informieren. In persönlichen Gesprächen konnten die Jugendlichen offene Fragen klären und sich wertvolle Eindrücke für ihre zukünftige

Schülerliga U13 Turnier in Gleisdorf



Am 16. Oktober 2024 fand in Gleisdorf die erste Runde des U13-Schülerligaturniers statt. Unsere Schule war mit einem Kader von 12 motivierten Schüler/-innen vertreten und trat gegen Mannschaften der umliegenden Schulen an. Im ersten Spiel gegen die MS Gleisdorf lieferten unsere Spieler/-innen ein hart umkämpftes Match, das mit einem gerechten 0:0 endete. Im zweiten Spiel gegen die MS St. Margarethen konnte unser Team eine starke 2:0 Pausenführung herauspielen, musste sich jedoch nach einer spannenden zweiten Halbzeit mit einem 2:2 Unentschieden zufriedengeben. Im letzten Spiel des Tages trafen wir auf das Gymnasium Gleisdorf, das uns mit 3:0 besiegte. Trotz der herausfordernden Bedingungen sind wir als Schule sehr stolz auf die starke Leistung und den Einsatz unserer Fußballer/-innen. Wir gratulieren allen Spieler/-innen zu ihrem Einsatz und blicken gespannt auf die kommenden Turniere.

Schulwahl holen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den teilnehmenden Schulen, die durch ihre informativen Beiträge und ihr Engagement den Zukunftsnachmittag zu einem wertvollen Erlebnis gemacht haben. Diese Veranstaltung war ein wichtiger Schritt, um unseren Schülerinnen und Schülern Orientierung und Perspektiven für ihren weiteren Bildungsweg zu geben. Ein rundum gelungener Nachmittag im Zeichen der Zukunft!



Neues aus der Nachmittagsbetreuung:

Liebe Gemeindebewohner/-innen, liebe Eltern und liebe Kinder!

Die besinnliche Zeit des Jahres ist wieder da, und wir möchten uns für die wundervolle Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken. Es liegt uns am Herzen, unseren Kindern einen geordneten Rahmen sowie eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, sodass sie sich geborgen und gut aufgehoben fühlen.



In unserer Nachmittagsbetreuung genießen die Kinder eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und bekommen Unterstützung beim Erledigen ihrer schulischen Aufgaben. Auch für das gemeinsame Mittagessen ist gesorgt. Einmal im Monat feiern wir die Geburtstage der Kinder. Da gibt es leckeren Kuchen und ein kleines Geschenk für die Geburtstagskinder. In der Vorweihnachtszeit haben wir Krampusse und Weihnachtskekse gebacken sowie mit den Kindern gebastelt.

Spaß und Bewegung sollen bei uns keinesfalls zu kurz kommen. Daher wurde die „SEBB“-Stunde (SEBB steht für Spiel und Spaß, Erleben, Bewegung und Basteln) mit Beginn dieses Schuljahres eingeführt und findet einmal in der Woche statt. In dieser Zeit wird gemeinsam gebastelt oder gebacken. Es werden kooperative Spiele im Turnsaal gespielt. Es wird auch eine gemeinsame Demokratiewerkstatt angeboten. Gleich in der ersten „SEBB“-Stunde durften die Kinder unsere Eingangstüren kreativ mit ihren Händen neugestalten. Dieses Angebot wird von den Kindern, egal ob Klein oder Groß, sehr gerne angenommen und alle machen mit Freude mit.

Vorschau auf das kommende Semester: Es wird experimentiert und auch ein Ausflug in die öffentliche Bücherei wird stattfinden.

Das Team der Nachmittagsbetreuung wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025! Möge es voll Freude, Gesundheit und unvergesslicher Momente sein.

Martina Pfeifer

Elternverein Sinabelkirchen: Gemeinsam für unsere Kinder



Der Elternverein der Volksschule und Mittelschule Sinabelkirchen fungiert als Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Ein gutes Gesprächsklima, die Zusammenarbeit zwischen Direktion, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern ist für die Qualität einer Bildungseinrichtung enorm wichtig. Erklärtes Ziel des Elternvereins ist es daher, Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern auf unterschiedlichste Weise zu unterstützen, sei es finanziell oder organisatorisch.

Einnahmen, die der Elternverein etwa durch Veranstaltungen oder Spenden lukriert, werden zur Gänze an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben. Dies geschieht unter anderem durch monetäre Stützung diverser Schulprojekte und Ausflüge, wofür alle Eltern entlastet werden sollen. Auch Eltern, die finanziell z.B. nicht in der Lage sind, ihren Kindern Schulausflüge zu ermöglichen, können beim Elternverein um Unterstützung ansuchen; derartige Ansuchen können jederzeit bei Obfrau Nicole Zierler gestellt werden und werden mit absoluter Diskretion behandelt.

Das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen ist dem Elternverein ein besonderes Anliegen, weshalb Projekte wie „Gesunde Jause“ unterstützt werden und daneben auch stets ein Angebot an Gratis-Äpfeln (und in der jeweiligen Saison: auch Erdbeeren) in den Schulen zur Verfügung steht.

Im vergangenen Schuljahr hat der Elternverein diverse Projekte umgesetzt; besondere Highlights waren sicherlich der Kindermaskenball sowie das gemeinsame Schulabschlussfest der Volks- und Mittelschule. Diese Events wurden auch von den Schülerinnen und Schülern mit Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer mitgestaltet, teils durch wissenschaftliche Projekte, das Basteln von Dekoration, dem Aufführen von tollen Sketchen und der musikalischen Begleitung. Auch zahlreiche Eltern haben hier tatkräftig unterstützt, etwa durch die Mitarbeit bei unterschiedlichen Veranstaltungen oder durch das Backen von Mehlspeisen. Nicht zuletzt ist auch die Unterstützung der Direktion beider Schulen, der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie ortsansässiger Unternehmerinnen und Unternehmer zu erwähnen, die derartige Veranstaltungen durch ihre Beiträge ermöglichen. Beim Schulabschlussfest waren auch diverse örtliche Vereine vertreten.

Wir dürfen uns daher nochmals für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im letzten Jahr recht herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Ausblick. In der Jahreshauptversammlung vom 04. November 2024 wurde der Vorstand des Elternvereins gewählt. Mit frischer Energie sind wir ins Schuljahr 2024/25 gestartet und haben auch bereits unseren ersten Einsatz beim Lehrlingsspeeddating absolviert. Auch dieses Jahr wird wieder ein Kindermaskenball am 15. Februar 2025 und ein Schulabschlussfest am 27. Juni 2025 stattfinden. Auch die Apfel- und Erdbeeraktion wird in diesem Jahr fortgesetzt, die Unterstützung diverser Schulprojekte ist bereits zugesagt.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen, sowie auf tolle gemeinsame Erlebnisse. Selbstverständlich können Sie sich mit Ihren Anliegen jederzeit gerne an uns wenden.

Ihr Elternverein

Kontakt zum Elternverein

Obfrau: Nicole Zierler

Tel. 0664 4174308

E-Mail: nicole.zierler@aon.at



Gemeinderatssitzung 5/2024 vom 16.09.2024 – Beitrag Gemeindezeitung

Grundbücherliche Teilung gem. §15 LTG – GZ 14617/23 – KiGa Sinabelkirchen 75, Grundstück 327/2 und 637

Der Gemeinderat beschließt die grundbücherliche Teilung nach §15 LTG, für den Bereich der Hochfeldstraße an der Kreuzung zur Kaiserbergstraße, gemäß vorliegender Vermessungsurkunde mit der GZ: **14617-T/23**, KG Sinabelkirchen, Nr.: 68148, von der Firma Permann & Schmaldienst, Vermessung ZT GmbH, Schubertgasse 7, 8160 Weiz, betreffend „KiGa Sinabelkirchen 75, Grundstück 327/2 und 637“ und die damit verbundene Übernahme ins Öffentliche Gut bzw. die Rückführung nicht mehr benötigter Wegteile ins Privateigentum.

Verwendung des Gemeindewappens im Rüsthaus Sinabelkirchen 82 der FF Sinabelkirchen

Der Gemeinderat beschließt, dass der FF Sinabelkirchen, gemäß Gemeindeordnung i.d.g.F, § 4 Abs. 4, die Berechtigung zur Führung und Verwendung des Gemeindewappens, auf der Innentür zum neuen Gemeinschaftsraum im Rüsthaus Sinabelkirchen 82 erteilt wird.

Vergabevorschlag für die Straßenbauarbeiten Hochfeldstraße und Hickelweg

Der Gemeinderat beschließt gemäß dem vorliegendem Vergabevorschlag der Firma CCE Ziviltechniker GmbH, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz, PlanNr.: T2625_VB, ProjektNr.: T2652 die Vergabe der Baumeisterarbeiten und Straßenbauarbeiten für die Sanierung und Neubau der Hochfeldstraße und Hickelweg an die Firma HTL Hoch- und Tiefbau, Philipsstraße 38, 8403 Lebring.

Vergabevorschläge für die Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten für den Naglweg 74, Nitschaweg 145, Obergroßbau Zufahrt Auto-Wilfling, Sanierung Entwässerungsrinne Stahlbach, Entwässerungsrinne Egelsdorf aus der vorliegenden Kostenzusammenstellung, an die Firma HTL-Bau, Zentrale Steiermark, Philipsstraße 38, 8403 Lebring gemäß vorliegendem Angebot vom 18.07.2024.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten für den Gehsteig FF Obergroßbau – Müllplatz, Gehsteig Egelsdorf L360 Nah&Frisch, Egelsdorf Gansleiten – Entwässerungsmulde, Hochrosenberg Einfahrt Landesstraße, aus der vorliegenden Kostenzusammenstellung, an die Firma Marko Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau GmbH und Co KG 8160 Naas bei Weiz gemäß vorliegendem Angebot vom 09.09.2024 mit der Nr.: CR24/468a.

Bonusmaßnahme zur Kostenreduktion der Klima- und Energierregion (KEM)

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen beschließt die vorliegenden Bonusmaßnahmen zur Reduzierung der Baranteile der Gemeinde für die KEM und befürwortet, die angeführten Bonusmaßnahmen bis Ende der Weiterführungsperiode (30.09.2026) umzusetzen bzw. sie zu beginnen.

Auftragsvergabe an die Chance B zur Verrechnung des Pflege- und Hilfspersonals §35a bei der VS und MS im Schuljahr 2024/2025

Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag zur Verrechnung des Pflege- und Hilfspersonals der VS und MS im Schuljahr 2024/2025, zur individuellen §35a Betreuung (bereits bestehende Bescheide), an die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der **Chance B** GmbH, Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf, gemäß Angebot vom 02.09.2024, vergeben wird.

Auftragsvergabe an die Chance B zur Verrechnung des Pflege- und Hilfspersonals gemäß Steiermärkischen Schulassistentengesetz (StSchAG 2023) bei der VS im Schuljahr 2024/2025

Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag zur Verrechnung des Pflege- und Hilfspersonals der VS und MS im Schuljahr 2024/2025, gemäß Steiermärkischen Schulassistentengesetz (StSchAG 2023), an die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der **Chance B** GmbH, Franz-Josef Straße 3, 8200 Gleisdorf, gemäß Angebot vom 02.09.2024, vergeben wird.

Auftragsvergabe an die Chance B zur Verrechnung einer Schulassistentin im Schuljahr 2024/2025

Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag zur Verrechnung der Schulassistentin in der MS im Schuljahr 2024/2025 an die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der **Chance B** GmbH, Franz-Josef Straße 3, 8200 Gleisdorf, gemäß Angebot vom 05.09.2024 vergeben wird.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Um- und Zubau der geplanten Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75

- a. **Aktualisiertes Angebot für die Projektsteuerung**
- b. **Vergabevorschläge der jeweiligen Fachplaner**

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Projektsteuerung im Rahmen des Projektes „Umbau Bestand Kindergarten zur Kinderkrippe“ am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255 8302 Nestelbach bei Graz, gemäß dem vorliegenden Honorarangebot vom 28.08.2024.

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Auftragsvergabe für die Architekturleistung – Gebäude/Einrichtung bis Ausführung betreffend Um- und Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma Architekt Lechner ZT GmbH, Nagl 32 8261 Sinabelkirchen, gem. vorliegendem Vergabevorschlag der Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255 8302 Nestelbach bei Graz vom 28.08.2024.

1. **Statik-Bodenuntersuchung**

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Statik inkl. Bodenuntersuchung betreffend Um- und Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma Baumeister DI Spörk GmbH, Großhartmannsdorf 133 8264 Großsteinbach, gem. vorliegendem Vergabevorschlag der Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255 8302 Nestelbach bei Graz vom 28.08.2024.

2. **Bauphysik / Akustik**

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die

Bauphysik/Akustik betreffend Um- und Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma Rosenfelder&Höfler GmbH & Co KG, Gleisdorferstraße 4, 8010 Graz, gem. vorliegendem Vergabevorschlag der Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255, 8302 Nestelbach bei Graz vom 28.08.2024.

3. HLS-Planung inkl. Bauaufsicht

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für HLS-Planung und Fachbauaufsicht betreffend Um- und Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma BERO IB Haustechnik, Marburgerstraße 51 8160 Weiz, gem. vorliegendem Vergabevorschlag der Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255, 8302 Nestelbach bei Graz vom 28.08.2024.

4. E-Planung inkl. Fachbauaufsicht

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die E-Planung inkl. Fachbauaufsicht betreffend Um- und Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma Auer & Ofenluger GmbH, Wegscheide 3 8160 Weiz, gem. vorliegendem Vergabevorschlag der Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255, 8302 Nestelbach bei Graz vom 28.08.2024.

5. Koordinierung der Bauarbeiten Umbau Kinderkrippe

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Bauarbeitenkoordinierung betreffend Um- und Zubau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 75, an die Firma CMB Bauplanung GmbH, Kirchberg 72, 8324 Kirchberg an der Raab, gem. vorliegendem Vergabevorschlag der Firma HERLER GmbH, Edelsgrub 255, 8302 Nestelbach bei Graz vom 28.08.2024.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrungen verdienter Gemeindeglieder/-innen beim Marktfest 2024

Der Gemeinderat beschließt, dass beim Marktfest am 22.09.2024 nachstehende Personen wie folgt geehrt werden:

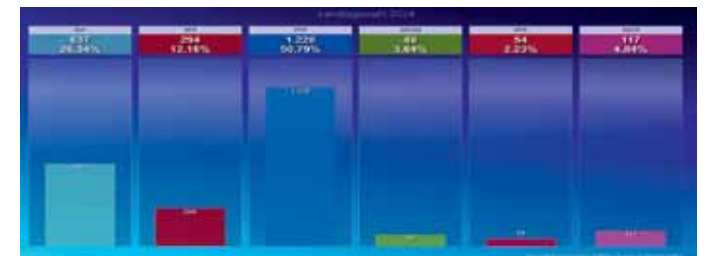
Name	Funktion	Jahre	Ehrung
Armin Lang	Gemeinderat	8 Jahre: 22.04.2015 bis 31.12.2023	Ehrenurkunde
René Fasching	Gemeinderat	7 Jahre: 04.05.2016 bis 28.03.2019	Ehrenurkunde
	Weiteres Vorstandsmitglied	28.03.2019 bis 03.08.2020	
	Gemeinderat	03.08.2020 bis 31.12.2023	
Franz Schanes	Amtsleiter	41,5 Jahre: 01.12.1982 bis 31.07.2024	Goldene Anstecknadel/ Urkunde
Gottfried Timischl	Obmann MGV Sinabelkirchen	26 Jahre: 12.01.1998 bis 25.01.2024	Goldene Anstecknadel/ Urkunde

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Wahlbeteiligung NR-Wahl 2024			
Datum: 29.09.2024			
	Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen gültig und ungültig	in Prozent
Sinabelkirchen	1223	898	73,42600164
Gnies	1134	899	79,27689594
Untergroßau	1164	924	79,3814433
Gesamt	3521	2721	77,27918205
		davon ungültig: 31	
		davon gültig: 2690	



Landtagswahl Steiermark 2024 – Ergebnis in der Marktgemeinde Sinabelkirchen			
Datum: 24.11.2024			
	Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen gültig und ungültig	in Prozent
Sinabelkirchen	1211	762	62,9232
Gnies	1138	830	72,9349
Untergroßau	1168	840	71,9178
Gesamt	3517	2432	69,1498
		davon ungültig: 14	
		davon gültig: 2418	



Neubau des Kindergartens



Die Bauarbeiten am neuen Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen schreiten zügig weiter voran. Mittlerweile wurden bereits Fenster eingebaut, und viele verschiedene Gewerke (z.B. Elektroarbeiten, Estrichvorbereitungen usw.) arbeiten aktuell Hand in Hand fleißig im Inneren für eine Einhaltung des vorgegebenen Bauzeitplans.

Erneut gilt der Dank den zahlreichen vor Ort Beschäftigten für ihre wertvollen Arbeiten sowie ebenso den Anrainer:innen und Nachbar:innen für das Verständnis der gelegentlich längeren Arbeitszeiten bis in die frühen Abendstunden.

Ing. Martin Karner



Gemeinderatssitzung 6/2024 vom 22.10.2024

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlag 2024 der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde beschlossen.

Beschlussfassung der Nachweise über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Gemeinderat beschließt den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung in der vorliegenden Form zum 1. Nachtragsvoranschlag 2024.

Beschlussfassung des mittelfristigen Haushaltsplanes 2024 bis 2028

Der Gemeinderat beschließt den mittelfristigen Haushaltsplan für die Jahre 2024 bis 2028 in der vorliegenden Form zum 1. Nachtragsvoranschlag 2024.

Bonusmaßnahme zur Kostenreduktion der Klima- und Energieregion (KLAR)

Der Gemeinderat beschließt die Bonusmaßnahmen zur Reduzierung der Baranteile der Gemeinde für die KLAR und beschließt, die angeführten Bonusmaßnahmen bis Ende der Weiterführungsperiode (31.03.2027) umzusetzen bzw. sie zu beginnen.

Beratung und Beschlussfassung für die Optische Kanalinspektion und Kanalreinigung im Rahmen LIS – BA 104 Abschnitt Unterrettenbach

a) Optische Kanalinspektion

Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag zur optischen Kanalinspektion im Rahmen LIS BA 104 (Abschnitt Unterrettenbach) an die Firma Münzer Bioindustrie GmbH, Untergroßau 207, 8261 Sinabelkirchen, gemäß vorliegendem Angebot vom 10.09.2024, vergeben wird.

b) Hochdruckreinigung von Kanälen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag zur Hochdruckreinigung im Rahmen LIS BA 104 (Abschnitt Unterrettenbach) an die Firma Münzer Bioindustrie GmbH, Untergroßau 207, 8261 Sinabelkirchen, gemäß vorliegendem Angebot vom 10.09.2024, vergeben wird.

Vereinbarung zur Zustimmung der Gemeinde nach §89 Abs. 6 Stmk. BauG 1995 über die Einräumung eines ihrem/seinem Bedürfnis entsprechenden Nutzungsrechtes (Mitbenützung) betreffend Kfz-Abstellflächen für ein „Cafe bzw. Theater-/Mehrzweckhaus“

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung zur Zustimmung der Gemeinde nach § 89 Abs. 6 Stmk. BauG 1995 über die Einräumung eines Nutzungsrechtes (Mitbenützung) betreffend Kfz-Abstellflächen (Ilzbach-Parkplätze) für ein „Cafe bzw. Theater-/Mehrzweckhaus“ zwischen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und dem Bauwerber Mag. Manfred Wesonig.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Abbruch Sandkorn-Haus



Die Kinderkrippe wird in das bisherige Gebäude des Kindergartens am Standort Sinabelkirchen 75 umziehen. Hierfür sind Bauarbeiten von Nöten. Erste Vorarbeiten für den Ausbau der Kinderkrippe in Sinabelkirchen begannen in den Herbstferien. Somit wurde für die im nächsten Jahr anstehende Bauphase schon einmal Platz gemacht. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich ab Juni 2025 und somit zum Teil noch parallel mit dem laufenden Kindergartenbetrieb. Es war daher erforderlich den Abbruch vom Sandkorn-Haus vorzuziehen, um die erforderlichen Manipulationflächen für die intensiven Bauarbeiten parat zu haben. Die Abbrucharbeiten in den Herbstferien boten sich an, da aufgrund der Schulferien nur ein geringer Parkplatzbedarf bestand und der Verkehr am Bildungscampus geringer war. Letzte Vorbereitungen im Zusammenhang mit dem Straßenbauprojekt können dann noch in den Semesterferien erledigt werden.

Ing. DI (FH) Dominik Winter

Eröffnung Sinabelkirchner Advent

Als singende Kinderstimmen am Marktplatz erklangen, war es wieder soweit! Der Sinabelkirchner Advent wurde am 29. November 2024 rund um den festlich geschmückten Christbaum feierlich eröffnet.



Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundgegenstände abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 42/2024

Fundgegenstand: **1 goldener Ring**

Ort der Auffindung:

Eingang SPAR Pratscher

Datum der Auffindung: 27.11.2024

Lfd. Nr.: 41/2024

Fundgegenstand:

1 elektronischer Schlüssel

Ort der Auffindung:

Friedhof Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 01.11.2024

Lfd. Nr.: 39/2024

Fundgegenstand: **1 kleiner Schlüssel mit zwei Anhängern**

Ort der Auffindung:

Friedhof Parkplatz Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 25.10.2024

Lfd. Nr.: 38/2024

Fundgegenstand:

1 schwarzer Knirps-Schirm

Ort der Auffindung:

Bus von Angelika Reisen

Datum der Auffindung: 06.10.2024 (Gemeindeausflug)

Lfd. Nr.: 37/2024

Fundgegenstand: **Schlüsselanhänger**

Ort der Auffindung: Vor dem

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 27.09.2024

Lfd. Nr.: 36/2024

Fundgegenstand: **1 kleine, schwarze Geldtasche**

Ort der Auffindung:

Bade- und Freizeitanlage Siniwelt

Datum der Auffindung: 10.09.2024

Lfd. Nr.: 25/2024

Fundgegenstand: **1 Roller**

Ort der Auffindung:

Anton-Kalcher-Platz, Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 03.06.2024

Lfd. Nr.: 21/2024

Fundgegenstand: **1 weiß-rotes Fahrrad**

Ort der Auffindung:

Böschung Ilzbach, Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 01.05.2024

CONSENS

Versicherungsmakler GmbH

Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues
Jahr 2025
wünschen Ihnen



Patrick Ulz Akad. Vkm.

Versicherungsmakler
Büro Sinabelkirchen

Mobil: 0664/88 83 10 48

E-Mail: patrick.ulz@consens.vg

Michael Otter Akad. Vkm.

Versicherungsmakler
Büro Sinabelkirchen

Mobil: 0664/370 90 45

E-Mail: michael.otter@consens.vg

Auch online unter

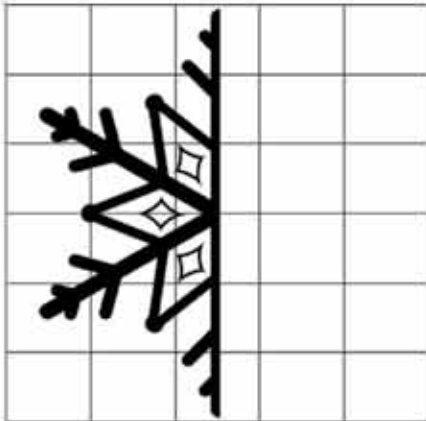
www.consens.vg

Es beruhigt, richtig versichert zu sein ... CONSENS

Siniwelter - Rätselspaß



Spiegle die Schneeflocke!



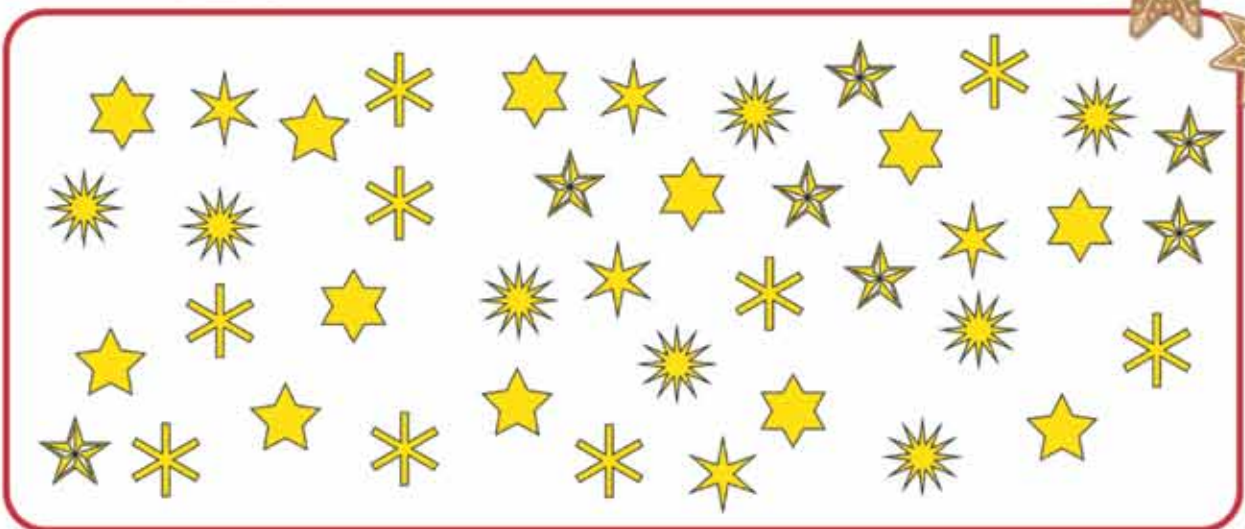
Auf der Suche nach 14 Weihnachtswörtern ...

M	C	H	R	I	S	T	B	A	U	M	S	C	H	M	U	C	K	I	F
I	H	S	P	Y	X	T	W	F	J	V	L	E	L	G	Z	J	X	X	V
H	P	C	F	I	I	L	S	C	V	T	G	C	N	N	J	M	J	M	N
E	A	W	Y	X	P	M	I	C	T	M	A	R	P	K	T	T	C	N	F
V	L	E	U	P	X	L	E	B	K	U	C	H	E	N	N	D	Y	G	E
Q	J	Y	R	U	H	J	E	U	D	M	M	E	T	T	E	I	P	Z	S
A	O	I	O	N	W	Y	Q	P	U	I	K	I	S	C	D	A	K	W	T
O	F	V	E	S	U	J	H	V	V	A	Q	L	P	C	F	Z	E	G	B
C	F	F	H	C	U	L	L	E	Q	R	S	I	E	W	H	F	K	R	H
G	E	S	C	H	E	N	K	E	U	M	Z	G	K	W	Q	W	S	Y	N
Y	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M	W	V	E	P	K
V	I	C	W	T	W	D	K	V	Q	A	P	B	L	A	E	W	V	L	D
L	N	Z	W	N	H	N	I	U	S	P	I	E	A	D	F	Q	D	U	N
N	M	F	T	A	Y	A	U	H	E	W	A	N	T	V	I	G	S	C	J
E	V	U	K	X	C	C	Q	V	W	O	X	D	I	E	A	I	C	Y	U
U	W	Q	X	N	A	Z	C	I	R	E	T	M	U	N	Q	R	H	T	I
X	Y	L	M	L	D	O	E	S	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	X
X	E	U	U	K	O	D	B	B	A	Z	R	R	A	X	Q	V	E	O	G
G	G	P	Z	F	C	A	R	Q	H	J	B	T	K	E	R	Z	E	N	B
M	N	B	P	N	R	F	I	V	J	M	Q	U	M	W	T	E	I	A	W

Die Lösungen findest du in der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung.



Zähle geschickt mit Stricherlliste ...



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Das war das Jahr 2024 in Bildern!



Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren



Öffentliche Auflage des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes Nr. 6.00



Eröffnung SiniMarkt



Spatenstich zum Neubau des Kindergartens



Durchführung des Projekts Rettung der Wiesen



Beliebter Treffpunkt SIJU Jugendraum



Musikalischer Ferienspaß: Rhythmus



Ferienstimmung bei der Feuerwehr



Schulanfang am Bildungscampus Sinabelkirchen



Sinabelkirchner Marktfest



Wahljahr 2024: Europawahl, Nationalratswahl und Landtagswahl Steiermark



Vorbereitungen für den Advent 2024

Nikolo-Kinderbackkurs



Beladen mit Germteig-Krampussen, Nikoläusen, Semmelgesichtern, Weckerln kamen die fleißigen jungen Bäckerinnen am 30. November 2024, aus der Schulküche des Bildungscampus. Den ganzen Vormittag hatten sie mit Gabriele Graßmugg gewerkt und dabei sieben (!) Kilo Mehl verbraucht. Ungeheuer flink und arbeitsam waren sie, erzählt die Seminarbäuerin.

Beim Weihnachtskeks-Backkurs am 14. Dezember 2024 waren sie alle auch dabei! Das war ein Naschen...

Germaid Puhr



Lima – Lebensqualität im Alter

Freitag, 10. Jänner 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 24. Jänner 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 07. Februar 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 21. Februar 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 07. März 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 21. März 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 04. April 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 25. April 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 09. Mai 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 23. Mai 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 06. Juni 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 20. Juni 2025,	14.30 bis 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Permakultur-Vortrag



Wie schafft man sich einen naturnahen, trotzdem ertragreichen Garten, der wenig Zeit und Arbeit verlangt? Mit Permakultur!

Was ist das denn? - Da sind die Beete „perma-nent“ bewachsen und bieten immer wieder gesundes Gemüse oder Obst, ohne dass man umgraben, jäten oder Kunstdünger und Pestizide verwenden muss. DI Ottmar Herman hat den interessierten Hobbygärtnerinnen und -gärtnern auf Einladung des AK Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen am 17. Oktober 2024 diese Prinzipien erklärt und Beispiele aus seiner Praxis gebracht. Er betreibt einen Permakultur-Garten in der Nähe von Großwilfersdorf und macht dort auch gern Führungen.

Hügelbeete, Hochbeete, Heubeete – alles Möglichkeiten, wie man sich die Arbeit erleichtern, Erträge sichern und die Natur bestehen lassen kann!

Germaid Puhr

Wanderfahrt zur Glückskapelle am Masenberg



Am 05. Oktober 2024 unternahm die Gesunde Gemeinde ihre beliebte Wanderfahrt. Diesmal ging es durch das Joglland, von der Glückskapelle am Masenberg, dem Kreuzwirt, Wildwiesen bis nach Miesenbach. Wir hatten strahlenden Sonnenschein, und die Wanderer waren begeistert dabei!

Eleonora Lang



Der Arbeitskreis Gesunde
Gemeinde Sinabelkirchen
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern ein
gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, friedvolles Jahr
2025.

Alte Bräuche wiederbeleben:

28. Dezember: Frisch und g'sund...

05. Jänner: Die Pudlmuata kommt!

Thomasnacht bis zum Dreikönigstag:

20. Dezember bis 06. Jänner: Räuchern in den Ruhnächten

Räucher-Workshop des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen



Gerade in der Weihnachtszeit war das Thema Räuchern für unsere Vorfahren wichtig. Sie wollten damit Altes, Verbrauchtes, negative Energien loswerden und Neues, Positives einladen. In den Rauh Nächten gingen die Bauern mit dem Räucherpfännchen durch Haus und Stall, um die Räume, das Vieh und die Menschen zu reinigen und für das kommende Jahr vorzubereiten.

Heute werden diese zum Teil vergessenen Bräuche wieder belebt. Auf Einladung von Frau Eleonora Lang hat Frau Houdek hat mehr als 30 Interessierte am 09. November 2024 in diesen alten, auf der ganzen Welt verbreiteten Brauch eingeführt. Der schöne alte Pfarrsaal Sinabelkirchen bot das geeignete Ambiente.

Zum Abschluss „reinigten“ einander die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Hilfe von Federn, um negative Energien abzustreifen, und Rauch aus „Heiligem Salbei“.

Germaid Pühr



Naturheilpraxis Wachtler
Franz-Josef-Straße 17/15, A – 8200 Gleisdorf

Kostenfreier Informationsabend Autogenes Training

Erfahren Sie mehr über dieses hilfreiche, wissenschaftlich fundierte und anerkannte Entspannungsverfahren.

Autogenes Training dient der Prävention und Selbsthilfe z.B. bei:

- ◊ Persönlichem Stressmanagement
- ◊ Psychosomatischen Erkrankungen
- ◊ Work-Live-Balance
- ◊ Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung

**Die Teilnahme ist unverbindlich
und kostenfrei.**

Wann: Dienstag, dem 28. Jänner 2025 um 19:00 Uhr

Wo: Gemeindesaal Sinabelkirchen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung unter Tel.: 03112/209 207 oder e-mail: naturheilpraxis@wachtler.co.at



Neues Angebot für die Nachtversorgung in Sinabelkirchen:

MedMobil Tel. 1450

MedMobil 1450 -Steiermark läuft als Pilotprojekt in drei Großregionen – darunter auch die Regionen Weiz und Gleisdorf.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist eine jener Gemeinden, in denen das neue Angebot für die Nachtversorgung MedMobil 1450 - Steiermark verfügbar ist.

Alle Informationen finden Sie auch online auf: www.gesundheitsfonds-steiermark.at/1450

Gesunde & klimafreundliche Ernährung

5
Tipps

Um die Umsetzung im Alltag zu unterstützen, hilft die Darstellung der Ernährungsempfehlungen anhand des Tellermodells.



- Die Hälfte des Tellers: Gemüse und Obst**
Wählen Sie regional angebautes und saisonales Gemüse und Obst, also das, was gerade bei uns im Garten und am Feld wächst. Essen Sie mehr Gemüse als Obst, weil Gemüse keinen Fruchtzucker enthält.
- Ein Viertel des Tellers: Vollkorngetreide und Kartoffeln**
Je vielfältiger, umso besser: Ob Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen oder Hafer – Vollkorngetreide und Kartoffeln halten länger satt und liefern wertvolle Vitamine und Mineralstoffe.
- Ein Viertel des Tellers: Lebensmittel mit viel Eiweiß, bevorzugt aus pflanzlichen Eiweißquellen**
Welche Lebensmittel enthalten viel Eiweiß? Hülsenfrüchte wie Bohnen, Linsen, Erbsen und Kichererbsen sowie Nüsse, Samen und Sojaprodukte sind wertvolle pflanzliche Eiweißquellen.
- Zubereitung: Kochen Sie mit pflanzlichen Ölen**
Pflanzliche Öle enthalten mehr ungesättigte Fettsäuren als tierische. Rapsöl eignet sich sehr gut zum Kochen. Für kalte Speisen kalt gepresstes Olivenöl, Lein-, Walnuss- und Kürbiskernöl verwenden.
- Trinken Sie täglich mindestens 1,5 Liter alkoholfreie, energiearme Getränke**
Gut geeignet sind Wasser, Mineralwasser, ungesüßter Früchte- oder Kräutertee.

www.gesundheit.gv.at/Leben/ernaehrung/saisonkalender.html

Mit dem Obst- und Gemüse-Saisonkalender wissen Sie, in welchen Monaten welche Sorten in unseren Breiten reif sind und regional angeboten werden.



<https://broschuerenservice.sozialministerium.at>

In der neuen Broschüre „Gesund essen, gut fürs Klima“ finden Sie für jede Saison zahlreiche schmackhafte und einfache Rezepte für den Alltag.



Pensionistenverband OG Sinabelkirchen: Rückblick in das Jahresprogramm 2024



Der Pensionistenverband der Ortsgruppe Sinabelkirchen unter Obmann Ernst Huber informiert rückblickend über Ausflüge, Feierlichkeiten, Veranstaltungen und sportliche Aktivitäten im Jahr 2024.

Besonders erwähnenswert sind die vom Vorstand Ernst Huber, Natalie Gradwohl, Ingrid Groß, Christine Hinker, Ursula Knaus und Peter Gimpl ausgewählten Ausflüge. Das Busunternehmen Angelika-Reisen wurde wie in den letzten Jahren für die Ausflugsfahrten beauftragt. Ein herzlicher Dank geht an alle Buslenker für die stets sichere Fahrweise und die unterhaltsamen Informationen. Auch unser Ehren-Obmann Alois Maninger ist oft bei unseren Unternehmungen dabei.

Im März hatten wir einen Ausflug ins Burgenland, während uns der Ausflug im April nach Kärnten führte. Im Mai ging es ins Joglland, im Juni in die Südsteiermark, und im Juli fuhren wir zum ORF Steiermark nach Graz. Der August führte uns in das Stift St. Lamprecht. Im September verbrachten wir vier Tage in Slowenien am Meer, in Portoroz. Im Oktober ging unsere Überraschungsfahrt unter



anderem zur Trummer-Mühle. Hinzugefügt wird, dass alle Ausflugsfahrten eine Einkehr in einen Buschenschank im Programm enthalten und so einen gemeinschaftlichen Abschluss finden.

An Feierlichkeiten bescherte die traditionelle Vater-Muttertags-Feier im Gasthaus Schuster einen stimmungsvollen und vergnüglichen Nachmittag. Herausfordernd war wohl das Marktfest am 22. September 2024. Den Mitwirkenden gebührt ein herzliches Dankeschön. Durch die hervorragende Zusammenarbeit ist der Stand mit allen Köstlichkeiten bei den Besucherinnen und Besuchern bestens angekommen.

Auch sportliche Aktivitäten sind zu erwähnen, wie das wöchentliche Kegeln im Seerestaurant Don Camillo, Kurzwanderungen und Radausflüge. Insbesondere ist für viele Vereinsmitglieder das monatliche Treffen in einer Gaststätte im Gemeindegebiet ein Fixtermin. Hierbei herrscht stets eine gute Stimmung.

Ernst Huber, der Obmann des Pensionistenverbandes OG Sinabelkirchen, bedankt sich herzlichst bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern für das Zustandekommen aller bestens organisierten Veranstaltungen.

Peter Gimpl



**Der Pensionistenverband OG Sinabelkirchen
mit Ernst Huber wünscht ein
besinnliches Weihnachtsfest
und Gesundheit im Neuen Jahr.**

Peter Gimpl grüßt Siniwelt



Peter Gimpl lud am 01. Juni 2024 zu einer Lesung in den Gemeindsaal ein. Gedichte und Geschichten wurden in

steirischer Mundart präsentiert. Vorgetragen wurden sie von Autorinnen und Autoren des Bundes Steirischer Heimatdichter/-innen. Es war ein volkskulturelles Erlebnis der besonderen Art für das heimische Publikum. Der Applaus der zahlreichen Besucherinnen und Besucher bestätigte die gelungene Dicht- und Vortragskunst. Die Autorinnen und die Autoren an diesem Abend waren Peter Rinner, Karl Solderer, Erna Urdl, Erika Zötsch und Peter Gimpl. Durch das Programm führte der Präsident des Bundes Steirischer Heimatdichter/-innen, DI Anton Wilflinger. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung durch den Männergesangsverein Sinabelkirchen. Obmann des Männergesangsvereins ist Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz, Chorleiter Erwin Fasching. Ing. Gerhard Manninger sorgte ebenfalls mit seiner Steirischen für musikalische Klänge. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, die zur gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Tipp: Die Broschüre Wohnraumoffensive ist im Marktgemeindegamt erhältlich.



Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at

Perchtenlauf 2024

Der 20. Perchtenlauf am 15. November 2024 war wieder ein voller Erfolg. Marina, Andreas und Nicolai Weberhofer freuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie über den guten Verlauf der Veranstaltung. Anlässlich des besonderen Jubiläums gab es pünktlich vor Beginn der Nachtruhe um 22.00 Uhr ein eindrucksvolles Feuerwerk, dessen krönenden Abschluss ein fröhliches Lippenpaar geformt aus dem Feuerwerk bildete. Prädikat: Sehenswert. Danke an alle Bewohnerinnen und Bewohner für das Verständnis für diese Veranstaltung einmal im Jahr!

Partnergemeinde Somberek/Schomberg: Laternenumzug von Kindergarten- und Schulkindern

Am 11. November 2024 erschienen kleine Lichter rund um den Kindergarten und die Schule. Der warme Schein der Kerzen deutete darauf hin, dass sich die Kindergarten- und Schulkinder, Eltern, Verwandten und Lehrer/-innen langsam dort versammelten. Ähnlich wie im deutschsprachigen



Raum haben wir in Somberek mit Laternen an den Heiligen Martin gedacht, der für seine heilige Güte und Taten berühmt ist.

Bevor wir durch die Straßen gingen, ermutigten die Drittklässler/-innen alle mit dem deutschen Lied „Kommt wir woll'n Laterne laufen“, uns zu folgen. Dann begann der musikalische Umzug, meist mit selbst gebastelten Laternen. Die gute Stimmung wurde durch die musikalische Untermalung einiger Väter gefördert. Wir danken ihnen sehr.

Als wir am Rosa-Schmich-Platz ankamen, folgte die schöne St.-Martins-Show der Kindergartenkinder und anschließend der Schulkinder.

Nach einem kurzen Spaziergang erwarteten die Organisatoren die Kinder mit ihren Eltern im Innenhof vom Haus der Traditionen mit Schmalzbrot, Glühwein und Tee. Wir sind dankbar für die Hilfe des Elternvereins, der Kindergärtnerinnen und der Lehrer/-innen bei der Vorbereitung. Wir danken der Gemeinde Somberek für die Gastfreundschaft.

Es war uns eine große Freude, so viele Kinder und Erwachsene bei uns zu haben. Man kann sagen, dass wir an einer Veranstaltung mit angenehmer Atmosphäre teilnahmen, die die Gemeinschaft zusammenbrachte, und wir freuen uns darauf, sie alle im nächsten Jahr wiederzusehen.

Veronika Égi, Schulleiterin



Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 wünschen Ihnen folgende Firmen:

ARONIA KAISERBERG



Maria Timischl
 Obergroßau 82/1,
 8261 Sinabelkirchen
 0664 / 738 23 189
 maria.timischl@gmail.com
 Ab-Hof-Verkauf von Aronia Produkten





ML Informatik
 IT Consulting & Service

Ihr Partner für EDV und Netzwerklösungen
 Manfred Lipphart
 Egelsdorf 33, A-8261 Sinabelkirchen
 Tel.: +43 664 337 23 58 Email: office@ml-informatik.com



PUTZ
 Bäckerei

8261 Sinabelkirchen - Untergrossau 185
 Tel: 03118/2209

Fußpflege
Natürlich Edel
Daniela Hutterer
 Maniküre – Pediküre – Podologie
 0664/ 938 43 15



GS e.U.

Platten- und Fliesenverlegung
 Christian Grosse 0664 75 12 76 79
 office@gs-fliesen.com

Erdbau & Vermietung

- Minibagger
- Anhänger

NSG-VERMIETUNG

0664 / 20 03 643 nsg.vermietung@gmx.at

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!
Ich wünsche euch magische Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.
Danke für eurer Vertrauen!
 Daniela Hutterer



Fliesen WURM



www.fliesen-wurm.at
 Tel.: 03118/31981
 office@fliesen-wurm.at

LEBENSMITTEL & KÜHLTRANSPORTE



Walter Fritz

Untergroßau 143, A-8261 Sinabelkirchen
 Tel.: 0 31 18 / 27 97 - 0, Fax: 0 31 18 / 27 97 - 20
 E-Mail: office@fritz-transport.at

WOHNEN & HANDWERK

MANNINGER KÜCHE BETT SOFA

MANNINGER MÖBEL GMBH
 8261 Sinabelkirchen 107, Telefon 03118 2226-0
 manninger@manningger.co.at, www.manningger.co.at

MICHI'S HAIRSTYLE
 BARBER - LADIES - KIDS



Untergroßau 182
 8261 Sinabelkirchen
 Salon: 03118 – 51 696
 Mobilfriseurin: 0664 – 44 055 47




easyHome
 Patrick Heger Immobilien
 www.easyhome-immobilien.at



PP
 VERPUTZE

Herbert Pfeifer 0664/2403275
 Reinhard Pross 0664/88427122

Unterrettenbach 28 - 8261 Sinabelkirchen
 E-mail: pp.verputze@gmx.at

HINKER
Music



Nagi
 PUTZE

Unterrettenbach 10 - 8261 Sinabelkirchen
 0664 / 12 48 512 - e-mail: nagl.gerald@gmx.at



BP
 FRISCH VOM BAUERNHOF

Selchfleisch ohne Pökelsalz



Don Camillo

BUON NATALE




GERÜSTVERLEIH
 Gerald Kainer

Unterrettenbach 24 | 8261 Sinabelkirchen
 T: 0676 - 75 87 313 | m: office@kg-geruestverleih.at



MAGNA

Frohe Festtage
 & ein gutes neues Jahr!

Magna Energy Storage Systems

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 wünschen Ihnen folgende Firmen:

Gerstmann-R.
Transporte - Erdbewegung
Nagl 23
A-8261 Sinabelkirchen
Tel: 0043664/8409705
gerstmann-r@a1.net

möbelmeister
Die Tischlerei für Ihre Wohnräume
T: 03118 2225 | www.moebelmeister.at

Gasthof Schuster
Kamfortzimmer
Anwesen 5 8200 Gleisdorf
03113-3154 0664/73752975
mkschuster@aon.at
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Le Kara
Geschenke mit Herz

satoshis
BROTHER
#studybitcoin satoshisbrother.com

ChrisZu
Obergrossau III - 8261 Sinabelkirchen
Tel. 0664 / 57 364 57
Digitaldruck | Textildruck
Beschriftungen | Stickereien
www.werbe-systeme.at

Steiermärkische SPARKASSE



PußwaldHOLZ
Pußwald Holz GmbH
Sägewerk & Holzhandel
A - 8261 Sinabelkirchen 302
E-Mail: office@pusswald-holz.at
www.pusswald-holz.at

Bestattung
Schlüssel- und Aufsperrdienst
Video- und Alarmanlagen
Martin Predota
Pischelsdorf 177
8212 Pischelsdorf
Tel. 03113/2341
Mobil 0664/402 24 21
www.predota.co.at



Möbel Design & Planungsbüro
Gnies 150
8261 Sinabelkirchen
office@pfeifer.st
0664/8660884
Martin Teuschler www.pfeifer.st

mein-Baumeister.com
JOHANNES ROSENBERGER 0699/19 28 30 80
Planung • Statik • Energieausweis
Ausschreibung • Baukoordination • Bauleitung

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!
www.bienenhof-kländl.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG
CHRISTIAN GROSS
Ludersdorf 146
8200 Gleisdorf
Mob.: +43 664/9147388
Fax: +43 3112/20988-10
Mail: christian.gross@vb-gross.at
www.vb-gross.at

Physiotherapie Sinabelkirchen
0660 6168709
Frohe Weihnachten!



Sini MARKT
Einkaufen direkt vom Bauern!

MANFRED KRAINER
OFENSETZER | FLIESENLEGER
Egelsdorf 193
8261 Sinabelkirchen
mkrainer40@gmail.com
0664 51 37 737

Zuchtbetrieb Glatzer
0676 / 5849524
0676 / 4091696
Frösau 62 - 8261 Sinabelkirchen

Haubenhofer Reinhard
SINABELKIRCHEN
rhaubenhofer@aon.at
Tel: 0664 42 290 36
Schiebetore • Drehtore • Balkone • Zäune



X-PRO FISHING
in Sinabelkirchen 107
„Die Angler- und Futterlounge“
in eurer NÄHE!

Jänner 2025

Paintingparty

Freitag, 03. Jänner 2025, 18.00 Uhr
Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
Anmeldung bei Jasmine Fall,
Tel. 0664 3773490
Veranstalter: Öffentliche Bücherei
Sinabelkirchen

Feuerwehrball

**Samstag, 04. Jänner 2025, Einlass:
19.30 Uhr**
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Musik: Junge Paldauer
Veranstalter: FF Sinabelkirchen

Lima – Lebensqualität im Alter

**Freitag, 10. Jänner 2025,
Freitag, 24. Jänner 2025,
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr**
Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk und
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

**Raise your Praise - Musikalischer
Gebetsabend**

Sonntag, 12. Jänner 2025, 17.30 Uhr
Pfarrkirche Sinabelkirchen
Veranstalter: römisch-katholische
Pfarre Sinabelkirchen

KGT-Bombers Hallenturnier

Samstag, 18. Jänner 2025, 8.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Anmeldung bei Herrn Günter
Reisenhofer, Tel. 0676 89794393
Veranstalter: KGT-Bombers (Verein)

Theaterfahrt: Es war einmal...

Das Märchen-Mashup-Musical
**Dienstag, 21. Jänner 2025,
Abfahrt: 14.30 Uhr** vor dem
Marktgemeindeamt Sinabelkirchen
Fahrt zum Next Liberty, Graz.
Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 17.15 Uhr
Kartenpreis inkl. Busfahrt: Euro 20,--
Anmeldung bei Andrea Wagner,
Tel. 0664 4241107
Für Kinder ab 6 Jahren.
Veranstalter: Rundum Kultur

Gemeindeschitag 2025

Samstag, 25. Jänner 2025, 5.30 Uhr
Abfahrt vor dem Marktgemeindeamt
Sinabelkirchen
Hauser Kaibling oder Nassfeld
Die Anmeldung ist ab Mittwoch,
08. Jänner 2025, möglich.
Veranstalter:
Marktgemeinde Sinabelkirchen

**Informationsabend:
Autogenes Training**

Dienstag, 28. Jänner 2025, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen
Erfahren Sie mehr über dieses hilfreiche,
wissenschaftlich fundierte und
anerkannte Entspannungsverfahren.
Autogenes Training dient der Prävention
und Selbsthilfe zum Beispiel bei
dem persönlichen Stressmanagement,
psychosomatischen Erkrankungen,
Work-Life-Balance, Ausgleich zwischen
Anspannung und Entspannung.
Die Teilnahme ist unverbindlich und
kostenfrei.
Aus organisatorischen Gründen bitten
wir Sie um vorherige Anmeldung.
Telefonisch: 03112 2092 27 E-Mail:
naturheilpraxis@wachtler.co.at
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde
Gemeinde Sinabelkirchen

Februar 2025

Lima – Lebensqualität im Alter

**Freitag, 07. Februar 2025,
Freitag, 21. Februar 2025,
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr**
Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk und
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

VulkanLAN

**Freitag, 07. Februar 2025
Freitag, 08. Februar 2025
Freitag, 09. Februar 2025**
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: VulkanLAN, Verein für
Informationstechnologie und E-Sport

Kindermaskenball

Samstag, 15. Februar 2025, 14.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Elternverein Sinabelkirchen

**Zaubershow „THE BEST OF ME“ von
Christoph Kulmer**

**Freitag, 21. Februar 2025,
Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr**
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: Bernhard Lampl

Obertrum/Untertrum

Eisstockschießen
Freitag, 28. Februar 2025
ESV-Anlage Gnies
Auf eurer Kommen freut sich der
Vorstand des ESV Gnies.
Veranstalter: ESV Gnies

März 2025

Faschingspreisschnapsen

Dienstag, 04. März 2025, 14.00 Uhr
Rüsthaus Untergroßau
Veranstalter: FF Untergroßau

Lima – Lebensqualität im Alter

**Freitag, 07. März 2025,
Freitag, 21. März 2025,
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr**
Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk und
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Kirtag

Montag, 17. März 2025, 7.00 Uhr
Siniwelt-Parkplatz
Veranstalter:
Marktgemeinde Sinabelkirchen

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr
Turnsaal der Mittelschule
Sinabelkirchen
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde
Gemeinde Sinabelkirchen

April 2025

2Rad Laller Hausmesse

**Freitag, 04. April 2025
Samstag, 05. April 2025**
Gnies 214
Mit Gewinnspiel!
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Veranstalter: 2Rad Laller GmbH

Lima – Lebensqualität im Alter

**Freitag, 04. April 2025,
Freitag, 25. April 2025,
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr**
Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk und
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Pflanzentauschmarkt

Samstag, 12. April 2025, 9.00 Uhr
Bauernmarkt Sinabelkirchen
Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde
Gemeinde Sinabelkirchen

MMuSi Konzert

Samstag, 12. April 2025, 19.30 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter:
Marktmusik Sinabelkirchen

Sportlerfest

**Samstag, 26. April 2025,
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr**

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter:
 Sportverein Union Sinabelkirchen

Osterfeuer

Karsamstag, 19. April 2025, 18.00 Uhr
 Beim Rüsthaus Gnies
 Veranstalter: FF Gnies

Blütenwanderung

Sonntag, 27. April 2025, 9.00 Uhr
 Start und Ziel: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Mai 2025

Lekaros Frühlingserwachen

Donnerstag, 01. Mai 2025, 10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 02. Mai 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 03. Mai 2025, 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 04. Mai 2025, 10.00 bis 18.00 Uhr
 Gnies 177

Veranstalterin: Karoline Leitner

Lima – Lebensqualität im Alter

Freitag, 09. Mai 2025,
Freitag, 23. Mai 2025,
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr
 Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
 Veranstalter:
 Katholisches Bildungswerk und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Tag der Blasmusik

Donnerstag, 29. Mai 2025, 9.00 Uhr
 Kirchplatz Sinabelkirchen
 Veranstalter:
 Marktmusik Sinabelkirchen

Juni 2025

Sommerfest der FF Obergroßau

Sonntag, 01. Juni 2025, 9.30 Uhr
 Beim Rüsthaus Obergroßau
 Veranstalter: FF Obergroßau

Lima – Lebensqualität im Alter

Freitag 06. Juni 2025,
Freitag, 20. Juni 2025,
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr
 Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen
 Veranstalter:
 Katholisches Bildungswerk und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Pfingstsunnti in Gnies

Samstag, 08. Juni 2025, 10.00 Uhr
 Beim Rüsthaus Gnies
 Veranstalter: FF Gnies

Sommerfest der FF Egelsdorf

Sonntag, 22. Juni 2025, 10.00 Uhr
 Beim Rüsthaus Egelsdorf
 Veranstalter: FF Egelsdorf

Theaterfestival: Teichfestspiele

Freitag, 30. Juni 2025, bis Sonntag, 20. Juli 2025
 Freiluftbühne auf der Schalkwiese und Gemeindesaal
 Veranstalter: Kulturverein Feinkultur

Juli 2025

Keine gemeldeten Veranstaltungen.

August 2025

Sommerfest am Bauhof

Samstag, 02. August 2025, 20.00 Uhr
Sonntag, 03. August 2025, 10.00 Uhr
 Bauhof Untergroßau
 Veranstalter: FF Untergroßau

Kräutersegnung

Freitag, 15. August 2025
 Pfarrkirche Sinabelkirchen
 Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Kirtag

Montag, 25. August 2025, 7.00 Uhr
 Siniwelt-Parkplatz
 Veranstalter:
 Marktgemeinde Sinabelkirchen

September 2025

Pfarrfest Sinabelkirchen

Sonntag, 14. September 2025, 9.00 Uhr
 Platz bei der Pfarrkirche
 Veranstalter: römisch-katholische Pfarre Sinabelkirchen

2. Sterz-Fest

Sonntag, 21. September 2025
 Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter Pensionistenverband OG Sinabelkirchen

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 29. September 2025, 20.00 Uhr
 Turnsaal der Mittelschule Sinabelkirchen
 Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Oktober 2025

Eröffnung Neubau Kindergarten

Samstag, 04. Oktober 2025
 Sinabelkirchen 50
 Veranstalter:
 Marktgemeinde Sinabelkirchen

70-jähriges Jubiläum

Felber Transport GmbH

Samstag, 04. Oktober 2025, 8.00 Uhr
 Firmengelände Sinabelkirchen
 Veranstalter: FTG,
 Michael Klamminger

Familienwandertag

Sonntag, 26. Oktober 2025, 8.00 Uhr
 Start und Ziel: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter: ÖAAB Sinabelkirchen

November 2025

Perchtenlauf

Freitag, 14. November 2025, Einlass: 17.30 Uhr
 Rund um die Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter: Marina und Andreas Weberhofer GesbR

Lekaros Adventzauber

Samstag, 15. November 2025, Sonntag, 16. November 2025, jeweils 10.00 bis 19.00 Uhr
 Gnies 177
 Veranstalterin: Karoline Leitner

Kirtag

Freitag, 21. November 2025, 7.00 Uhr
 Siniwelt-Parkplatz
 Veranstalter:
 Marktgemeinde Sinabelkirchen

Dezember 2025

Nikolomarkt

Freitag, 05. Dezember 2025, 17.00 Uhr
 Rüsthaus Untergroßau
 Veranstalter: FF Untergroßau

Krampusmarkt

Freitag, 05. Dezember 2025, 17.00 Uhr
 Beim Rüsthaus Gnies
 Veranstalter: FF Gnies

Advent am See

Sonntag, 07. Dezember 2025, 12.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 08. Dezember 2025, 13.00 bis 18.00 Uhr
 Bade- und Freizeitanlage Siniwelt
 Veranstalter: ÖVP Sinabelkirchen

Silvesterwanderung

Mittwoch, 31. Dezember 2025, 12.00 Uhr
 Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
 Veranstalter:
 Wanderverein Sinabelkirchen

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 wünschen Ihnen folgende Firmen:

		
 <p>Untergroßbau 219 A-8261 Sinabelkirchen bauermanfred1@gmx.at +43 (0)664 54 89 765</p>	 <p>Helga Fladerer Untergroßbau 182 8261 Sinabelkirchen Tel.: 0660/78 94 456 www.harmonyplacefladerer.at</p>	 <p>...nur die Liebe bleibt. Tel. 03112 42990 Tel. 03385 73090 0-24 Uhr erreichbar! bestattung.grossschaedl.at</p>
	 <p>Obergroßbau 45, 8261 Sinabelkirchen</p>	 <p>Manuel Muhr 0699 / 17 24 31 07 Untergroßbau 229 8261 Sinabelkirchen fliesen.muhr@gmx.at</p>
		 <p>Lease – Car AG Autohandels GmbH, Gnies 216, 8261 Sinabelkirchen</p>
<p>TOP3 Zukunftsregion Sinabelkirchen Markt Hartmannsdorf Edelsbach</p> <p>DI Josef Gerstmann KEM und KLAR! Regionsmanager 0664 53 37 345</p> 		<p>Untergroßbau 212 A-8261 Sinabelkirchen</p> <p>Bau- und Möbel- TISCHLEREI MEISTER WILLIBALD</p> <p>Erzeugung von Möbel aller Art - CNC Bearbeitungen</p> <p>mail: office@tischlerei-meister.eu Tel.: 03118/2422 Fax: 03118/2422-4 M: 0676/ 84 88 21 100</p>
 <p>Gnies 201 0664 280 53 31</p> 	 <p>Ammelsdorf 2, 8261 Gleisdorf, 0664 333-47 85 www.weinhof-ramwinger.at</p>	<p>ENJO-Fachberaterin SILKE NOPP</p> <p>+43 664 / 915 21 71 Frösau 98 8261 Sinabelkirchen silke.nopp@enjo.at www.enjo-austria.at</p> <p>ENJO clean the world</p>  <p>ENJO-PRODUKTE</p>
	<p>Permenn & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH</p> <p>8160 Weiz, Schubertgasse 7</p> <p>Thomas Ober 0699 14540109 thomas.ober@permenn.com</p>	
 <p>8200 GLEISDORF - FÜNFING 21 TEL: 03112/3183 Handy: 0664/17 66 025 e-mail: kfz.hoefler@gmx.at</p>	 <p>8261 Sinabelkirchen Gnies 260 www.tg-bau.at Büro: 0664 / 11 24 501 0664 / 11 24 511 office@tg-bau.at</p>	 <p>Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten!</p>

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 wünschen Ihnen folgende Firmen:

MALERBETRIEB



Lang

Anstrich
Fassaden
Vollwärmeschutz

0664 / 133 00 22 e-mail: markus.lang@tgm.at
8261 Sinabelkirchen Unterrettenbach 112

SPAR

PRATSCHER GmbH
Untergroßbau 183
8261 Sinabelkirchen
03118 5105

Ihr regionaler Anbieter!

HÖRMANN

Ing. Hörmann Bau GmbH

Untergroßbau 219
8261 Sinabelkirchen
Tel./Fax: 03118 / 293 34
Mobil: 0664 / 11 44 839
e-mail: office@hoermann-bau.at

BAU

www.hoermann-bau.at

Baumschule PAUGER

Obstbäume • Historische Sorten • Ziergehölze

Obergroßbau 54, 8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118 23 51 • Mobil: 0664 450 14 87
baumschule.pauger@outlook.at • www.baumschule-pauger.at



Ich will Brautmode!
Susanne Kalcher
0650/ 77 18 173

KREUZERS
NATURPRODUKTE



Spedition
FIG
Logistik • Transport • greenlogistics



AUTOWILFLING
Seit 1980 • GmbH

PEUGEOT

Obergroßbau 72, 8261 Sinabelkirchen, office@auto-wilfling.at
Tel.: 03118 8131-0, www.auto-wilfling.at

Lagerhaus Thermenland eGen

UNSER KLAGEHAUS

Standort Sinabelkirchen

A-8261 Untergroßbau 136
Tel.: +43 3118/82 12-0
Email: m.grassmuk@lagerhaus-thermenland.at
www.lagerhaus.at/thermenland

Elektro ROMINGER

GmbH

Der Spezialist für Gewerbe und Industrie
Individuelle Lösungen, maximale Flexibilität, höchste Qualität

PFEIFER HOLZBAU

A-8261 Sinabelkirchen Unterrettenbach 27
Tel.: 0664 / 534 08 36

Angelika Reisen

www.angelika-reisen.at

Busunternehmen - Taxi - Reisebüro

Angelika Reisen GmbH
Egelsdorf 60
8261 Sinabelkirchen

Tel: +43 0664 / 371 69 18
Fax: +43 03118 / 2760 51
mail: office@angelika-reisen.at
www.angelika-reisen.at

Strandbar Claudia
In der Bade- und Freizeitanlage Sinwelt

Geöffnet in der Badesaison!

Claudia Gartgruber
8261 Sinabelkirchen 280
Tel.: 0664 153 34 00




LECHNER
FUNKTIONELLE ARCHITEKTUR

DI Helmut Lechner · Architekt
A-8261 Sinabelkirchen · Nagl 32
Mobil 0664 4420396 · office@arch-lechner.at
www.arch-lechner.at

OWAPOLIERT
AUTOAUFBEREITUNG ERTL

2RAD Laller.at

impulsdruck@aon.at
8261 Sinabelkirchen
Untergroßbau 25

Impulsdruck

Mobil: 0664 / 24 52 252

PROSONNE
SOLARTECHNIK ING. MATTHIAS FRITZ

T: 0676 - 33 47 960 | www.prosonne.at

PHOTOVOLTAIK

www.car-cosmetics-sunshine.at



Car Cosmetics Sunshine
Fahrzeugaufbereitung & Kfz-Handel
Weigl Thomas Tel. 0664 / 440 97 53

MÜNZER

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2025.

Frohe Festtage
wünscht Ihnen die

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischelsdorf



NEU AB 1. JÄNNER 2025

Die Verpackungssammlung wird einfacher!

Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich das Pfandsystem für Einweggetränkverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Dadurch vereinfacht sich auch die Verpackungssammlung.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Was sich dadurch ändert:

Gekennzeichnete PET-Flaschen und Getränkedosen sind ab 1. Jänner 2025 mit 25 Cent bepfandet und werden im Handel zurückgegeben.

Die „Blaue Tonne“ für Metallverpackungen wird von den Sammelstellen abgezogen.

Alle anderen Leicht- und Metallverpackungen werden gemeinsam im Gelben Sack gesammelt.

Die Entsorgung von Papier- und Glasverpackungen bleibt gleich wie bisher.



ERFAHREN SIE AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN MEHR!

Eine Information des AWW Weiz
office@aww-weiz.at
aww-weiz.at

2. Ausgabe 2024 der AWW Infoseiten (erscheint 2x jährlich)



WIR GEHÖREN ZURÜCK IN DEN HANDEL



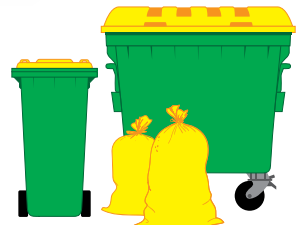
WIR GEHÖREN IN DEN GELBEN SACK / IN DIE GELBE TONNE



ICH DARF JETZT ZU GELB



LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN



Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in der Steiermark sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Im Jahr 2023 haben die Bundesländer Wien, Kärnten, Salzburg und Niederösterreich auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20%.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70% aller Verpackungen recycelt werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90% der Österreicher:innen zum Alltag. Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55% im Jahr 2030 zu erzielen.



WARUM JETZT?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

WAS ÄNDERT SICH?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. In einigen Regionen werden die Blauen Tonnen für Metallverpackungen bereits bei der letzten Sammeltour im November/Dezember entfernt. In diesen Gebieten können Metallverpackungen schon vor dem 1. Jänner 2025 in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden.

WAS SIND DIE VORTEILE EINER GEMEINSAMEN SAMMLUNG VON LEICHT- & METALLVERPACKUNGEN?

- **Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO₂-Emissionen eingespart.



← www.awv-weiz.at

www.oesterreich-sammelt.at →



← www.oesterreich-sammelt.at/downloads/



**GELBE SÄCKE
können bei Bedarf
KOSTENLOS im
GEMEINDEAMT
nachgeholt werden!**



WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in vier Schritten:

1. **Einzelne Bestandteile**, die sich leicht voneinander trennen lassen wie z.B. den Kartonmantel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so kann es von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
2. Nur **leere Verpackungen** in die Gelbe Tonne/ in den Gelben Sack – Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
3. Bitte **keine Luft** sammeln! Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.
4. Auf das **Pfandsymbol** achten – Getränkeverpackungen mit Pfandsymbol werden im Handel zurückgegeben und bleiben so im Recyclingkreislauf.



WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

- Ihr Gemeindeamt informiert Sie gerne über alle lokalen Änderungen.
- Der Abfallwirtschaftsverband Weiz stellt ebenfalls Informationen für Sie bereit: www.awv-weiz.at
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. www.oesterreich-sammelt.at/downloads/

**Und wie funktioniert das mit dem Pfand?
Hier entlang ...!** Alle Informationen zum Einwegpfand sind zu finden unter www.recycling-pfand.at



DAS PFANDSYSTEM



Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden
- Wir haben das Ziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen

KONSUMENT:INNENFREUNDLICH:



DAS PFANDSYSTEM IM ÜBERBLICK:

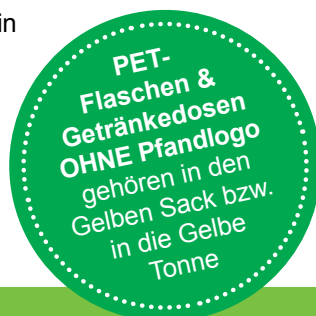
Das Pfand beträgt einheitlich 25 Cent. Dieser Betrag wird beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. Bepfundetes Leergebinde kann künftig überall dort zurückgegeben werden, wo Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Litern verkauft werden. **Ausgenommen** sind **Milchprodukte, Sirupe** und **medizinische Produkte**. Ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb – die Rücknahme erfolgt entweder über einen Rücknahmeautomaten oder manuell. **WICHTIG DABEI:** Die Gebinde müssen mit dem österreichischen Pfandlogo und einem Barcode gekennzeichnet sein, unzerdrückt, leer und mit lesbarem Etikett versehen sein.

Was mache ich ab 1. Jänner 2025 mit Getränkekunststoffflaschen und Getränkedosen OHNE Pfandlogo?

Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall **OHNE Pfandlogo** gehören ab 1. Jänner 2025 in den **Gelben Sack** bzw. die **Gelbe Tonne**.

Da für diese Verpackungen kein Pfand eingehoben wurde, wird auch kein Pfand ausbezahlt.

(Quelle: www.recycling-pfand.at/)



Weitere Fragen?



Die Antworten auf viele weitere Fragen rund um das Pfandsystem finden sie unter www.recycling-pfand.at/faq.html oder kontaktieren Sie uns gerne per Mail office@awv-weiz.at oder rufen Sie uns an unter **03172 / 41 0 41-0**



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@awv-weiz.at • Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at
Fotos: S.2 shutterstock.com, S.4 Recyclingpfand Österreich • Gedruckt auf Recyclingpapier



Neues aus dem Jugendfußball



FAZ Ost U 10



FAZ Ost U14



FAZ Ost U 16

Rückblick auf die Herbstsaison

Von der U7 bis zur U12, wo keine Tabellen geführt werden, verlief die Saison jeweils sehr zufriedenstellend, die Kinder hatten jede Menge Spaß an den unzähligen Einheiten bei ihrem Lieblingssport unter ihren Trainern Wolfgang Rauer, Manuel Fasching, Mario Gruber, Alex Pold, Michael Hermann, Patrick Pölz und Daniel Wilfling.

Die U13 und U14 (Trainer Nico Ziegler, Elias Haupt und Michael Hammerlindl) schlossen im Mittelfeld bzw. im oberen Mittelfeld ihrer Tabellen ab.

Neben den genannten tollen Leistungen unserer Mannschaften kann man die U16, trainiert von Hannes Friess, assistiert von Armin Bierbauer und Michael Hammerlindl, zurzeit als unser sportliches Aushängeschild bezeichnen. In der Herbstsaison der Steirischen Leistungsklasse stehen sie als Zweiter von 14 Mannschaften überragend da. Schlussendlich war man die einzige Mannschaft, die dem sonst makellosen Tabellenführer SG Gleinstätten mit einem 1:1 Punkte abnehmen konnte.

Insgesamt eine beeindruckende Saison der gesamten FAZ Ost Mannschaften.

Hallenfußballturnier Sinabelkirchen

Beeindruckend sind auch die Eckdaten des diesjährigen Hallenfußballturnieres des FAZ Ost in Sinabelkirchen: An vier Tagen Ende November/Anfang Dezember kämpften 60 Mannschaften mit über 600 Kindern vor begeisterten

Zuseherinnen und Zusehern um den jeweiligen Hallenkönig. Die Mädchen und Buben zeigten begeisternden Hallenfußballsport und tolle Leistungen. Die FAZ Ost Mannschaften überzeugten und belegten die vorderen Plätze. Die U10-Mannschaft gewann ihr Turnier und stellte mit Leon Rath den besten Spieler, mit Benedikt Fink den Torschützenkönig und mit Lea Pold die beste Torfrau. Die U9 zwang im Spiel um Platz 3 die Mannschaft des WAC aus Wolfsberg in die Knie. Interessant ist auch, dass beim Turnier der U12 Mannschaften aus Ungarn und Rumänien dabei waren und internationales Flair in die Veranstaltung brachten. Die Veranstaltung freute auch Bürgermeister Emanuel Pfeifer und den Ilzer Bürgermeister Stefan Wilhelm, die in ihren Grußworten anlässlich der Siegerehrungen die tolle Organisation lobten und die Wichtigkeit der Fußballnachwuchssports der Partnervereine Sinabelkirchen, Nestelbach und Ilz für die gesamte Region herausstrichen.

Positiv konnte auch der Finanzreferent des FAZ Ost Thomas Wagner bilanzieren. Dank des sehr guten Besuches der Veranstaltung, der Sponsoren und des mit viel Herzblut eingerichteten Glückshafens wurde das Turnier auch ein finanzieller Erfolg.

Ausblick

Auch die älteren Jahrgänge sind natürlich in der Halle aktiv. Man kann hier besonders den Erfolg der U14 beim Hallenturnier in Mühlendorf herausstreichen. Zusätzlich nahm man mit einer um ein Jahr jüngeren Mannschaft bei dem als Futsal (Hallenfußball mit Linien) ausgerichteten Turnier teil.

Grundsätzlich ist der Zulauf zum Kinderfußball ungebrochen, aber mit viel Engagement der Beteiligten bewältigbar. Auch der Zusammenschluss mit der Jugendabteilung des USC Bad Blumau war eine Herausforderung - die aber vor allem auch durch das Engagement der Bad Blumauer Beteiligten bislang problemlos funktioniert.

Zu bewerkstelligen ist dies alles nur durch den großen Einsatz der Funktionäre, Trainer, Eltern und natürlich der Kinder und Jugendlichen. Für den wirtschaftlichen Erfolg sind die vielen Sponsoren, die Marktgemeinden Ilz und Sinabelkirchen und die Muttervereine Ilzer SV, USV Nestelbach und SV Sinabelkirchen verantwortlich.

Besonders hervorzuheben sind hierbei der Premiumsponsor Pfeifer Real und die Hauptsponsoren Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg sowie die Firmen Lederer Bau, Estrich Maier, Intersport Pilz, Installateur Rosenberger, Münzer Bioindustrie.

Das FAZ Ost sagt Danke und wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

Alexander Pold



Sportverein Union Sinabelkirchen:

Liebe Sport- und Fußballfreundinnen und -freunde!



Jahresrückblick. Nach einem turbulenten Frühjahr schafften wir gerade noch den Klassenerhalt. Im Sommer wurde die Mannschaft nach zehn Abgängen unter der neuen sportlichen Leitung von Patrick Ackerl mit seinem Team Patrick Maier und Gernot Novak neu umgebaut. Seit Juli haben wir ein neues Trainerteam mit dem Trainer Christian Gerlitz, dem Co-Trainer Markus Sittsam und dem Tormanntrainer Gernot Novak. Wir schafften es, dass wir wieder 11 Spieler aus unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen gewinnen konnten. Das ist in unserer Liga nicht selbstverständlich. Wir begrüßen unseren neuen Kapitän Benedikt Donnerer aus Frösau. Er spielte bis zuletzt in Ilz (Landesliga). Herauszuheben ist, dass einige Spieler unserem Sportverein in allen Hochs und Tiefs schon lange die Treue halten. Das sind Manuel Ertl, Andreas Mild, Dávid Mondovics, Christopher Ober und Matthias Pfeifer. Zwei langwirkende Spieler kamen wieder zum Verein zurück - Stefan Feiertag und Josef Seidl. Florian Fladerer wird nach einer guten Herbstsaison den Verein im Frühjahr verlassen.



Ganz besonders gratulieren wir Martin Pfeifer. Er ist seit 2010 bei der SVU und hat, sage und schreibe, in 656 Spielen 710 Tore geschossen. Beim 700. Tor wurde er vom Verein dafür besonders geehrt.

Die Herbstsaison war nach der neuen Kaderbildung erfolgreich; wir sind mit 22 Punkten auf dem 4. Tabellenrang in der Unterliga Süd. Weihnachten steht vor der Tür, die Herbstsaison ist fertig gespielt, und jetzt ist die Zeit, um Danke zu sagen.

Danke an unsere Sponsoren, ohne Sponsoren wäre kein Spielbetrieb möglich. Danke an unseren treuen Fans, speziell den jungen „Ultras“, die bei Heimspielen und auch bei Auswärtsspielen mit Gesängen, Fahnen und Bengalfeuer unsere Mannschaft tatkräftig unterstützten. Seit heuer haben wir eine neue Bar, die unter der Leitung von Matthias Lichtenegger, David Prettenhofer und Stefan Grabner entstanden ist. Danke an Holzbau Pfeifer Walter, Nagl Putze, Elektro Rominger, TG Bau Gerstl Thomas für eure Unterstützung!

Einladung zum
22. HGT-Bombers
Hallenturnier

KGT
BOMBERS

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

SAMSTAG, 18.01.2025
BEGINN: 08:00

Modus:
4 Feldspieler + 1
Torwart
Rückwechseln
aller Spieler
möglich

Jede Mannschaft
erhält einen
Geschenkskorb!

Nenngeld: 130,00 €
Anmeldeschluss: 24.12.2024

Information und Anmeldung unter
gunter.reisenhofer@gmail.com
0676 897 943 93 | IBAN: AT73 3810 3000 0204 9971

Der Veranstalter übernimmt keine für Unfälle und anderen
Schadensmeldungen und freut sich auf Ihr Kommentar!

SV UNION SINABELKIRCHEN

**SPORTLER
FEST** 2025

Sinabelkirchen

HANNAH

DIE SÜDSTEIRER
Peter Panhofer | Marktmusik Sinabelkirchen

**SPORTHALLE
mit DISCOZELT**

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

**Samstag
26
APRIL** 2025

TICKETS:
LVK 15,-
AK 20,-
ACHTUNG: begrenzte Sitzplätze!

Tankstelle P&W Sinabelkirchen
Raiffeisenbank Sinabelkirchen
Trafik Sinabelkirchen
SVU Sinabelkirchen
und unter sv_sinabelkirchen@gmx.at



Am 26. April 2025 findet unser drittes Sportlerfest statt. Wir dürfen uns auf „Hannah“ und auf die „Südsteirer“ freuen. Im Vorprogramm werden wieder unsere Marktmusik Sinabelkirchen und Peter Panhofer spielen.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und ein einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025.

Für das SVU-Team:
Hermann Rosenberger
Obmann

Marktmusik Sinabelkirchen:

Emily Fall mit dem Saxophon in der Militärmusik

In dieser Ausgabe möchte die Marktmusik Sinabelkirchen Ihnen Emily Fall, ein Mitglied aus unseren Reihen, etwas genauer vorstellen.



Seit wann spielst du ein Instrument?

Emily Fall: Mit 4 Jahren begann ich in der Musikschule Gleisdorf mit der Blockflöte. Als ich mit meiner Mama in einem Musikgeschäft war, sah ich ein „goldenes Ding“ an der Wand hängen. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, was es war. Ich sagte zu meiner Mama, dass ich dieses Instrument spielen will und so geschah es. Nach drei Jahren Blockflöte begann ich Saxophon zu spielen. Heute nach 11 Jahren sind mein Saxophon und ich unzertrennlich. Im Juni 2023 absolvierte ich meine Abschlussprüfung an der Musikschule und das Goldene Leistungsabzeichen. Seit Oktober 2024 spiele ich nun bei der Militärmusik Steiermark.

Wie ist es ein Mitglied der Marktmusik Sinabelkirchen zu sein?

Emily Fall: Bei meiner Erstkommunion habe ich Hansi Groß gefragt, ob ich einmal bei einer Probe zuhören kann. Schnell durfte ich nicht nur zuschauen, sondern auch mitspielen. Meine erste Ausrückung war die Neueröffnung vom Rüsthaus in Untergroßau und mein erstes Osterkonzert war Jambo Africa, welches im Jahr 2016 war.

Ich bin sehr stolz darauf, ein Mitglied der Marktmusik Sinabelkirchen zu sein. Ich gehe mit großer Freude zur Probe und spiele sehr gerne bei Ausrückungen mit. Die Freitagsprobe ist immer ein schöner Abschluss nach einer stressigen Woche, wo ich die Gelegenheit habe, mit meinen Freunden zu tratschen. Die Musikertreffen und Ausrückungen sind immer große Highlights für mich. Gerne erinnere ich mich an Wien zurück, wo wir als einzige steirische Kapelle spielen durften. Ein weiteres großes Highlight war im Mai 2023 das Musikertreffen in Salzburg.

Doch nichts bereitet mir mehr Freude als das jährliche Osterkonzert. Es ist schön zu sehen, wie sich jede/r Zeit für die intensiven Proben nimmt und zum Schluss alle gemeinsam ein wunderschönes Konzert spielen. Durch diesen Verein habe ich wirklich gelernt, was der Begriff „Freunde fürs Leben“ bedeutet, weil diese habe ich eindeutig in diesem Verein gefunden.

Warum hast du dich für die Militärmusik entschieden?

Emily Fall: Schon immer hatte ich den Wunsch, nach der Schule etwas im Bereich Musik zu machen. Daher sprach ich oft mit

meiner Musikschullehrerin über meine Zukunftspläne. Eines Tages erzählte sie mir, dass eine ihrer anderen Schülerinnen nun bei der Militärmusik tätig sei. Das weckte mein Interesse und ich informierte mich genauer. Dabei erfuhr ich, dass bei der Militärmusik täglich gemeinsam geprobt wird und ausreichend Zeit zum Üben bleibt. Das gefiel mir sehr.

Wie war der Aufnahmeprozess/ die Ausbildung für die Militärmusik?

Emily Fall: Nach einem offiziellen Vorspielen im Mai ging es rasch weiter. Da die Militärmusik ein Teil vom Bundesheer ist, musste ich im Juli nach Wels für eine Tauglichkeitsüberprüfung. Diese Tauglichkeitsüberprüfung ist gleich wie die Stellung bei den Männern. Nach der erfolgreichen Überprüfung war ich nun offiziell beim Bundesheer bzw. bei der Militärmusik aufgenommen.

Bevor ich zur Militärmusik kam, musste ich im September vier Wochen lang eine militärische Grundausbildung absolvieren. Das heißt: Jeden Tag um 6 Uhr aufstehen, lange Märsche mit einem schweren Rucksack und einem Sturmgewehr überleben, schießen und Selbstverteidigung lernen usw. Ich kam sehr oft an meine körperlichen Grenzen. Nach den anstrengenden vier Wochen kam ich im Oktober endlich zur Militärmusik und spiele nun jeden Tag Saxophon.

Wie kann mich den Ablauf bei der Militärmusik vorstellen?

Emily Fall: Ich schlafe fast jeden Tag in der Kaserne und stehe um 6 Uhr auf. Um 6:30 Uhr gibt es Frühstück. Danach marschiere ich gemeinsam mit den Militärmusikern um 7.15 Uhr zum Musikgebäude. Dort treten wir vor dem Gebäude an und warten auf Befehle für den Tag. Nach dem Abtreten haben wir bis 9 Uhr Zeit, um uns einzuspielen. Ab 9 Uhr beginnt die gemeinsame Probe mit Oberst Lackner. Ab 11:15 Uhr marschieren wir weiter in den Speisesaal und haben unser Mittagessen. Nach dem Essen haben wir Registerproben, Selbststudium, Dirigierkurs, Sport, Musiktheorie oder eine Ausrückung.

Im Laufe der Woche gibt es verschiedenste Ausrückungen wie Adventkonzerte, Angelobungen oder Festakte. Aber oft werden auch nur kleine Quartette gebraucht. Für die musikalische Ausbildung haben wir die Möglichkeit früher von der Arbeit entlassen zu werden. Ich habe zum Beispiel einen Platz im Konservatorium Graz bekommen und dieser Platz wird von der Militärmusik finanziert.

Besonders gefällt mir an der Militärmusik, dass alle so musikbegeistert sind und die kleinen Spielereien am Nachmittag. Ich habe schon oft mit meinem Saxophon-Kollegen einfach so zum Spaß ein paar coole Quartette gespielt.

Es gibt in der Region immer wieder die Möglichkeit der Militärmusik zuzuhören. Ich würde mich sehr über Gesichter aus meiner Heimat Sinabelkirchen im Publikum freuen.

Als MMK dürfen wir uns für dein Engagement bedanken und dir weiterhin für deinen musikalischen Werdegang alles Gute wünschen!

Alexandra Otter BEd MED

Sinabelkirchner Marktfest 2024



Fotos: Maria Pfeifer

Am 21. und 22. September 2024 fand das zweitägige Marktfest in Sinabelkirchen unter dem Motto „...do kumm ma zsaum..“ statt. Nachdem am Samstagvormittag das Marktfest mit sportlichen Wettkämpfen beim Tennisplatz sowie einem Kleinfußballturnier gestartet wurde, konnten die Besucher am Nachmittag bereits die Wirtschaftsschau von einheimischen Vereinen und Firmen besuchen. Das Fußballmeisterschaftsspiel der Sinabelkirchner gegen SU Bund Straden bildete den Übergang zum tollen Oktoberfest in der Sport- und Kulturhalle. Dieses wurde wieder in gekonnter Art und Weise durch die Marktmusik Sinabelkirchen veranstaltet. Der Höhepunkt des Abends am Samstag war der Auftritt der heimischen „Lauser“, welche mit ihren bekannten Hits die Sport- und Kulturhalle zum Beben brachte. Bis in die Morgenstunden wurde im Discozelt gefeiert. Der zweite Festtag am Sonntag wurde mit einem Erntedankfest am Marktplatz gestartet. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Christoph Stark eröffneten

mit ihren Grußworten das Herbstfest. Anschließend konnten die zahlreich erschienenen Besucher den Frühschoppen, mit musikalischer Umrahmung durch die Marktmusik Sinabelkirchen, genießen. Über 20 Vereine sowie 18 heimische Firmen und Kleinbetriebe und die

Freiwilligen Feuerwehren präsentierten sich bei herrlichem Wetter und einer ausgezeichneten Stimmung am Sonntag mit ihren Ständen. Neben der beeindruckenden Wirtschaftsschau ließ auch die Kulinarik keine Wünsche offen. Ein tolles Kinderprogramm mit Kindertheater, einer Clown-Show aber auch eine Kunstausstellung und zahlreiche Kunsthandwerksstände konnten von den Gästen besucht werden. In einem „Kino“ konnte die zahlreichen Besucher sogar die Geschichte von Sinabelkirchen bestaunen. Das zweitägige Marktfest in Sinabelkirchen war ein voller Erfolg. Es hat auch heuer wieder sehr beeindruckend gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinde zwischen Wirtschaft, der Freiwilligen Feuerwehren und den verschiedenen Vereinen ist. Ganz unter dem Motto „do kumm ma zsaum“ wurde am Sonntag bis in den Abendstunden unter den Klängen des heimischen Schlagerstars Oliver Haidt gesungen.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Gold für Blüten- und Kastanienhonig

Bei der diesjährigen Goldenen Honigwabe 2024 konnte Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Hammer aus Gnies beeindruckende Erfolge feiern. Trotz des schwierigen Bienenjahres errang er insgesamt drei Medaillen: Zwei Mal Gold für seinen Blüten- und Kastanienhonig



und eine silberne Medaille für seinen Waldhonig. Mit seinem herausragenden Können und seiner Leidenschaft für die Bienenhaltung hat er nicht nur die Jury überzeugt, sondern auch das Publikum begeistert. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der Imkerinnen und Imker für unsere Umwelt ist. Herzlichen Glückwunsch an Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Hammer zu diesem bemerkenswerten Erfolg!

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Hammer

STEIERMARK CARD
€ 92 für Erwachsene
Jetzt Karte kaufen
DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk
1 X KAUFEN FREIER EINTRITT
IN 180 AUSFLUGSZIELE
April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000
WWW.STEIERMARK-CARD.NET



THEATERFAHRT INS NEXT LIBERTY GRAZ

Für Kinder ab 6 Jahre
 Dienstag 21. Jänner 2025
 Beginn 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
 Kartenpreis inkl. Busfahrt EUR 20,-
 Abfahrt 14:30 Uhr vor der Marktgemeinde Sinabelkirchen
 Anmeldung unter 0664/424 11 07 Andrea Wagner
 Veranstalter Rundum Kulturverein Sinabelkirchen



MuSPop
 Pop- u. U-Musik
music school

Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
 und ein gutes neues
Jahr 2025

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
 Unsere Gutscheine sind jetzt erhältlich!!!

bestellen unter: office@muspop.com od. 0664 / 93 0 96 350

Regionale Elternberatung

Das Leben mit den jüngsten Familienmitgliedern macht viel Freude, ist aber auch anspruchsvoll und verändert den Alltag. Es tauchen viele Fragen zur Entwicklung des Kindes auf, an die man vorher vielleicht nicht gedacht hat.



Als Eltern wollen Sie das Beste für Ihr Kind und gut auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen.

- Wiegen und Messen Ihres Babys
- Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft hören Ihnen zu und beraten Sie gemeinsam mit einer Hebamme kostenlos zu Themen rund um Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes.
- Begegnung und Austausch mit anderen Eltern
- Still- und Ernährungsberatung
- Sozialarbeiterische Beratung
- Vorbereitung auf die Geburt

Beratungsstelle Gleisdorf	Beratungsstelle Weiz	Beratungsstelle Birkfeld
Haus des Kindes Doktor-Hermann-Hornung-Gasse 31, 2. Stock, 8200 Gleisdorf 1. und 3. Montag im Monat 9:00-11:00 Uhr	Atelier Aurora Kapfensteingasse 9, 8160 Weiz 2. und 4. Dienstag im Monat 9:00-11:00 Uhr	Außenstelle Bezirkshauptmannschaft Weiz Schulgasse 4, 8190 Birkfeld 1. Donnerstag im Monat, 09:00-10:30
Ilse Harrer 0676/866 40 239 Elisabeth Seidl 0676/866 40 750 Hebamme Annemarie Hinteregger Hebamme Manuela Maitz	Viktoria Benkö 0676/866 40 201 Iris Kulmer 0676/866 40 238 Hebamme Cornelia Scharf	Viktoria Benkö 0676/866 40 201 Iris Kulmer 0676/866 40 238 Hebamme Barbara Feiner

Eine Kontaktaufnahme ist auch möglich unter folgender E-Mailadresse: bhwz-elternberatung@stmk.gv.at



**WANDERVEREIN
 SINABELKIRCHEN**

**EINLADUNG ZUR
 SILVESTERWANDERUNG AM
 31.12.2024**

Start: 12.00 Uhr - Sport- und Kulturhalle

Mitglied der europäischen Volkssportgemeinschaft Österreich. Die Veranstaltung wird für die Europavolkssportabzeichen und für das Volkssportabzeichen Österreich gewertet.

Der Verein Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung bedankt sich für die zahlreichen Spenden, Mitgliedsbeiträge und das Vertrauen.

Wir wünschen allen Gemeindegänger/-innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 Gesundheit und Zufriedenheit.

WIR SUCHEN EINE/N MITARBEITER/IN

M/W/D

Für die Sport- und Kulturhalle sowie die Bade- und Freizeitanlage Siniwelt

Ab Anfang 2025

Sie haben Spaß an der Arbeit, sind handwerklich geschickt und auch geübt Umgang mit Kunden? Dann sind genau Sie vielleicht der oder die Richtige für uns. Wir suchen ab Anfang 2025 eine/n MITARBEITER/IN (M/W/D) für unsere Bade- und Freizeitanlage Siniwelt und die Sport- u. Kulturhalle in Sinabelkirchen, welche/r während der Sommermonate auch als Bademeister/in auftritt.

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehre
- Abgeschlossener Zivil- oder Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Office)
- Offene, kommunikative und stets positive Persönlichkeit
- Belastbarkeit sowie Flexibilität vor allem in den Sommermonaten
- Körperliche Fitness zur Ausübung der Rettungsschwimmertätigkeit
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die kompetente Ansprechperson vor Ort und unterstützen uns in allen Bereichen (Reinigung, Grünraumpflege, Reparaturen)
- Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen auch an Wochenenden
- Betreuung der Kunden bei Veranstaltungen
- Aufsicht der Badegäste (Erste-Hilfe-Kurs sowie erfolgreiche Ausbildung zum österr. Rettungsschwimmer wird vorausgesetzt, Kurse können falls nicht vorhanden in der Dienstzeit absolviert werden)
- Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen gesetzlichen Vorgaben

Für Fragen steht Ihnen Herr Christian Wagner telefonisch unter +43 (0) 664 / 83 41 028 zu Verfügung Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Jänner 2025 per Post oder via E-Mail an die nebenstehende Adresse.



MARKTGEMEINDE
SINABELKIRCHEN
SPORT- &
KULTURHALLE KG
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

www.siniwelt.com
info@siniwelt.com

+43 (0) 3118 / 22 11 19

WIR BIETEN:

EINE LANGFRISTIGE
ANSTELLUNG IN EINEM
ZUKUNFTSSICHEREN
BETRIEB

LEISTUNGSGERECHTE
ENTLOHNUNG VON
MINDESTENS 2.400,-
EURO BRUTTO PRO
MONAT

FLEXIBLE
ARBEITSZEITEN
AUSSERHALB DER
SAISON

EIN FREUNDLICHES
TEAM

WIR SUCHEN EINE/N SAISON-BADEMEISTER/IN

Ab Mai 2025

Sie sind zwischen 18 und 65 Jahre alt, haben Spaß an der Arbeit und vor allem im Umgang mit Menschen? Bestenfalls haben Sie bereits Erfahrung als Bademeister/in oder als Rettungsschwimmer/in.

Dann sind genau Sie vielleicht der oder die Richtige für uns.

Wir suchen für die Saison 2025 einen Bademeister oder eine Bademeisterin, welche(r) während der Badesaison in den Monaten Mai, Juni, Juli und August für uns tätig ist. Bei Schüler/Student auch kürzere Beschäftigungszeit möglich. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit einer wiederkehrenden Saisonarbeitsstelle. Notwendige Ausbildungen müssten vor Saisonbeginn (Mai) absolviert werden.

Voraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss und Volljährigkeit
- Körperliche Fitness
- Gültiger Erste Hilfe Ausweis
- Im Optimalfall bereits auch eine Ausbildung zum österr. Rettungsschwimmer

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die kompetente Ansprechperson vor Ort
- Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen gesetzlichen Vorgaben
- Sämtliche Arbeiten betreffend Anlagentechnik und Grünraumpflege
- Führung der Badekasse

Für Fragen steht Ihnen Herr Christian Wagner telefonisch unter +43 (0) 664 / 83 41 028 zu Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 28. Februar 2025 per Post oder via E-Mail an die nebenstehende Adresse



MARKTGEMEINDE
SINABELKIRCHEN
SPORT- &
KULTURHALLE KG
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

www.siniwelt.com
info@siniwelt.com

+43 (0) 3118 / 22 11 19

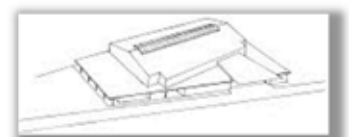
WIR BIETEN:

EINE SAISON-
ARBEITSSTELLE IN EINER
DER GRÖSSTEN
NATURBADEANLAGEN DER
STEIERMARK

LEISTUNGSGERECHTE
ENTLOHNUNG VON
MINDESTENS 2.319,- EURO
BRUTTO PRO MONAT
MIT BEREITSCHAFT ZUR
ÜBERZAHLUNG BEI VORHANDENER
QUALIFIKATION

EIN FREUNDLICHES UND
DYNAMISCHES TEAM

EINE KOSTENLOSE
AUSBILDUNG ZUM
ÖSTERREICHISCHEN
RETTUNGSSCHWIMMER



Sonnenstudio und Vegas Cosmetics:

Weihnachtspäsentation

Mittwoch, 18. Dezember 2024, 15.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 10.00 bis 14.00 Uhr

Freitag, 20. Dezember 2024, 15.00 bis 21.00 Uhr

Sinabelkirchen 32

Wir laden dich/euch recht herzlich zu einem vorweihnachtlichen Treffen in entspannter Atmosphäre in das Sonnenstudio ein. Es werden die Vegas Pflegeprodukte, Parfums und Raumdüfte präsentiert. Tel. 0699 10916287

Veranstalter: Theresia und Ernst Egger

Stand der FF Untergroßau

Samstag, 21. Dezember 2024, 9.00 bis 17.00 Uhr

vor dem BILLA.

Es gibt Glühwein und Tee.

Veranstalter: FF Untergroßau

Weihnachtsfeier für alle Bewohnerinnen und Bewohner ab 65 Jahren

Samstag, 21. Dezember 2024, 11.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Wenn Sie nicht Mitglied in den Ortsgruppen Sinabelkirchen des Seniorenverbandes, Pensionistenverbandes oder Kameradschaftsbundes sind, wird aus organisatorischen Gründen um kurze Anmeldung im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, unter Tel. 03118 2211, bis Montag, 16. Dezember 2024, gebeten. Vielen lieben Dank.

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Zipfelmützenparty

Samstag, 21. Dezember 2024, ab 16.00 Uhr

Buschenschank Bierbauer

Zipfelmützen sind gefragt! Bei der Zipfelmützenparty gibt es für jeden Gast mit einer Zipfelmütze ein Gratisgetränk. Spaß und Unterhaltung in der „Hirschenbar“.

Seid's dabei! Auf euer Kommen freut sich das Buschenschankteam.

Veranstalter: Buschenschank Bierbauer

Friedenslichtlauf 2024

Dienstag, 24. Dezember 2024, 7.30 Uhr

Rüsthausegelsdorf

Die Läuferinnen und Läufer bringen das Friedenslicht aus Bethlehem zu den fünf Feuerwehrhäusern. Gelaufen wird im langsamen Tempo. Alle Lauffreudigen sind recht herzlich eingeladen mitzulaufen. Die Streckenlänge beträgt ca. 12 km. Selbstverständlich können auch Teilstrecken gelaufen werden.

Treffpunkt ist beim Rüsthausegelsdorf ab 7.30 Uhr.

Der Start erfolgt um 8.00 Uhr.

Die weiteren Stationen sind:

8.20 Uhr Rüsthausegelsdorf, 8.55 Uhr Rüsthausegelsdorf, 9.50 Uhr Rüsthausegelsdorf und 10.25 Uhr Rüsthausegelsdorf.

Das Friedenslicht kann bei den fünf Rüsthausegelsdorf bis 12.00 Uhr abgeholt werden.

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen, Freiwillige Feuerwehren, röm.-kath. Pfarre

Silvesterwanderung

Dienstag, 31. Dezember 2024, 12.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: Wanderverein Sinabelkirchen



wünschen Ihre GRAWE Kundenberater:innen



Ramona Brandl

0664/42 58 215
ramona.brandl@grawe.at



Lukas Gauster

0664/88 83 06 63
lukas.gauster@grawe.at



Karin Fohs

0664/88 83 12 49
karin.fohs@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

grawe.at

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.



Ein Rückblick auf ein tolles Jahr im Jugendraum- Siju

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken mit großer Freude auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse im Jugendraum Siju zurück. Es war ein Jahr voller schöner Momente, neuer Projekte und enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

Ein buntes Jahr voller Höhepunkte

Unser Sommer-Ferienspaß war ein voller Erfolg – mit Sport, kreativen Projekten und jeder Menge Spaß und Bewegung. Der Jugendraum war das ganze Jahr über ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft, an dem Jugendliche ihre Freizeit gestalten konnten.

Besondere Projekte im Fokus

Bewegungsrevolution in der Steiermark: Ein Projekt, das Lust auf Bewegung machte und Jugendlichen zeigte, wie viel Freude ein aktiver Lebensstil bringt.

GirlSpirit Mädels-Workshop: Hier ging es um wichtige Themen wie Mädchengesundheit und mentale Stärke. Besonders stolz sind wir auf unser Video zum Thema mentale Gesundheit, das mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde. Mit einer Gruppe Mädchen durften wir am 28. November 2024 zur Preisverleihung fahren. Sie fand im Rahmen der Abschlussveranstaltung vom Frauengesundheitszentrum „3 Jahre girlspirit“ statt. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Ein Zeichen für Gerechtigkeit und Respekt

Im Dezember beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Menschenrechte. Gemeinsam mit der VS und MS Sinabelkirchen gestalteten wir den „Weg der Menschenrechte“ rund um den Badeseer Siniwelt. Jede Station zeigt ein ausgewähltes Menschenrecht, das uns alle zum Nachdenken anregen soll. Die Kunstwerke sind noch bis zum 23. Dezember 2024 zu besichtigen – ein wunderbarer Anlass für einen Spaziergang mit der ganzen Familie. Lassen wir uns inspirieren und setzen wir ein Zeichen für Gerechtigkeit und Respekt.

Ein Ausblick auf 2025

Im kommenden Jahr starten wir mit einem spannenden neuen Projekt – der Zukunftswerkstatt Sinabelkirchen. Die Zukunftswerkstatt ist ein kreativer Treffpunkt für Kinder von 10 bis 14 Jahren, die Lust haben, den Jugendraum zu erkunden, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam spannende Abenteuer zu erleben. Jeder Monat steht unter einem anderen Schwerpunkt oder Thema, das euch zum

WEG DER MENSCHENRECHTE
UM DEN BADESEE SINABELKIRCHEN

Die Jugendlichen der MS Sinabelkirchen und des Jugendraums Siju haben gemeinsam den **Weg der Menschenrechte** gestaltet – ein kreatives Projekt, das wichtige Themen sichtbar macht. Auch die Volksschule hat sich beteiligt und ein Kunstwerk zum Thema Kinderrechte beigetragen.

Insgesamt **9 Stationen**, verteilt rund um den Badeseer Sinabelkirchen, setzen ausgewählte Menschenrechte auf kreative Weise in Szene.

Der Weg kann vom **7. Dezember bis 23. Dezember** besichtigt werden. Wer den Weg der Menschenrechte geht, hat außerdem die Möglichkeit, an einem **Gewinnspiel** teilzunehmen:

- Teilnahmezettel gibt es vor dem Jugendraum Siju.
- Die Verlosung findet am 20. Dezember im Jugendraum statt.

Warum gibt es den Weg der Menschenrechte?

Wir wollen auf die Rechte aufmerksam machen, die jeden von uns betreffen. Menschenrechte sind keine Selbstverständlichkeit – sie können nur dann umgesetzt werden, wenn wir sie auch im Alltag leben und respektieren. Schauen wir aufeinander und setzen wir gemeinsam ein **Zeichen für Gerechtigkeit und Respekt!**

Besuchen Sie den Weg der Menschenrechte und lassen Sie sich inspirieren.

Volksschule Sinabelkirchen Mittelschule siju

Mitmachen und Entdecken einlädt. Meldet euch einfach für ein Monatsthema (montags von 14.15 bis 16.00 Uhr) an und seid dabei – wir freuen uns auf euch! Infos folgen.

Danke für ein wundervolles Jahr

Ein großes Dankeschön geht an alle Jugendlichen, Eltern und Kooperationspartner/-innen, die dieses Jahr so besonders machten. Wir freuen uns darauf, euch auch 2025 wieder im Jugendraum Siju zu begrüßen. Gemeinsam werden wir wieder tolle Projekte umsetzen und vor allem eine unvergessliche Zeit miteinander verbringen.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Siju- Team

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.

Hier schnell & unkompliziert anmelden:

Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung



Feuerwehr statt Feuerwerk

Keine Frage, ein Feuerwerk ist wirklich wunderbar und staunend stehen wir unter dem nächtlichen Himmel, um ein herrlich spritzendes, blitzendes, leuchtendes Farben- und Formenspektakel zu bewundern und damit den Beginn eines neuen Jahres zu feiern. Also alles Bestens? Nein! Es gibt auch negative Folgen.

So könnte man nun die Vorweihnachtszeit zum Anlass nehmen, darüber nachzudenken, ob wir das Neue Jahr nicht auch leiser willkommen heißen können und die Aktion „**FEUERWEHR STATT FEUERWERK**“ soll darauf aufmerksam machen.

Auf das alte Jahr zurückzublicken, sich schöner und trauriger Dinge zu besinnen, Vorhaben und Erlebnissen, die sehr oder auch weniger gelungen sind, sich an Freundinnen und Freunde zu erinnern, die von uns gegangen sind, aber auch voll Mut ins Neue Jahr hineinzuschauen, zu planen, sich zu freuen, gemeinsam mit Familie und Freundinnen/Freunden, zu feiern, es sich gut gehen zu lassen, mit unseren Liebsten die Sekunden herunter zu zählen und dann den Donauwalzer zu hören. Glaub't es Leit'n! Das ist auch ohne Feuerwerk und Raketen sehr schön. Einfach einmal ausprobieren! Müssen Raketen zu Silvester immer mit dabei sein? Kann leise nicht auch ein lautes Signal sein? Und gibt es nicht sinnvollere Möglichkeiten, Geld zu verwenden, als es in heiße Luft umzuwandeln? Z.B. es unseren Feuerwehren zu spenden? Und die zu unterstützen, die immer für uns da sind? Denn, ehrlich gesagt, ohne Feuerwehr würde eine essenziell wichtige Einsatzorganisation fehlen.

Was würden wir ohne Feuerwehr machen? Diese Frage stellt sich besonders nach verheerenden Bränden, tragischen Autounfällen und nach folgenschweren Naturkatastrophen, wie z.B. heuer bei den unvorstellbaren

Hochwasserereignissen, die Existenzen, Infrastruktur und Umwelt zerstörten. Solche Ereignisse werden laut Vorhersagen nun immer öfter über uns hereinbrechen. Wir sollten uns in Erinnerung rufen, dass all diese Leistungen **FREIWILLIG** erbracht werden, dass unzählige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in der Steiermark, in Österreich für uns im Einsatz sind, für uns ihr Leben riskieren. Tag und Nacht, bei Regen, Schnee, in ihrer Freizeit - 365 Tage im Jahr!

Und kein Feuerwerk zu kaufen, ist ein Gewinn für uns alle:

- weniger Einsätze für alle Blaulichtorganisationen
- keine überlasteten Krankenhausambulanzen durch Unfälle mit Raketen und Böllern
- eingesparte Emissionen und weniger Feinstaub
- weniger Müll in der Landschaft
- keine Belastung der Umwelt
- Schonung von Babys und Kleinkindern
- Rücksichtnahme auf ältere und kranke Mitmenschen
- kein Stress für unsere empfindsamen Haustiere
- keine Panik für Wildtiere

Und es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Feuerwerkskörper und Raketen zu über 90% in Billiglohnländern wie China und Indien hergestellt werden, häufig durch Kinderarbeit.

Deshalb:

SPENDEN WIR DIE SUMME, DIE WIR FÜR EINEN KNALLEN, KRACHENDEN JAHRESWECHSEL VERPULVERN WÜRDEN, HEUER UNSEREN FEUERWEHREN!!

Barbara Kochauf

Omas for Future Steiermark

Herzliche Gratulation!

Herr Ing. Michael Papadi wurde am 19. September 2024 zum Abschnittsbrandinspektor (ABI) des Feuerwehrabschnittes 5 gewählt.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich!



Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen

Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze - erfolgreich teilgenommen.

Marktfest – Besucher/-innen mit Hilfe anderer Wehren der Gemeinde verköstigt.

Perchtenlauf - Mithilfe und Brandwache.

Einsätze - kleinere Brände, Straßenreinigungen aufgrund von Bauarbeiten bzw. dem Perchtenlauf

Mannschaftsraum - Fertigstellung, Optimierung und Montage vom Vordach

Ball der FF Sinabelkirchen am 04. Jänner 2025 - Intensivvorbereitungen begonnen - Tanzpaare üben Polonaise ein.

Franz Kandlhofer



Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf

Abschnittsatemschutzübung



Am 07. September 2024 fand eine Abschnittsatemschutzübung in Pöllau statt. Übungsannahme war ein Zimmerbrand mit einer vermissten Person. Wir bedanken uns bei der FF Pöllau für die gut ausgearbeitete Übung.

Abschnittsübung bei Fa. Münzer Bioindustrie GmbH

Am 18. Oktober 2024 wurden wir von der FF Untergroßau zur Abschnittsgesamtübung bei der Firma Münzer Bioindustrie GmbH eingeladen. Übungsannahme war eine Menschenrettung nach einem Unfall mit Gefahrgut, zwei Brände am Betriebsgelände und eine verletzte Person auf einem Lagertank. Wir bedanken uns für die gut ausgearbeitete Übung, die gute Zusammenarbeit sowie für die Verpflegung im Anschluss.

Abschnittsfunkübung



Am 03. November 2024 führten wir eine Abschnittsfunkübung in Egelsdorf durch. Wir bedanken uns bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Untergroßau, FF Sinabelkirchen, FF Gnies, FF Obergroßau, FF Pöllau bei Gleisdorf und der FF Markt Hartmannsdorf für die zahlreiche Teilnahme.

Am 03. November 2024 führten wir eine Abschnittsfunkübung in Egelsdorf durch. Wir bedanken uns bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Untergroßau, FF Sinabelkirchen, FF Gnies, FF Obergroßau, FF Pöllau bei Gleisdorf und der FF Markt Hartmannsdorf für die zahlreiche Teilnahme.

Übung Suchaktion



Am 08. November 2024 führten wir eine Übung gemeinsam mit der österreichischen Rettungshundebrigade in Egelsdorf durch. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit

drei vermissten Personen. Unsere Aufgabe bestand darin, eine ca. 500 m lange Kette hinter den Hunden zu bilden, um das gesamte Waldgebiet zu durchkämmen. Nach knapp 1,5 Stunden wurde die letzte Person gefunden und vom Rettungstrupp geborgen. An der Übung waren 82 Personen und 16 Hunde beteiligt. Vielen Dank an alle Teilnehmenden! Ein großer Dank geht an Martin Schirnhöfer und René Neuhauser von der österreichischen Rettungshundebrigade für die gute Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung der Übung. Danke auch an unsere Kameraden Michael Berghold und Rudolf Timischl für die Organisation.

Nadine Lang

Freiwillige Feuerwehr Gnies:



2024 neigt sich langsam dem Ende zu. Wieder ist ein Jahr voller Tätigkeiten und Einsätze an uns vorübergezogen. Wie schnell doch 365 Tage vergehen. Wieder haben wir Feuerwehrmitglieder einen Teil unserer Freizeit in

Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten investiert. Wir sind bemüht, Menschen aus ihren misslichen Lagen zu befreien und ihnen bei Bränden und sonstigen schweren Umwelteinflüssen zur Seite zu stehen.

Dafür werden wir im Gegenzug von unserer Bevölkerung immer wieder finanziell unterstützt, wofür wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten.

Unsere Arbeit in Zahlen:

290 Tätigkeiten mit ca. 6500 Stunden

15 Übungen mit 250 Übungsstunden

5 Brandeinsätze und 22 technische Einsätze mit 270 Einsatzstunden

Auch im heurigen Jahr wurden 2500 Stunden in die Jugendarbeit investiert. Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war jedoch wieder der Pflingstsunnti in Gnies.

Bei Kaiserwetter strömten Jung und Alt zu den kulinarischen Genüssen und zu einem beeindruckenden musikalischen Unterhaltungsprogramm. Zur Freude aller Festbesucherinnen und Festbesucher wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und an alle unsere Gäste!

Die FF Gnies wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesundes Jahr 2025.

Albert Laundl



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau: Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen



Am 21. September 2024 schlossen drei Kameradinnen und ein Kamerad unserer Wehr ihre Grundausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich ab. Das Kommando sowie die gesamte Feuerwehr Obergroßau gratulieren auf das Herzlichste:

Anna Nagl (Quereinsteigerin), Daniel Kaufmann (Quereinsteiger), Larissa Riegerbauer (Jugend) und Lena Nagl (Jugend). Vielen Dank für euer Engagement und euren Einsatz und die vielen freiwilligen Stunden, die ihr bis jetzt schon während eurer Ausbildung dem Ehrenamt Feuerwehr gespendet habt.

Sanitätsleistungsprüfung in BRONZE

Am 28. September 2024 fand die Sanitätsleistungsprüfung des BFV Weiz in St. Margarethen an der Raab statt. Unsere Kameraden Markus Pock und Stephan Dunkl absolvierten nach wochenlangem Üben das Abzeichen in Bronze mit Bravour. Herzliche Gratulation unsere Kameraden für diese Leistung und die ständige Bereitschaft der Weiterbildung.

Gratulation zur Hochzeit



Am 12. Oktober 2024 gab unsere Kameradin Michaela Bertsch ihrem Verlobten Patrick Genser im Hotel Allmer in Weiz, das Ja-Wort. Es war uns eine besondere Ehre

dem Brautpaar mit einer Abordnung zu gratulieren und bei diesem besonderen Tag dabei sein zu dürfen. Die FF Obergroßau wünscht den Frischvermählten auch auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute.

Funk Leistungsabzeichen in Bronze



Am 16. November 2024 fand in Anger bei Weiz der diesjährige Funkleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt. Dieser wurde heuer vorbildlich von der FF Oberfeistritz organisiert und durchgeführt. Sechs Kameraden unserer Wehr stellten sich nach wochenlangen Vorbereitungen dieser Prüfung und konnten mit fulminanten Leistungen neben über 160 weiteren Teilnehmern aus dem Bereich Weiz sowie einigen Nachbarbereichen voller Stolz ihr Abzeichen entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Ein großer Dank gilt unserem Funkbeauftragten Markus Macher für das Engagement und die vielen Stunden, die in diese Vorbereitungen geflossen sind.

Advent, Advent - es weihnachtet!



Pünktlich zum ersten Adventwochenende haben sich wieder einige Kameradinnen und Kameraden eingefunden, um unsere Weihnachtskrippe aufzubauen sowie den Christbaum vor dem Feuerwehrhaus aufzustellen und zu schmücken. Ein großer Dank geht an unseren Kameraden Gerhard Pölz, der uns diesen wunderschönen Baum spendete sowie an Manfred Bauer, der uns mit seinem Steiger beim Schmücken unterstützte. Es ist immer wieder eine große Freude in der Weihnachtszeit einen Blick auf unser schön dekoriertes Feuerwehrhaus mit Weihnachtskrippe und Christbaum zu werfen.

Die Freiwillige Feuerwehr Obergroßau wünscht allen eine schöne, besinnliche und unfallfreie Adventzeit!

Ing. Michael Papadi



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau



Wieder gestalteten sich die letzten Monate für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Untergroßau sehr intensiv.

Veranstaltungen

Am 05. Oktober 2024 fand der erste Tag der offenen Tür der Feuerwehr Untergroßau im Zuge der Feuerlöscherschülerprüfung statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten das neue HLF1 2000 bestaunen, einen Rüsthausrundgang durchführen oder auch ihr Geschick mit dem Strahlrohr unter Beweis stellen.

Veranstaltungstipp: Am 21. Dezember betreibt die FF Untergroßau von 9.00 bis 17.00 Uhr vor dem BILLA einen Stand mit Glühwein und Tee.

Ausbildung



Wieder wurden von den Mitgliedern zahlreiche Übungen abgehalten darunter zwei Abschnittsübungen (Funk und Atemschutz), drei Themenübungen (Forstunfall, Atemschutz und Sanität mit dem Roten Kreuz Pi-

schelsdorf) und zwei Gesamtübungen, wobei ein Wohnhausbrand in Fünffing angenommen wurde. Zur zweiten Gesamtübung lud die FF Egelsdorf ein, eine Suchaktion nach einem Verkehrsunfall wurde angenommen. Diese Übung wurde mit vier Feuerwehren und der Österreichischen Rettungshundebrigade durchgeführt. Weiteres wurde die große Abschnitts-Einsatzübung mit sieben Feuerwehren bei der Firma Münzer Bioindustrie organisiert und die Übung geleitet.

Auch konnten wir wieder einige Besuche an der Feuerweherschule verbuchen: Stefan Rath und Marcel Mateyka konnten den Atemschutzlehrgang mit Auszeichnung bestehen, damit verfügt die Feuerwehr Untergroßau

aktuell über 22 aktive Atemschutzträger: Kevin Brunner absolvierte den Lehrgang „FDISK“ und den Lehrgang Feuerwehrkassier. Weiteres schloss Lukas Gammel die Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg ab – dies ist die höchste Ausbildung, die es bei der Feuerweherschule zu absolvieren gibt!

Am 28. September 2024 fand der Sanitätsleistungsbewerb des BFV Weiz in St. Margarethen an der Raab statt. Nach wochenlanger Vorbereitung nahmen neben 102 Gruppen auch drei Trupps der Feuerwehr Untergroßau in Bronze an dem Bewerb teil.

Die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau gratuliert nochmals allen Kameradinnen und Kameraden zu ihren absolvierten Kursen und erstandenen Abzeichen.

Jugend

Am 17. November 2024 fand eine technische Übung mit der Feuerwehrjugend bei der Autoverwertung KFZ-Herbst statt. Nach einer kurzen Erklärung über den Einsatzablauf wurden die Geräte auf der Bereitstellungsplane hergerichtet und das Fahrzeug gegen Wegrollen gesichert und stabilisiert. Schritt für Schritt wurde das Fahrzeug auseinander genommen. Vom Halligan-Tool über die Säbelsäge bis hin zum Hydraulischen Rettungsgerät durften die Jugendlichen mit Unterstützung von einigen aktiven Mitgliedern alles ausprobieren und sich austoben.

Senioren



Das Hartberger Oktoberfestgelände war am 20. September 2024 der Schauplatz für eine Feuerwehr-Großveranstaltung der besonderen Art. Der Landesfeuerwehrverband Steiermark lud, in Kooperation mit dem Bereichsfeuerwehrverband Hartberg, zum 5. Landesfeuerwehrenseniorentreffen.

Die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau wünscht Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Lukas Gammel

Servicestelle Ehrensache Oststeiermark: Ausweitung der Weiterbildungsreihe für Ehrenamtliche



Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2024 setzt die Servicestelle Ehrensache Oststeiermark auch 2025 auf Weiterbildung für Ehrenamtliche – diesmal Oststeiermark weit. 2024 konnten wir bereits mehr als 200 Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Bereichen erreichen und mit wertvollem Wissen unterstützen. Das Angebot wird nun weiter ausgebaut, um noch mehr Freiwillige in der gesamten Region zu stärken.

Ab Jänner 2025 bieten wir erneut eine vielfältige Auswahl an kostenlosen Workshops an, die speziell auf die Bedürfnisse von Ehrenamtlichen abgestimmt sind. Ob Mitglieder in der Blasmusik, Helfer:innen im Besuchsdienst oder aktive Menschen in anderen Vereinen und Freiwilligenorganisationen – alle, die sich ehrenamtlich engagieren, sind herzlich willkommen, von diesem Angebot zu profitieren. Die Themen reichen von praktischen Kompetenzen wie Stimmtraining und Fotografieren für Social Media bis hin zu wichtigen Grundlagen wie Suizidprävention oder Nachhaltigkeit im Vereinswesen. Alle Workshops sind so konzipiert, dass sie in etwa drei Stunden kompaktes Wissen vermitteln – praxisnah, effizient und ermutigend. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in der gesamten Oststeiermark statt, um möglichst viele Menschen vor Ort zu erreichen.

Wir freuen uns, auch 2025 mit unserer Weiterbildungsreihe dazu beizutragen, das Ehrenamt in der Oststeiermark noch stärker zu machen. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: www.ehrensache-oststeiermark.at.

Karin Strempl
Servicestelle für Freiwilliges Engagement

Familienpatenschaften: Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben



Foto: INTOUCH

Eine Familienpatin verbringt mit dem Nachwuchs wertvolle Zeit.

Freiwillig engagierte Familienpat:innen entlasten Familien, wenn nicht alles rund läuft im Alltag. Sie helfen Familien, indem sie für 2 bis 3 Stunden pro Woche Kinder durchs Leben begleiten – das tut allen gut.

Zeit schenken

Als Freiwillige:r Teil des Familienpatenschaften-Teams zu sein bedeutet, Kindern bis 12 Jahre Zeit zu schenken: Zeit zum Zuhören, Zeit zum Spielen, Zeit zum Kindsein. Kinder verarbeiten ihre Erlebnisse, Sorgen und Ängste durch das Spiel, doch dafür bleibt im Alltag nicht immer viel Zeit. Haushalt, Termine und Einkaufen erledigen sich schließlich nicht von selbst. Die Tage von Mamas sind vollgepackt mit kleinen – oft nach außen unsichtbaren – Tätigkeiten. Zeit für sich steht oft ganz unten auf der Liste.

Familienpatenschaft als Lösung

Mit der Geburt eines (weiteren) Kindes, kommt leider keine Gebrauchsanweisung mitgeliefert, wie man sich zukünftig in unterschiedlichen Situationen richtig verhält. Elternsein ist stetiges Lernen, an seine eigenen Grenzen und die der Partnerschaft zu gehen und immer wieder ein Herauswachsen über sich selbst. Hilfe annehmen, will gelernt sein. Wenn Eltern mutigen Beispiels vorausgehen, lernen auch Kinder, dass es in Ordnung ist, nicht alles zu wissen und sich Unterstützung zu holen. Eine Familienpatenschaft kann hier einen großen Beitrag leisten, entlasten und Freude schenken.

**Sie möchten Familienpatin/Familienpate werden?
Sie möchten die Unterstützung von Familienpaten in Anspruch nehmen?**

Kontakt: Melanie Kollegger-Fladerer

Mobil: 0664 60 409 215

E-Mail: melanie.kollegger-fladerer@chanceb.at

Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!



Das bewegte Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu. Es stehen die Weihnachtsfeiertage und die Weihnachtsferien vor der Tür. Viele nutzen diese Zeit zur Ausübung von Wintersportarten, weshalb ich im Folgenden **die geltenden Pistenregeln** beleuchten werde.

Die anerkannten Pistenregeln haben nicht die rechtliche Qualität von gesetzlichen Bestimmungen, sie sind nicht im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens entstanden. Die sogenannten FIS-Regeln haben jedoch allgemeine Verkehrsgeltung als Sorgfaltsnormen. Sie gelten für alle Wintersportlerinnen und -sportler, und es sind alle Pistenbenutzer/-innen verpflichtet, diese zu kennen und einzuhalten. Diese Regeln sind der Maßstab für sportgerechtes Verhalten der sorgfältigen Skifahrerin und Snowboardfahrerin bzw. des verantwortungsbewussten Skifahrers und Snowboardfahrers. Ziel ist es, Unfälle im organisierten Skiraum zu vermeiden. Sie werden im Rahmen von zivilrechtlichen Schadenersatzprozessen und im Falle von Strafverfahren beispielsweise wegen fahrlässiger Körperverletzung zur Beurteilung allfälliger Sorgfaltsverstöße herangezogen. Verstöße gegen die FIS-Regeln führen sowohl zivilrechtlich zur Haftung für den verursachten Schaden, als auch strafrechtlich zur Verurteilung der Verursacher/-in.



Foto: Pixabay

Pistenregeln

1. Rücksicht auf die anderen

Alle Wintersportler müssen sich stets so verhalten, dass sie keine anderen gefährden oder schädigen.

2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer oder Snowboarder muss auf Sicht fahren. Man muss die Geschwindigkeit und die Fahrweise dem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen. Je mehr Personen die Piste benutzen, je länger man selbst nicht mehr Skifahren oder Snowboarden war, umso mehr ist darauf zu achten, ein angemessenes Tempo einzuhalten.

3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Pistenbenutzer muss die Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Pistenbenutzer nicht gefährdet.

4. Überholen

Es darf von oben oder unten, von rechts oder links, überholt

werden, allerdings immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Pistenbenutzer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt. Unzulässig wäre ein Überholmanöver in einem Abstand, der die Überholten zwingt, ihren gerade angesetzten Schwung abzustoppen.

5. Einfahren, Anfahren und hangaufwärts Fahren

Alle Pistenbenutzer, die in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren wollen, müssen sich nach oben und unten vergewissern, dass sie dies ohne Gefahr für sich und andere tun können. Die Einhaltung dieser Regel ist umso wichtiger, je unübersichtlicher die jeweilige Ausgangsposition ist.

6. Anhalten

Alle Pistenbenutzer müssen es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Gestürzte Pistenbenutzer müssen eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen, wenn sie dazu in der Lage sind.

7. Aufstieg und Abfahrt

Pistenbenutzer, die aufsteigen oder zu Fuß absteigen, müssen den Rand der Abfahrtsstrecke benutzen.

8. Beachten der Zeichen

Alle Pistenbenutzer müssen die Markierungen und die Signale beachten.

9. Verhalten bei Unfällen

Jeder ist bei Unfällen zur Hilfeleistung verpflichtet. Die Hilfeleistungspflicht gilt unabhängig davon, ob man bei einem Sturz in welcher Form auch immer beteiligt war oder nicht. Für den Fall, dass eine Person keine Hilfe leistet und die Fahrt fortsetzt und ausgeforscht werden kann, besteht die Gefahr, dass diese strafrechtlich zur Verantwortung gezogen wird.

10. Ausweispflicht

Jeder Pistenbenutzer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles die Personalien angeben.

Die Einhaltung dieser Regeln können von Dritten verursachte Verletzungen und damit einhergehend ein getrübtetes Freizeitvergnügen vermeiden. Dennoch ist der beste Schutz vor Verletzungen die Eigenverantwortung und realistische Selbsteinschätzung der sportlichen Fähigkeiten.

Wie bereits in den letzten Jahren ist es mir auch heuer wieder ein besonderes Anliegen, mich bei Ihnen für das mir in diesem Jahr so zahlreich sowohl im Rahmen der seitens der Marktgemeinde Sinabelkirchen organisierten, unentgeltlichen Rechtsberatungen, als auch außerhalb dieser, entgegengebrachten Vertrauens zu bedanken und würde mich freuen Sie auch im neuen Jahr rechtsfreundlich unterstützen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start in das Jahr 2025.

Mag. Karl Fladerer



Natur und Garten



In Sinabelkirchen war am 30. November 2024 viel los. Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen lud mit der Seminarbäuerin Gabriele Graßmugg bereits am Vormittag Kinder in die Schulküche des Bildungscampus Sinabelkirchen ein. Alle gemeinsam schufen Köstliches aus dem Backofen. Im Marktgemeindeamt ging es ebenfalls am Vormittag los und hochinteressante Vorträge zu den Themen Energie und Natur wurden bis zum Abend gehalten. Mensch und Boden, Gartengestaltungen, die Renaturierung der EU, Programmvorstellungen der TOP3 Zukunftsregion, der Bioökonomieregion und Kreislaufwirtschaft waren die Themen und wurden professionell vorgetragen. Susanne Pammer, DI Stefan Käfer, DI Dr. Christian Krotschek, Josef Liebmann und Mag. Bernhard Wieser konnten als Vortragende gewonnen werden. Susanne Pammer referierte kompetent über den klimafitten Garten, und jeder ihrer Vortragenden Kollegen war für sich ein Experte. Alle bemühten sich und begeisterten die interessierte Zuhörerschaft mit Fakten, Tatsachen und gegebenenfalls mit Lösungsvorschlägen. Ausstellungen zu den Themen Kesseltausch, Photovoltaik und Stromspeicher, Energieberatung sowie Glasfaser rundeten das Angebot ab und boten viel Stoff zum Diskutieren. „Eine Informationsveranstaltung der Sonderklasse in Sinabelkirchen“, so lautete das erhaltene Kompliment, worüber sich alle Beteiligten freuten. Judit und Karl Klaindl engagierten sich im Rahmen des Vortragstages beim Ziehen von Bienenwachstüchern. Sie veranstalteten am 29. und 30. November 2024 auch den stimmigen, gut aufgebauten und betreuten Weihnachtsmarkt mit Punsch und Glühwein vor dem Marktgemeindeamt.

Als Abschluss für diesen guten Samstag in Sinabelkirchen lud dann Rundum Kultur zu einem hervorragenden Multimediavortrag über Alaska und Kanada in den Gemeindesaal ein.

Sinabelkirchen hat viele Leute, die sich da und dort fleißig engagieren und viel für die Gemeinschaft beitragen. Ein großes Danke an alle, die diesen Samstag in Sinabelkirchen zu einem besonderen gemacht haben.

DI Josef Gerstmann

Photovoltaik und Stromspeicher

Ein Gespräch mit Ing. Matthias Fritz, Inhaber der Firma Pro Sonne Photovoltaik in Gnies. Sein Unternehmen hat sich Steiermark weit auf die Installation von Solaranlagen spezialisiert.



Foto: Daniel Fritz

Eine Zusammenfassung

Der Photovoltaik-Boom schwächte sich mittlerweile ab, die Nachfrage ließ nach. Die Kosten verringerten sich im Vergleich zu dem Jahr 2023 von ca. Euro 1.000,--/kWp auf Euro 700,-- bis 800,--/kWp. Die Förderung der Mehrwertsteuer-Reduktion läuft noch bis Ende 2025, hier hofft man auf eine Verlängerung.

Auch bei Stromspeichern verringerten sich die Kosten. Derzeit betragen diese Euro 500,-- bis 600,--/kWh. Eine Förderung für Stromspeicher-Anlagen (neu installierte Stromspeicheranlagen und die Erweiterung von bestehenden Stromspeicheranlagen bis zu einer nutzbaren Speicherkapazität von 50 kWh) durch den Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung ist derzeit nicht mehr möglich. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel wurden vollständig ausgeschöpft. Auch die Ausschreibung „Mittlere Stromspeicheranlagen“ (Stromspeicheranlagen mit einer Nettospeicherkapazität von 51 bis zu 1.000 kWh) ist am 05. November 2024 aus budgetären Gründen beendet worden.

Gründe, eine PV-Anlage zu installieren, sind trotzdem:

- Klimaneutrale Energiegewinnung ohne fossile Energieträger
- Kostengünstige Technik im Vergleich zu anderen erneuerbaren Stromquellen
- Lange Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren
- Schutz der Umwelt (Ökobilanz, CO₂)
- Wirtschaftliche Vorteile (steuerliche Vorteile, Fördergelder, Energieeinsparungen)
- Technische Aspekte (isolierte Lage)
- Größere Autonomie (Versorgungssicherheit)
- Laden von Elektrofahrzeugen

DI Josef Gerstmann



Richtig Heizen: Energie und Geld sparen



Ein Großteil des Energieverbrauchs im Haushalt entfällt auf das Heizen. Dabei können wir durch richtiges Heizen nicht nur der Umwelt helfen, sondern auch Heizkosten sparen.

Diese 12 einfachen Tipps helfen beim effizienten Heizen.

- **Warm anziehen und sparsam heizen**

Wer die richtigen Kleider trägt, kann auch effizient heizen.

- **Richtige Temperatur wählen**

Nicht in jedem beheizten Raum macht die gleiche Temperatur Sinn. Ideal für Wohnzimmer oder auch das Bad sind Temperaturen zwischen 20 und 22 Grad. In der Küche reichen etwa 19 Grad und im Schlafzimmer sind 17 bis 18 Grad optimal.

- **Effizient heizen: Thermostat korrekt einstellen**

Stufe 1: 12°C, Stufe 2: 16°C, Stufe 3: 20°C, Stufe 4: 24°C, Stufe 5: 28°C

- **Temperatur senken: Nachts und bei Abwesenheit**

Stellen Sie die Heizung auf Stufe 2 oder bei längerer Abwesenheit sogar auf Stufe 1.

- **Wärme 30 Minuten vor dem Zubettgehen reduzieren**

Um Heizkosten zu sparen, lohnt es sich also, die Heizung eine halbe Stunde vor dem Weg- oder Zubettgehen runterzudrehen.

- **In der Nacht Wärme speichern**

Machen Sie die Fensterläden und Rollläden zu!

- **Richtig lüften nützt dem richtigen Heizen**

Drei- bis viermal pro Tag für fünf bis zehn Minuten die Fenster bei Querlüftung öffnen!

- **Heizung nicht verdecken**

Heizkörper frei von Möbeln und Vorhängen halten!

- **Fenster und Türen abdichten**

Mit Schaumstoff- oder Gummidichtungsband können Sie die undichten Fenster- und Türrahmen relativ günstig wieder auf Vordermann bringen und so ganz schnell Heizkosten sparen.

- **Heizperiode möglichst kurz halten**

Die Heizperiode bei wirklichem Bedarf beginnen und beenden.

- **Heizung regelmäßig entlüften**

Mindestens ein bis zwei Mal pro Jahr die Heizkörper entlüften.

- **Richtiges Heizsystem wählen**

Durch eine neue Heizung, moderne Fenster oder eine gute Wärmedämmung lassen sich Ihre Heizkosten natürlich am effektivsten reduzieren.



Die Sinabelkirchner Runde:

Klimafitter Wald – klimafitte Naherholung



Am 17. November 2024 machte sich eine gute Schar interessierter Wanderer und Waldbesitzer/-innen auf, die neue Sinabelkirchner Runde zu erkunden. Der gut markierte Weg führte vom Bad Siniwelt in Richtung Süden vorbei am Industriepark von Sinabelkirchen und dann hinein in die hügelige Landschaft des steirischen Vulkanlandes. Der etwa 12 Kilometer weite, als Rundwanderweg gut beschilderte Weg führte uns durch unterschiedlichste Gebiete mit ihren außergewöhnlichen Stimmungen, Ausblicken und Erzählungen. Dieser für jede Jahreszeit geeignete „kühle Wanderweg“ entlang von Wiesen und Feldern führte uns weiter durch die typischen oststeirischen Mischwälder und machten uns neugierig. Vielfältig waren die Diskussionen, das Wetter war wunderbar, und die Abschlussjause bei einem Biotop mit Teichen, Hütte und warmen Herd bei Richard Bertsch, der uns einlud, war die Belohnung für eine erlebnis- und erkenntnisreiche, wohlthuende Wanderung durch die wunderbare Erlebniswelt der Oststeiermark. Naherholung pur! **Fazit:** Unsere Region ist reich an solchen Wegen. Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach verfügen in Fülle über solche Wege und über diesen Reichtum. Klimafitte Naherholung, kurze Wege gepaart mit bester Kulinarik können einen Tag schon zu einem außergewöhnlichen werden lassen. Hier mitten in der Oststeiermark in Verbindung mit dem Vulkanland ist dieses Angebot riesengroß. Ich lade Sie ein, diese Qualität zu nutzen. Einfacher geht es nicht. Die Region hat sehr viel, erkunden Sie sie und staunen Sie.

DI Josef Gerstmann

Streuobstwiesen



Foto: Pixabay

Die Streuobstwiese, regional auch Obstwiese genannt, ist eine traditionelle Form des Obstbaus. Auf Streuobstwiesen stehen verstreut hochstämmige Obstbäume meist unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Arten und Sorten.

Obstsorten der Streuobstwiesen

Die alten Sorten, die auch heute noch traditionell im Streuobstanbau verwendet werden, wurden zu einer Zeit entwickelt, als Pflanzenschutzmittel gar nicht oder nur sehr eingeschränkt zur Verfügung standen. Sie sind daher gegenüber Krankheiten und Schaderregern als besonders robust einzustufen.

Die einzelnen Sorten entstanden dabei regionsspezifisch wie beispielsweise der Mostviertler Holzapfel oder der Erbachhofer, der norddeutsche Boikenapfel, der Rheinische Krummstiel und der Rheinische Bohnapfel. Die Verbreitung mancher Sorten ist gar auf wenige Dörfer beschränkt gewesen; es entstanden sogenannte Lokalsorten. Während die heutigen

Kultursorten, die im Intensivobstbau verwendet werden, auf weitgehend identische Elternsorten zurückgehen, stellen die typischen alten Obstsorten der Streuobstwiese, die über Jahrhunderte ortsspezifisch entwickelt wurden, damit ein großes genetisches Potenzial dar.

Rückgang im 20. Jahrhundert und bis heute

Zahlreiche lokale und regionale Erhebungen belegen einen Rückgang der Streuobstwiesen in Mitteleuropa zwischen 1965 und 2010 um 70 bis 75 Prozent. Dies gilt sowohl für die Fläche als auch für die Anzahl der Obstbäume. Die verbliebenen Bestände sind in Teilen lückig und vergreist, da bestehende Bestände immer seltener gepflegt werden. Darüber hinaus hat sich die Artenzusammensetzung mit der Nutzung verändert.

Der Einfluss des Klimawandels auf Streuobstwiesen

Der Klimawandel und dessen Folgen haben schon seit Jahren einen unbestreitbaren Einfluss auf unsere Umwelt. Eine höhere Durchschnittstemperatur, lange Trockenperioden, Starkregen und Hagel ziehen auch nicht spurlos am Obstanbau vorbei. Diese Entwicklungen machen auch nicht vor Streuobstwiesen halt.

Auch Kälteschäden an Streuobst können in Zukunft zunehmen. Denn durch milde Winter kann die Blütezeit bis zu zwei oder drei Wochen früher beginnen als bisher. Dadurch entsteht ein erhöhtes Risiko von Schäden an den Obstblüten durch Spätfröste.

Neue Strategien bei Streuobst nötig

Eine neue Studie zeigt, dass steigende Temperaturen auch die steirische Streuobstwirtschaft beeinträchtigen. Das erfordert neue Strategien für die Zukunft – etwa den Anbau in höheren Lagen und den Einsatz von späteren Sorten.

Kostenlos Immobilien inserieren

3 Gründe, warum Sie noch heute freie

Wohn-/Gewerbeflächen auf willhaben.at und oststeiermark.at inserieren sollten

1 Kostenloser Service

Dank einer exklusiven Kooperation mit der Immobilien-plattform „Willhaben“ können Sie als Gemeindegänger:in freie Wohn- und Gewerbeflächen kostenlos auf www.willhaben.at und www.oststeiermark.at inserieren. Gleichzeitig können Sie die Immobilienangebote auf der Gemeindegewebseite anzeigen und bewerben.



Noch Fragen?

Regionalentwicklung Oststeiermark
Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA
Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
faustmann@oststeiermark.at
0676/78 400 88



Regionalentwicklung Oststeiermark: Wirtschaftsforum Gleisdorf



Am 26. September 2024 ging das Wirtschaftsforum Gleisdorf über die Bühne. Eine besondere Vielfalt an erfolgreichen Unternehmen, Wirtschaftsforscher/-innen, Vertreter/-innen der Kammern und der regionalen Politik machten diese Veranstaltung zur optimalen Plattform zur Weiterentwicklung für unsere Region.



Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25



Foto: Pixabay

Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen **Verbraucherpreisindex (VPI)**. Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle fünf Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind. Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen. Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen **Wertsicherungsrechner**, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z.B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der **persönliche Inflationsrechner**: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline 01 71128-8967 (Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at.

Man lernt nie aus!

Bildungsangebote für jede Lebenssituation

- **Neues lernen**, z.B. Sprachen, EDV-Kenntnisse auffrischen
- **Bildungsabschlüsse** nachholen, beruflich spezialisieren
- **Etwas ausprobieren**, z.B. Kreativkurse, Sport- und Bewegungsangebote, Ausflüge
- **Tipps und Tricks** für den persönlichen Alltag - z.B. für Eltern, Gesundheitsbewusste und Kochbegeisterte
- **Mitreden können** über Politik, Wissenschaft und Umweltschutz

Im Weiterbildungsnavi Steiermark finden Sie tausende Angebote von mehr als 140 Einrichtungen – sowohl in Ihrer Nähe als auch digital!

www.erwachsenenbildung-steiermark.at

Bildungsnetzwerk Steiermark
Niesenberggasse 59, 8020 Graz



Finanziert durch
Das Land
Steiermark
→ Bildung



volkshilfe. Volkshilfe Steiermark:

Interview mit Ingrid Groß



Urlaubsaktion 2024

Du hast 2024 die letzte Urlaubsaktion für die Volkshilfe Steiermark organisiert. Warum wird es diese Urlaubsaktion nicht mehr geben?

Die Volkshilfe wird von der Arbeiterkammer unterstützt. Nun gibt es einen neuen Schwerpunkt in der Arbeit der Volkshilfe. Es soll die Kinderarmut in Österreich bekämpft werden, was natürlich sehr wichtig ist. Und zugleich stimmt es mich ein wenig traurig, dass dieser Abschnitt meines Lebens, in denen ich älteren Menschen helfen konnte, zu Ende geht. Ich bin aber auch dankbar für alles, was wir erreicht und erlebt haben. Ich bleibe natürlich unterstützendes Mitglied der Volkshilfe Steiermark.

Wie lange hast du dich für die Volkshilfe engagiert?

24 Jahre lang. Anni Huber und ich starteten im Jahr 2000 mit einem Ausschank in Weiz vor dem Haas-Haus. Später lieh ich Hütten für den Stand vor dem BILLA aus, bis wir eine Hütte ankaufen konnten. Wir standen immer am 07. Dezember, weil der BILLA aus Wertschätzung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 08. Dezember geschlossen hat. Zuletzt gab es den Volkshilfe-Stand am ersten Adventwochenende mit dem Mehlspeisenverkauf, Glühwein und Tee für eine freiwillige Spende für die Volkshilfe-Urlaubsaktion.

Was waren die schönsten Momente in deiner Arbeit für die Volkshilfe?

Wenn sich ältere Menschen in den Arm genommen haben und sich gegenseitig einen schönen Urlaub gewünscht haben! Wenn Kinder oder Enkelkinder sich liebevoll bedankt haben, weil wir den Eltern oder Großeltern einen schönen Urlaub beschert haben. Für viele ältere Menschen war es der erste Urlaub überhaupt!

Es gab ein gutes Miteinander. Ich erinnere mich an keinen einzigen Streit im Rahmen der Urlaubsaktion. Das Miteinander zeigte sich auch, wenn sich die Teilnehmerinnen gegenseitig zum Beispiel beim Kämmen der Haare oder beim Anziehen der Strümpfe behilflich waren. Wir haben uns auch keinen Stress gemacht. Ich bin dankbar, dass ich in den letzten Jahren als Begleitperson bei den Ausflügen und Wanderungen dabei sein konnte.

Was waren die größten Herausforderungen dabei?

Herausfordernd war die Zimmereinteilung. Ich habe mich immer gefragt, wer gut zusammenpassen würde. Ich war auch erleichtert, wenn alle gesund am Ende des Urlaubs wieder daheim angekommen sind. Nur einmal musste ein Herr aus gesundheitlichen Gründen früher nach Hause fahren. Das Aussuchen eines neuen Gasthauses, nachdem es mit unseren jahrelangen ersten nicht mehr klappte, war auch anfangs nicht ganz so leicht.

Ein Blick in die Zukunft: Wie wird es mit deiner „roten Hütte“, in der du die Mehlspeisen für die Volkshilfe verkauft hast, weitergehen?

Die rote Hütte ist jetzt für die „Pensis“ (Anmerkung: Pensionistenverband Ortsgruppe Sinabelkirchen) da, wie zum Beispiel bereits beim diesjährigen Marktfest. Es wird weiterhin am ersten Adventwochenende einen Mehlspeisenverkauf sowie Glühwein und Tee für eine freiwillige Spende vor dem BILLA geben. Der Reingewinn wird wieder für ältere Menschen verwendet werden, zum Beispiel für Ausflüge und andere gemeinsame Aktivitäten. 2024 waren wir mit den Pensionistinnen und Pensionisten an den ersten drei Adventsamstagen in der Hütte vor dem BILLA. Am vierten Adventsamstag wird die FF Untergroßau einziehen.

Möchtest du dich noch bei jemanden für die gemeinsame Volkshilfe-Zeit bedanken?

Ich bedanke mich bei meinem Team: Anni Huber, Ingrid Skodic, Anna Pauger und Christine Hinker sowie bei meinem Mann Herbert, der mich jahrelang unterstützt und die Hütten immer wieder auf Vordermann brachte und bringt. Danke an die Marktgemeinde Sinabelkirchen, dass die Hütte immer im Bauhof gelagert werden darf. Danke an die Mitarbeiter des Bauhofs, die jedes Jahr die Hütte transportieren. Danke an das Büro der Marktgemeinde für die Schreibaarbeiten. Unser Weinsponsor für den Glühwein im Stand war auch 2024 wieder Hannes Seidl. Danke dafür! Danke an Angelika Reisen für die Unterstützung bei den Reisen. Abschließend bedanke ich mich bei Herrn Walter Fritz.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Es hat für mich keine Rolle gespielt, welche politische Gesinnung die Urlaubsteilnehmerinnen und -teilnehmer hatten. Der Mensch zählt. Ich habe immer alle und werde alle Menschen gleichbehandeln. Das Wohlergehen der älteren Menschen liegt mir am Herzen. Ich kann gar nicht mehr sagen, wie viele Urlauberinnen und Urlauber dabei waren, viele weilen leider auch nicht mehr unter uns. Abschließend wünsche ich allen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest!

Vielen Dank für das Interview.



Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland; Grundwasseranreicherung zur Nitratreduktion



Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland beschäftigt sich seit Jahren mit steigenden Nitratwerten in seinen Brunnenfeldern. Um die Trinkwasserqualität in der Region zu sichern, wurde vor drei Jahren eine Grundwasseranreicherung zur Nitratverdünnung für das Brunnenfeld Mureck beschlossen. Nach dem Vorbild eines bestehenden Systems in Fluttendorf begann der Wasserverband gemeinsam mit der Planung, wozu auch einige Berechnungen und Pumpversuche notwendig waren. Nach der wasserrechtlichen Genehmigung im November 2022 wurden die Bauarbeiten zwischen April und November 2023 abgeschlossen. Im Januar 2024 startete ein Großpumpversuch, der über 14 Wochen lief und die Funktionsfähigkeit der Anlage bestätigte. Außerdem wurde eine Photovoltaikanlage mit 206 kWp für den Tiefbehälter in Mureck installiert, um die eigene Stromerzeugung zu erhöhen.

Funktionsweise und Ergebnisse

„Aus einem Bereich mit niedrigen Nitratwerten werden über zwei Entnahmepunkte maximal 20 l/s entnommen und an drei Versickerungsbrunnen ins Grundwasser zurückgeleitet“, so Obmann Josef Ober. Dabei wird die Auswirkung auf den Grundwasserstand kontinuierlich überwacht. Die Qualität des entnommenen Wassers wird vierteljährlich geprüft, der durchschnittliche Nitratwert liegt bei 5,8 mg/l. Nach 60 Tagen Fließzeit wird das durchmischte Wasser von den Trinkwasserbrunnen in Mureck entnommen. Vor Inbetriebnahme der Anlage lagen die Nitratkonzentrationen bei 40-48 mg/l. Nach dem Pumpversuch konnte eine Reduktion auf etwa 33 mg/l festgestellt werden. Mit einer Investition von rund Euro 1,6 Mio. zeigt das Projekt, dass die Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserqualität erfolgreich waren und damit die Versorgung für rund 100.000 Einwohner/-innen verbessert werden konnte.

BUSINESS REGION GLEISDORF

Voller Erfolg für das Lehrlings-Speeddating in Sinabelkirchen



Am 18. Oktober 2024 fand in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen das zweite Lehrlings-Speeddating der Businessregion Gleisdorf und der Region Kulmland statt. Rund 270 Schülerinnen und Schüler aus acht regionalen Schulen waren vor Ort, um im Rahmen von 10-minütigen Gesprächen Unternehmen aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstentfeld näher kennen zu lernen und sich diesen präsentieren zu können. Insgesamt waren 43 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen – vom Handel über den Tourismus bis zur Industrie – vertreten, die sich um die zukünftigen Lehrlinge beworben haben und ihre Berufsmöglichkeiten und -chancen präsentieren konnten. Dieses Format – kurze Gespräche zum ersten Kennenlernen zwischen Unternehmen und Jugendlichen – hat sich sehr erfolgreich etabliert, immerhin finden rund 70% der Jugendlichen im Zuge eines Lehrlings-Speeddatings eine Lehrstelle. Das nächste Lehrlings-Speeddating für die Businessregion und das Kulmland ist für Oktober 2025 in Pischelsdorf geplant.

Robert Gether

Drei Fragen an Guido Nagl NSG-Vermietung



Du hast ein Gewerbe angemeldet, was machst du genau?

Ich bin Kleinunternehmer, vermiete einen Minibagger und einen kippbaren Tandemanhänger, kann Erdbau und Zustellungen anbieten. Ich biete auch individuelle Mietlösungen an, maßgeschneidert an jede Kundin/jeden Kunden, egal ob Eigen- oder Partnergerät. Kundenzufriedenheit steht natürlich an oberster Stelle.

Welche Motivation steckt hinter deiner beruflichen Tätigkeit?

Wer wollte nicht schon einmal selber hinter den Hebeln/Joysticks eines Minibaggers sitzen und sein Grundstück nach seinem Belieben umgestalten oder z..B selbst einen Poolaushub machen? Bei mir bietet sich die Möglichkeit dazu. Schnelle und einfache Lösungen, sodass wenig Standzeiten entstehen.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Mir gefallen der persönliche Kontakt und der freundschaftliche Zusammenhalt in der Gemeinde. Durch den persönlichen Kontakt mit allen und dem Miteinander ergeben sich Möglichkeiten und Chancen, die man sonst schwer findet. Am meisten beeindruckt mich die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde. Wenn man mal Hilfe braucht, ist immer jemand da, der einen unterstützt. Ich bin stolz ein Teil dieser Gemeinde zu sein.

Kontakt zu Guido Nagl
Tel. 0664 2003643
nsg.vermietung@gmx.at

Beratung ~ Planung ~ Ausführung ~ Service

ROSENBERGER

Der Installateur für ihr Heim.

Solar
Heizung
Wasser
Elektro

Untertettenbach 115, 8261 Sinabelkirchen
Tel: 03118/51366 Fax: DW 4
0664/4649579
www.gwh-rosenberger.at

Hermann Rosenberger GmbH:

Erfolg bei den Stars of Styria 2024



Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Jan Färber aus Egelsdorf seine Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden hat. Herzlichen Glückwunsch zu diesem verdienten Erfolg und zu der Anerkennung als einer der „Stars of Styria 2024“, die jedes Jahr von der Wirtschaftskammer Steiermark gekürt werden.

Carina Rosenberger

Herzliche Gratulation



Anica Gmoser aus Egelsdorf hat im September 2024 die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Bürokauffrau mit Auszeichnung bestanden.

Bürgermeister

Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Lehrlingsinterviews

Auf der Baustelle für den Neubau des Kindergartens der Marktgemeinde Sinabelkirchen sind auch viele Lehrlinge tätig. Vizebürgermeisterin Alexandra Otter BEd MED interviewte sie für unsere Gemeindezeitung.



Name:

Marcel Huber
aus Pönggraben

Alter: 16 Jahre

Lehrjahr:

Installateur im
2. Lehrjahr

Betrieb/Firma:
Hermann Rosenberger GmbH



Name:

Ramazan Kacmaz
aus Markt
Hartmannsdorf

Alter: 17 Jahre

Lehrjahr:

Elektrotechniker
im 2. Lehrjahr

Betrieb/Firma:
Elektro Rominger
GmbH

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Mir gefallen an meinem Lehrberuf die abwechslungsreichen Arbeiten. In der Früh ist meist das Lager zu räumen. Derzeit darf ich Rohrleitungen verlegen, Abflüsse montieren und die Fußbodenheizung verlegen. Ich schätze an meinem Lehrberuf, dass die Tätigkeiten immer wieder anders sind und ich an der frischen Luft sein kann.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Ich habe gemerkt, dass das Lernen in der Schule an sich nichts für mich ist. Ich wollte unbedingt raus aus dem Klassenzimmer und draußen an der frischen Luft etwas tun.

Was war die bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Mir war in erster Linie ein abwechslungsreicher Beruf wichtig. Ich habe mir ein paar Firmen angeschaut und mich für diesen Betrieb entschieden, da das Arbeitsklima für mich super gepasst hat. Auch die Tätigkeiten selbst sollten einem gefallen. Ein No-Go wär für mich unfreundliche Arbeitskollegen.

Welche Tipps hast du für jene, die überlegen, eine Lehre zu beginnen?

Wenn man nicht weiß, was das Richtige ist, sollte man unbedingt alles ausprobieren. Egal ob schnuppern in Betrieben, als auch in verschiedenen Schulen. Wenn man sich für eine Lehre entscheidet, sollte man konkret verschiedene Berufe ausprobieren, und das, was einem am meisten zusagt, wählen.

Danke für das Gespräch.

Alexandra Otter BEd MED

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Ramazan Kacmaz: Am besten gefällt es mir nach meiner eigenen Arbeit ein Ergebnis zu sehen. Es ist schön, wenn das Endergebnis auch sichtbar wird. Derzeit darf ich Schläuche legen, Kabel einziehen, Kabeltassen herrichten, Vorarbeiten erledigen und voraus arbeiten, damit es auf der Baustelle selbst zügig geht. Die Tätigkeiten sind immer verschieden und kommen auf das Gebäude und die Wünsche der Kundinnen und Kunden an. Es gibt also immer neue Herausforderungen.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Ramazan Kacmaz: Mein Wunsch war immer schon im Bereich IT zu arbeiten. Ausschlaggebend für die Wahl zur Lehre war der Beruf als Elektrotechniker. Das Berufsbild hat einfach gut für mich gepasst.

Was war dir bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Ramazan Kacmaz: Bei der Wahl war es mir wichtig mehrere Firmen zu besuchen. Bedeutsam für mich war es, unterschiedliche Baustellen zu sehen und vor Ort zu arbeiten. Das war bei meinem Lehrbetrieb der Fall.

Welche Tipps hast du für jene, die überlegen, eine Lehre zu beginnen?

Ramazan Kacmaz: Durch das Schnuppern merkt man die Unterschiede der Firmen. Für mich persönlich war es die richtige Entscheidung. Es gibt auch die „Lehre mit Matura“. Diese kann man absolvieren und somit wäre immer noch ein weiterführender Bildungsweg möglich.

Danke für das Gespräch.

Alexandra Otter BEd Med

Lehrlingsinterviews



Name:
Tamara Marx
aus Kapfenstein
Alter: 19 Jahre
Lehrjahr:
Dachdeckerin/
Spenglerin im
4. Lehrjahr
Betrieb/Firma:
Spenglerei-Dachdeckerei PAAR GmbH

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Tamara Marx: Am besten gefällt es mir, hoch oben zu arbeiten und auf die Leute runterschauen zu können – ich habe alles im Blick. Meine Lieblingstätigkeit ist das Folien weißeln. Ich arbeite mit verschiedenen Geräten: Heißluftföhn, Schweißautomaten, Schere etc.. Meine Aufgaben sind sehr unterschiedlich. Ich darf zum Beispiel Innen- und Außenecke schweißen, Kuppel einfassen, Bahnen schweißen oder auch Foliendächer machen.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Tamara Marx: Ich hatte schlichtweg keine Lust mehr auf die Schule. Speziell Corona hat mir die Schule vermiest. Es war nicht mehr meines, und deshalb habe ich für mich entschieden: Ich gehe arbeiten.

Was war die bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Tamara Marx: Das Thema Gleichberechtigung war wesentlich. Ich wollte nicht benachteiligt werden, weil ich eine Frau bin. Mir war wichtig vieles machen und lernen zu dürfen. Ich habe mich in meiner Nähe umgeschaut und habe dann zwei Wochen im Betrieb geschnuppert. Danach habe ich gewusst: Ja, das will ich machen.

Welche Tipps hast du für jene, die überlegen, eine Lehre zu beginnen?

Tamara Marx: Großer Vorteil der Lehre ist die monatliche Lehrlingsentschädigung. Außerdem lernt man schnell den Umgang mit Geld. Du merkst, wie viel das Leben kostet und lernst deine Jause selbst zu richten – großer Lernerfolg für das weitere Leben.

Danke für das Gespräch.

Alexandra Otter BEd MED



Name:
Noah Neuhold aus
Sinabelkirchen
Alter: 15 Jahre
Lehrjahr:
Installateur im 1.
Lehrjahr (seit Juli)
Betrieb/Firma:
Hermann Rosenberger GmbH

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Noah Neuhold: Mir gefällt eigentlich alles, doch vor allem meine Arbeitskollegen, mein Chef und dass sich mein Lehrbetrieb in der Nähe befindet. Ich darf das Lagerräumen übernehmen. Das ist eine sehr wichtige Vorarbeit. Dabei muss ich unter anderem Fittinge, das sind Kleinmaterialien, Bögen etc., sortieren und so gut wie möglich vorbereiten, damit in weiterer Folge damit gearbeitet werden kann.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Noah Neuhold: Die Vorstellung auf dem Bau zu arbeiten hat mir immer gefallen. Einer der Hauptgründe eine Lehre zu beginnen, war eigenes Geld zu verdienen.

Was war die bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Noah Neuhold: Beim Schnuppern waren alle im Betrieb sehr nett. Der Chef hat sich für mich interessiert, das hat mir gefallen. Mir war wichtig, dass sich auch untereinander alle gut verstehen. Ich habe mir drei Betriebe angeschaut und aufgrund der Menschen vor Ort habe ich mich schlussendlich für die Rosenberger GmbH entschieden.

Welche Tipps hast du für jene, die überlegen, eine Lehre zu beginnen?

Noah Neuhold: Es ist wichtig alles auszuprobieren. Überall wo man Interesse hat, sollte man Schnuppern gehen. Wenn kein Beruf wirklich passt, würde ich empfehlen weiterhin die Schule zu besuchen.

Danke für das Gespräch.

Alexandra Otter BEd MED



Name:
Kevin Neulinger
aus Fünfing
Alter: 16 Jahre
Lehrjahr:
Elektrotechniker
im 2. Lehrjahr
Betrieb/Firma:
Elektro Rominger
GmbH

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf?

Kevin Neulinger: Am besten gefällt mir der Umgang in der Firma mit uns Lehrbuben. Ich mag das familiäre und gemütliche Gefühl im Lehrbetrieb. Ich erledige alle Aufgaben sehr gerne. Momentan ziehe ich Kabel ein, montiere Kabeltassen, putze Dosen und lege Schläuche. Dazu verwende ich Ratschen, Akkuschauber oder auch eine Dübel-Bohrmaschine. Ich kann den Lehrberuf nur weiterempfehlen.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Kevin Neulinger: Meine Noten waren zwar immer sehr gut, trotzdem wollte ich raus aus der Schule und nicht mehr den ganzen Tag sitzend verbringen.

Was war dir bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Kevin Neulinger: Auf den Betrieb bin ich zufällig gestoßen. Wir hatten auf unserer Baustelle zu Hause einen Arbeiter der Firma Rominger. Deswegen fragte ich um Schnuppertage an. Im Endeffekt hat es mir so gut gefallen, dass ich mich gleich dafür entschieden habe. Den Beruf als Fliesenleger habe ich auch ausprobiert, jedoch hat mir mein jetziger Lehrberuf mehr zugesagt.

Welche Tipps hast du für jene, die überlegen, eine Lehre zu beginnen?

Kevin Neulinger: Auf alle Fälle ist ein großer Vorteil das selbst verdiente Geld. Speziell den Beruf als Elektrotechniker empfinde ich als sehr zukunftsfähig. Die Lehre bietet in meinem Fall geregelte Arbeitszeiten, eine sinnvolle Arbeit mit den Händen und Bewegung.

Danke für das Gespräch.

Alexandra Otter BEd MED

Jobs

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen

Sport- und Kulturhalle KG sucht:

Mitarbeiter/-in ab Anfang 2025,
 Bewerbungsfrist: 31. Jänner 2025
 Saison-Bademeister/in ab Mai 2025,
 Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025

Siehe Seite 47

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG

sucht ab sofort eine Reinigungskraft, 20 bis 25 Wochenstunden, Anstellung und Entlohnung gemäß Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Euro 2.233,50 (VB/5/01) bei Vollbeschäftigung. Kontakt: Betriebsleiter Christian Wagner, Tel. 0664 8341028, E-Mail: info@siniwelt.com

Schillerhaus – Bezirkspflegeheim Gleisdorf stellt ein:

Pflegedienstleitung (ab 01.06.2025)
 Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in
 Pflegefachassistent:in
 Pflegeassistent:in
 Küchenhilfskraft
 Nähere Informationen: <https://karriere.schillerhaus.at>
 Bezirkspflegeheim Gleisdorf,
 8200 Gleisdorf, Schillerstraße 19
 Tel. 03112 2212

Immobilien

Erdgeschosswohnung mit Garten im Ortzentrum von Sinabelkirchen zu verkamufen, ca. 90 m², drei Zimmer, Wohnzimmer, Küche, Esszimmer, Vorraum, Bad und WC. 2019 innen saniert: Neue Böden, Küche, Bad und WC. Keller vorhanden. Verfügbar ab Ende Jänner 2025, Tel. 0664 6464041

Wohnung mit großer Terrasse im 2. Stock im Zentrum Sinabelkirchen ab April 2025 zu vermieten, 80 m², großer Wohn-Ess-Bereich; zwei Schlafzimmer, Garagenplatz, Miete warm Euro 950,-, Christine Maurer Tel. 0664 5530653

Freie Gemeindewohnungen finden Sie auf:

www.sinabelkirchen.eu/immobilien-1

Sonstiges

Unterstützung für junge Familie. Eine Dame aus Gries würde sehr gerne eine junge Familie zum Beispiel bei der Kinderbetreuung unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211

Apotheke Sinabelkirchen: Die Apotheke Sinabelkirchen erweitert ab 02. Jänner 2025 ihre Öffnungszeiten in der Mittagszeit (bisher bis 12.00 Uhr):

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag (wie bisher): 8.00 bis 12.00 Uhr

Suche für persönliche Assistenz auf geringfügiger oder selbstständiger Basis für den Alltag eine Unterstützung, Tel. 0664 3047732

Ehrlich, frisch, regional: Inhaber Christian Lampf



bei der Tankstelle Rath in Großspesendorf: Traditionelle Schweinefleischgerichte und gute Getränke. Vorbestellungen für Weihnachten und jede andere Feier möglich. Tel. 0664 99548780

Lustspiel Pischelsdorf: Johann Nestroys Eulenspiegel oder Schabernack über Schabernack

Mittwoch, 01. Jänner 2025, 18.00 Uhr
 Freitag, 03. Jänner 2025, 19.00 Uhr
 Samstag, 04. Jänner 2025, 19.00 Uhr
 Sonntag, 05. Jänner 2025, 14.00 und 19.00 Uhr
 Montag, 06. Jänner 2025, 14.00 Uhr
 Oststeirerhalle Pischelsdorf

Behindertenberatung von A-Z:

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 bis 65 Jahren) und deren Angehörige.

Service-Center der Stadtgemeinde Gleisdorf, jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr

08. Jänner 2025 / 12. Februar 2025 / 05. März 2025 / 02. April 2025 / 07. Mai 2025 / 18. Juni 2025 / 02. Juli 2025 / 06. August 2025 / 03. September 2025 / 08. Oktober 2025 / 12. November 2025 / 10. Dezember 2025

Voranmeldung für Termine unter Tel. 0664 1474706 oder 0664 1474704 wird erbeten.

Web: www.behindertenberatung.at



CHANCE B
Soziale Dienstleistungen

CHANCE B
GRUPPE

**Unterstützen Sie uns in der
Chance B Hauskrankenpflege als**

Pflegeassistent:in

Kommen Sie in unser Team!

www.chanceb.at

Chance B | Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf

**Jetzt
bewerben!**





Gemeinsam für die Region...



Leserbrief



Der Bundeskanzler sagt, der Kuchen muss grösser werden (damit mehr verteilt werden kann). Er weiß aber leider auch nicht wie! Die Wirtschaftsfachleute meinen: Er wird kleiner werden.

Wie ist die derzeitige Lage?

Österreich ist in der EU eines der Länder mit den höchsten Steuern auf Arbeit und den geringsten Steuern auf Kapital und Vermögen. Das haben die Regierungen der letzten Jahrzehnte zu verantworten.

Bleiben wir beim Kuchenbeispiel und sagen der Kuchen hat 10 Stücke, dann besitzen 10% der reichsten Österreicher neun Stücke, und die Mehrheit von 90 % der Menschen muss sich mit einem Stück begnügen.

Ich glaube daher, dass wir genügend Spielraum haben, den Kuchen so zu verteilen, dass alle ein angemessenes Stück bekommen. Denn wie groß der Kuchen zukünftig sein wird, bestimmen zum Teil nicht wir, sondern unsere Kunden im Ausland (Deutschland, USA), denn wir sind ein Exportland.



In Zukunft müssen jährlich ca. 5 Milliarden Euro durch eine Mischung aus Mehreinnahmen oder Minderausgaben bedeckt werden. Aber bitte nicht auf die Regierung schimpfen! Wir alle, aber wirklich alle, haben gerne genommen und die Hände aufgehoben.

Aber auf der Einnahmenseite haben wir viele ungenützte Möglichkeiten.

Da ist die Grundsteuer. Sie wurde seit 1973 nicht angepasst, würde aber den Gemeinden dringend benötigtes

Geld bringen. Natürlich mit Erleichterungen für den normalen Eigenheimbesitzer. Oder Erbschaftssteuern, sozial abgedeckt. Es fehlt noch immer die lange angekündigte Finanztransaktionssteuer.

Wann werden die Schlupflöcher für Reiche geschlossen, die ihr Geld in Steueroasen verschieben oder in Stiftungen parken? Oder warum wird Flugbenzin nicht besteuert? Wenn es um die Besteuerung von Banken und Konzernen geht, hört man oft die Ausrede „Kapital ist ein scheues Reh“. Irrtum! Banken oder Konzerne wie XXXLUTZ, Ikea, Google, Apple, Starbucks, Facebook würden sich zwar gegen eine angemessene Besteuerung heftig wehren, aber zahlen. Denn Sie wollen ja in Österreich Geschäfte machen, und sie wissen, es ist besser zu zahlen, als wegzugehen und gar kein Geschäft zu machen.

Anders ist es bei Konzernen wie Magna, die können den Staat erpressen und mit dem Abzug drohen. Auch auf der Ausgabenseite gibt es viele Sparmöglichkeiten: Bildungskarenz, Öffiticket, Pendlerpauschale sind notwendige Einrichtungen, aber sie sollten nur den Bedürftigen zu Gute kommen. Pensionen sollten eigentlich der sozialen Sicherheit im Alter dienen und nicht der Kapitalanhäufung. Daher sollten die sogenannten „Luxuspensionen“ über 4.000 Euro überhaupt nicht erhöht werden bzw. keine neuen gewährt werden, ganz gleich wie hoch der Verdienst zu Lebenszeit war. Denn mitfinanzieren muss sie der normale Arbeiter, der selbst oft nur eine kleine Pension hat. Auch eine Nulllohnrunde für Beamte, staatsnahe Betriebe und Versicherungen wäre angemessen gewesen, natürlich mit Ausnahmen für die unteren Ränge. Wo bleibt die Anpassung der Beamtenpensionen an die der ASVG-Pensionisten? Zurzeit muss der Staat für ca. 400.000 Beamtenpensionen gleich viel zuzahlen wie für etwa 2 Millionen ASVG-Pensionisten. Immerhin je ca. 9 Milliarden Euro jährlich. Sie sehen also, liebe Leserinnen und Leser, auch in schwierigen Zeiten kann man, wenn man will, ordentlich haushalten, ohne die Schwächeren noch mehr zu belasten. Ich hoffe, dass ÖVP und SPÖ inklusive Neos sich zu einer Sparpolitik durchringen, die alle bezogen auf ihre Leistungsfähigkeit belastet und nicht mehr.

Was aber die FPÖ verspricht, kommt mir so vor, wie wenn jemand sagt, es gibt eine Schadensversicherung, die keine Prämien verlangt, aber im Schadensfall großzügige Entschädigungen zahlt.

Josef Rosenberger

Fotoecke: Schnappschuss aus Lovran



Ingrid Lehr aus Gnies teilt mit unseren Leserinnen und Lesern diesen Schnappschuss von ihrem Herbsturlaub in Lovran, Kroatien.
Vielen Dank!



**Sonnenstudio und Vegas Cosmetics:
Weihnachtspäsentation**
**Mittwoch, 18. Dezember 2024,
15.00 bis 20.00 Uhr**
**Donnerstag, 19. Dezember 2024,
10.00 bis 14.00 Uhr**
**Freitag, 20. Dezember 2024,
15.00 bis 21.00 Uhr**

Sinabelkirchen 32

Wir laden dich/euch recht herzlich zu einem vorweihnachtlichen Treffen in entspannter Atmosphäre in das Sonnenstudio ein. Es werden die Vegas Pflegeprodukte, Parfums und Raumdüfte präsentiert. Lass dich einfach überraschen! Geschenk/Gutschein/Chipkarte fürs Bräunen!

Tipp für die Winterzeit: Hol dir dein Vitamin D! Die Hybrid- Solarien sind mit Beauty- Light durch CollaTan-Röhren für eine tiefere und hautschonendere Bräunung ausgestattet. Mehr Vitamin D Bildung, Hautstraffung und Hautbildverschönerung.

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen!

Tel. 0699 10916287

Theresia und Ernst Egger

Trinkwasser in reinster Form.

**Der Wasserbotschafter
macht es möglich!**



**Beraterin Gutmann Gisela
+43 (0) 664 2359 180**

+43 (0) 680 50 25 529
derwasserbotschafter@gmx.at
www.derwasserbotschafter.at



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal I/2025

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 30. Dezember 2024, bis Sonntag, 05. Jänner 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 06. Jänner 2025, bis Sonntag, 12. Jänner 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 13. Jänner 2025, bis Sonntag, 19. Jänner 2025
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 20. Jänner 2025, bis Sonntag, 26. Jänner 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 27. Jänner 2025, bis Sonntag, 02. Februar 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 03. Februar 2025, bis Sonntag, 09. Februar 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 10. Februar 2025, bis Sonntag, 16. Februar 2025
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 17. Februar 2025, bis Sonntag, 23. Februar 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 24. Februar 2025, bis Sonntag, 02. März 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 03. März 2025, bis Sonntag, 09. März 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 10. März 2025, bis Sonntag, 16. März 2025
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 17. März 2025, bis Sonntag, 23. März 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 24. März 2025, bis Sonntag, 30. März 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 31. März 2025, bis Sonntag, 06. April 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf * Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf * Infos und Anmeldungen:



Unsere Highlights: Jänner bis März 2025

www.ekiz-gleisdorf.at

kontakt@ekiz-gleisdorf.at 0664/333 8200

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

- Klangschalenmassage für Schwangere: ab 08.01., ab 12.03.
- Schwangerengymnastik: ab 13.01., ab 03.03.
- Geburtsvorbereitungskurs: ab 18.01., ab 15.03.
- Yoga für Schwangere: ab 05.02.
- Still- und Babypflege Workshop: am 16.02.

RUND UMS BABY Babytreffen: jeden MI, 10:00

- Zwergensprache-Babyzeichen: ab 09.01., ab 27.02.
- Mama-Baby-Yoga: ab 03.02.
- Babymassage: ab 05.02.
- Rückbildung mit Baby: ab 10.02.

KINDER 1-10 Jahre Stöpseltreffen: jeden DI, 9:00

- Papa-Kind-Frühstück (0-9 J.): am 11.01.+08.02.+08.03.
- Marte Meo-Goldminenzeit: ab 07.01., ab 01.04.
- NEU SinnSorik-Sinnesreise: ab 10.01., ab 04.04.
- Spielraum nach Emmi Pikler: ab 10.01., ab 28.03.
- Eltern-Kind-Yoga: ab 03.02.
- (Groß-)Eltern kochen mit Kindern:
So ein Topfen!: am 15.02.
- Musikgruppen Minis oder Maxis: ab 03.03.
- Eltern-Kind-Turnen: Basic Minis oder Maxis: ab 04.03.
- Eltern-Kind-Turnen: Motorik Minis oder Maxis: ab 06.03.
- Englisch für Kids oder Volksschulkids: ab 05.03.
- Yoga für Kids oder Schulkids: ab 05.03.

Spielgruppen MO, MI, DO od. FR: ab 03.03.
als sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten

GESUNDHEIT

- Yoga für Frauen: ab 23.01.
- Flow-Yoga für Frauen UND Männer: ab 04.03.

im EKIZ oder ONLINE von zu Hause

(Groß-)ELTERN- & WEITERBILDUNG

- Mi, 08.01. Verhaltensauffällig: Kinder die Probleme machen, sind Kinder, die Probleme haben
- Sa, 11.01. Kindernotfallkurs, 8 Stunden
- Di, 14.01. Positive u. wertschätzende Sprache mit Kindern
- Di, 21.01. Marte Meo® - aus eigener Kraft
- Mi, 22.01. Meilensteine in der Entwicklung: 3.+4. LJ
- Mi, 29.01. Fördern - fordern - überfordern
- Mi, 05.02. Starke Gefühle - Grundemotionen wahrnehmen und ausdrücken
- Mi, 12.02. Humor in der Erziehung - Lachend ins Leben
- Mi, 26.02. Geschwister zwischen Liebe und Rivalität
- Sa, 01.03. Kindernotfallkurs, 8 Stunden
- Mi 05.03. Smartphone, Fernsehen und Co - Wieviel Medien brauchen Babys und Kleinkinder?
- Di, 11.03. Schlaf, Kindlein, schlaf... doch bitte endlich ein
- Mi, 19.03. "Ich will das nicht" - Kinder in d. Autonomiephase
- Mi, 26.03. Natürliche Bewegungsentwicklung unterstützen

(Groß-)ELTERN- & WEITERBILDUNG € 0,-

- Mi, 15.01. Starke Väter für starke Kinder - Eine Bindung fürs Leben
- Mo, 20.01. +17.03. Elternberatung im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes
- Di, 04.02. Timemanagement für Mütter & Väter
- Mo, 10.03. Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit
- Mi, 12.03. Burn on - das unentdeckte Leiden
- Mo, 24.03. Gemüsetiger: Ernährung 1-3 Jahre



Für Mamas mit
NICHT deutscher Muttersprache



Mama-Kind-Treffen
International
jeden Freitag, 10:00-11:30 Uhr
Mama-Treffen International
jeden Montag, 18:30-20:00 Uhr
jeden Freitag, 08:00-09:30 Uhr

Die aktuellen Termine entnehmen bitte
unserem Programmkalender.



Kleine Schätze,
großer Sinn:
Kinderflohmarkt

Sa, 22.03.2025
08:00-11:30 Uhr

INDOOR
im forumKLOSTER

Babys aus der Marktgemeinde



Jaris Andreas Karner mit großer Schwester Isalie Lara, Egelsdorf



Theresa Purkarthofer, Obergroßau



Leopold Johann Ziegerhofer, Gnies

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

93 Jahre

Irma Rodler, Untergroßau
Hermine Wurm, Frösau

90 Jahre

Agnes Kohlfürst, Frösau
Johann Timischl, Sinabelkirchen

85 Jahre

Margarete Kainer,
Unterrettenbach

80 Jahre

Karl Sommerauer, Untergroßau

75 Jahre

Rudolf Brünner, Obergroßau

70 Jahre

Anneliese Thomaser, Sinabelk.
Harald Franz Gauster, Sinabelk.

60. Ehejubiläum

Aloisia und Adolf Pölz, Frösau

55. Ehejubiläum

Christine und Friedrich Kober,
Sinabelkirchen

25. Ehejubiläum

Manuela und Wolfgang Jauk, Frösau
Natascha und Thomas Erich Markus Juri, Sinabelkirchen

Eheschließungen am Standesamt Sinabelkirchen

Isabella Renate Stöhr und Christian Pöschl, Wildon
Kerstin Reichl und Harald Pregartner, Ilz
Manuela Maria Heller, Ilztal, und Ralf Erwin Fasching, Egelsdorf
Marina Gertrude Aldrian und Alois Bloder, Hart bei Graz
Jacqueline Elfriede Gabriela Lechner und Hannes Seidl, Frösau
Kathrin Margarete Thosold, Untergroßau, und
Manuela Krieger, Oberhaag
Stefanie Römer und Kevin Klamminger, Ilztal
Gabriele Mandl, Unterlamm, und Melanie Fink, Fehring
Otto Christoph Jantscher und Benjamin Krois, Obergroßau
Ursula Magdalena Ruhs und DI Felix Sonnleitner BSc, Graz
Rafaela Zipper und Martin Brunner, Gnies

Sinibelker - Rätselspaß

Auf der Suche nach 14 Weihnachtswörtern

Spiegeln die Schneeflocke!

Lösung

Zähle geschickt mit Strichelraste ...

M	H	R	I	Z	T	A	U	R	I	C	H	M	U	Z	I	F	
I	H	B	F	I	L	S	C	V	T	R	C	H	N	Z	A	Z	
E	A	W	Y	R	F	M	I	C	T	M	A	R	P	E	T	T	
V	L	E	U	X	L	K	L	E	U	D	V	F					
Q	Z	Y	B	H	F	E	U	D	M								
A	D	I	O	W	Y	Q	F	U	T	K	C	B	A	W			
O	P	V	E	U	Z	H	V	V	A	Q	C	F	Z	S	B		
C	F	F	H	V	L	L	E	Q	R	E	W	H	F	E	H		
Y	I	E	T	C	H	N	A	C	H	T	U	R	Z				
V	I	C	W	T	W	D	E	V	G	A	F	E	W	V	L	D	
L	H	Z	W	N	H	I	S	P	I	A	F	Q	D	U	H		
N	A	F	T	A	V	A	U	H	E	W	A	T	E	S	C	Z	
E	V	U	E	K	C	Q	V	W	O	K							
U	W	Q	X	N	A	Z	C	I	R	E	T	H	Q	R	T	E	
X	Y	L	M	L	D	D	E	S	H	A	T	I	F	Z			
R	E	U	V	E	K	O	B	B	A	Z	E	B	A	R	G	V	
B	A	P	Z	F	C	A	R	Q	H	Z	B	T					
M	N	B	F	N	A	F	I	V	Z	A	Q	U	W	T	E	A	W

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Fotos: Sinabelkirchen Titelseite, Otter Seite 5, Neuhold Seite 6 und Seidnitzer

Seite 10 von Foto Ramminger; Glatzer Seite 7 von Martin Rosenberger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung abzurufen.

Sterbefälle

Sophie Gautsch, Sinabelkirchen
Thomas Rosenberger, Sinabelkirchen
Theresia Schriefl, Sinabelkirchen
Franz Groß, Sinabelkirchen
Erich Reitbauer, Fünfing
Rosa Pfeifer, Frösau
Heinrich Schuster, Egelsdorf
Josef Wilfling, Obergroßau
Otto Jantscher, Obergroßau
Heribert Rudolf Hütter, Gnies
Maria Maierhofer, Sinabelkirchen
Heidelinde Rosenberger, Obergroßau
Franz Wiedner, Sinabelkirchen
Anna Taus, Sinabelkirchen
Hermine Maria Stadlbauer, Sinabelkirchen

www.sinabelkirchen.eu

Dezember 2024 67

Herzliche Glückwünsche!



Notburga und Johann Obermaier,
60. Ehejubiläum, Sinabelkirchen



Elfriede Maninger, 95 Jahre,
Sinabelkirchen



Johanna und Josef Mild,
60. Ehejubiläum, Untergroßau



Cäcilia Glässl, 85 Jahre,
Egelsdorf



Maria Aloisia Pfeifer, 90 Jahre,
Unterrettenbach



Maria Knaus, 85 Jahre,
Egelsdorf



Juliana Kölbl, 85 Jahre,
Unterrettenbach



Karl Tibet, 85 Jahre,
Untergroßau



Standesamt Sinabelkirchen:



Gabriele Mandl, Unterlamm, und
Melanie Fink, Fehring

Standesamt Neusiedl am See:



Alexandra Schloffer BEd MEd,
Sinabelkirchen, und Michael Otter,
Fünfing

Standesamt Weiz:



Michaela Gertrude Bertsch,
Obergroßau, und Patrick Genser,
Obergroßau

UMWELTKALENDER 2025

SINABELKIRCHEN

Problem- u. Altstoffübernahme im Altstoffsammelzentrum Untergroßau, Tel. 0676 / 39 71 181
 Montag 7:00 - 10:30 Uhr, der 2. Freitag im Monat von 14:00 - 18:00 Uhr
 Anlieferung von größeren Mengen (ab 2 m³) nur zu Freitagsübernahmen möglich

- Restmüll
- Leicht- und Metallverpackungen
- Altpapier

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mi 1 Neujahr	Sa 1	Sa 1	Di 1	Do 1 Staatsfeiertag	So 1
Do 2	So 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2 Problem /Altst.
Fr 3	Mo 3 Pr./Alt. Restmüll	Mo 3 Pr./Alt. Restmüll	Do 3	Sa 3	Di 3
Sa 4	Di 4	Di 4 Altpapier	Fr 4	So 4	Mi 4
So 5	Mi 5	Mi 5 Altpapier 10	Sa 5	Mo 5 Problem /Altst.	Do 5
Mo 6 Hl. 3 Könige	Do 6	Do 6	So 6	Fr 6	Fr 6
Di 7	Fr 7	Fr 7	Mo 7 Problem /Altst.	Mi 7	Sa 7
Mi 8	Sa 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8 Pfingstsonntag
Do 9 Restmüll	So 9	So 9	Mi 9	Fr 9 Problem /Altst.	Mo 9 Pfingstmontag
Fr 10 Problem /Altst.	Mo 10 Problem /Altst.	Mo 10 Problem /Altst.	Do 10	Sa 10	Di 10
Sa 11	Di 11	Di 11	Fr 11 Problem /Altst.	So 11	Mi 11
So 12	Mi 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12 Problem /Altst.	Do 12 LVP/MVP 24
Mo 13 Problem /Altst.	Do 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13 Problem /Altst.
Di 14	Fr 14 Problem /Altst.	Fr 14 Problem /Altst.	Mo 14 Problem /Altst.	Mi 14	Sa 14
Mi 15	Sa 15	Sa 15	Di 15 Altpapier	Do 15 LVP/MVP	So 15
Do 16	So 16	So 16	Mi 16 Altpapier	Fr 16	Mo 16 Problem /Altst.
Fr 17	Mo 17 Problem /Altst.	Mo 17 Problem /Altst.	Do 17 LVP/MVP 16	Sa 17	Di 17
Sa 18	Di 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18
So 19	Mi 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19 Problem /Altst.	Do 19 Fronleichnam 25
Mo 20 Problem /Altst.	Do 20 LVP/MVP	Do 20 LVP/MVP	So 20 Ostersonntag	Di 20	Fr 20
Di 21 Altpapier	Fr 21	Fr 21	Mo 21 Ostermontag	Mi 21	Sa 21
Mi 22 Altpapier	Sa 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22
Do 23 LVP/MVP	So 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23 Pr./Alt. Restmüll
Fr 24	Mo 24 Problem /Altst.	Mo 24 Problem /Altst.	Do 24	Sa 24	Di 24
Sa 25	Di 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25
So 26	Mi 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26 Pr./Alt. Restmüll	Do 26
Mo 27 Problem /Altst.	Do 27	Do 27	So 27	Di 27 Altpapier	Fr 27
Di 28	Fr 28	Fr 28	Mo 28 Pr./Alt. Restmüll	Mi 28	Sa 28
Mi 29		Sa 29	Di 29	Do 29 Christi Himmelf.	So 29
Do 30		So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30 Problem /Altst.
Fr 31		Mo 31 Pr./Alt. Restmüll		Sa 31	

UMWELTKALENDER 2025

SINABELKIRCHEN

Problem- u. Altstoffübernahme im Altstoffsammelzentrum Untergroßau, Tel. 0676 / 39 71 181
 Montag 7:00 - 10:30 Uhr, der 2. Freitag im Monat von 14:00 - 18:00 Uhr
 Anlieferung von größeren Mengen (ab 2 m³) nur zu Freitagsübernahmen möglich

- Restmüll
- Leicht- und Metallverpackungen
- Altpapier

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Di 1	Fr 1	Mo 1 Problem /Altst.	Mi 1 Altpapier	Sa 1 Allerheiligen	Mo 1 Problem /Altst.
Mi 2	Sa 2	Di 2	Do 2 LVP/MVP 40	So 2	Di 2
Do 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3 Problem /Altst.	Mi 3
Fr 4	Mo 4	Do 4 LVP/MVP	Sa 4	Di 4	Do 4
Sa 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5	Fr 5
So 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6 Problem /Altst.	Do 6	Sa 6
Mo 7 Problem /Altst.	Do 7 LVP/MVP	So 7	Di 7	Fr 7	So 7
Di 8 Altpapier	Fr 8 Problem /Altst.	Mo 8 Problem /Altst.	Mi 8	Sa 8	Mo 8 Mariä Empfängnis
Mi 9 Altpapier	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9	Di 9
Do 10 LVP/MVP	So 10	Mi 10	Fr 10 Problem /Altst.	Mo 10 Pr./Alt. Restmüll	Mi 10
Fr 11 Problem /Altst.	Mo 11 Problem /Altst.	Do 11	Sa 11	Di 11 Altpapier	Do 11
Sa 12	Di 12	Fr 12 Problem /Altst.	So 12	Mi 12 Altpapier	Fr 12 Problem /Altst.
So 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13 Pr./Alt. Restmüll	Do 13	Sa 13
Mo 14 Problem /Altst.	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14 Problem /Altst.	So 14
Di 15	Fr 15 Mariä Himmelf.	Mo 15 Pr./Alt. Restmüll	Mi 15	Sa 15	Mo 15 Problem /Altst.
Mi 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16
Do 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17 Problem /Altst.	Mi 17
Fr 18	Mo 18 Pr./Alt. Restmüll.	Do 18	Sa 18	Di 18	Do 18
Sa 19	Di 19 Altpapier	Fr 19	So 19	Mi 19	Fr 19
So 20	Mi 20 Altpapier	Sa 20	Mo 20 Problem /Altst.	Do 20	Sa 20
Mo 21 Pr./Alt. Restmüll	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21
Di 22	Fr 22	Mo 22 Problem /Altst.	Mi 22	Sa 22	Mo 22 Problem /Altst.
Mi 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23 LVP/MVP Altpapier
Do 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24 Problem /Altst.	Mi 24 Altpapier
Fr 25	Mo 25 Problem /Altst.	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25 Christtag
Sa 26	Di 26	Fr 26	So 26 Nationalfeiertag	Mi 26	Fr 26 Stefanitag
So 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27 Problem /Altst.	Do 27 LVP/MVP	Sa 27
Mo 28 Problem /Altst.	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28
Di 29	Fr 29	Mo 29 Problem /Altst.	Mi 29	Sa 29	Mo 29
Mi 30	Sa 30	Di 30 Altpapier	Do 30 LVP/MVP 44	So 30	Di 30
Do 31	So 31		Fr 31		Mi 31

Mitteilungen zur Müllentsorgung in der Marktgemeinde Sinabelkirchen 2025

PET-Flaschen getrennt sammeln:

Bitte beachten Sie, dass Sie PET-Flaschen (ohne Pfandsymbol) auch weiterhin in einem eigenen Sack (nicht im gelben Sack) im Altstoffsammelzentrum Untergroßau abgeben können.

Altkleider:

Altkleider bitte nur in Säcken entsorgen! Diese können im Gemeindeamt abgeholt werden.

Information zur Altpapierabfuhr:

Bei der Altpapierabfuhr werden nur mehr die Container entleert. Das bedeutet, dass daneben abgestellte Kartons nicht mehr mitgenommen werden. Kartons sind zu falten bzw. zu schneiden und im Container zu entsorgen. Größere Mengen können zu den Übernahmezeiten im Altstoffsammelzentrum Untergroßau abgegeben werden. Zur Information: Die Entleerungen können auch am Folgetag durchgeführt werden.

Leicht- und Metallverpackungen:

Ab dem 01.01.2025 werden alle Metallverpackungen, die bisher in der blauen Tonne gesammelt wurden, **gemeinsam** mit Leichtverpackungen im Gelben Sack entsorgt. Weitere Infos finden Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. Cities App.

Die Gelben Säcke sind ab sofort zu unseren Öffnungszeiten im Gemeindeamt abzuholen. Die Zuteilung der gelben Säcke erfolgt durch den Abfallwirtschaftsverband Weiz. Als Grundlage dienen die im Gemeindeamt gemeldeten Haushalte.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERGROßAU:

Der angelieferte Müll im Altstoffsammelzentrum Untergroßau ist in den letzten Monaten extrem angestiegen. Bitte beachten Sie, dass Sie alles, was Sie ins Altstoffsammelzentrum bringen, vorab zuhause genau sortieren, um die Entsorgungsqualität zu verbessern. Außerdem ist den Anweisungen der Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum Folge zu leisten, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

UMWELTKALENDER 2025:

Der Umweltkalender 2025 mit sämtlichen Terminen für die Abfuhr von Restmüll, Altpapier und Gelbem Sack sowie allen Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Untergroßau für die Problemstoff- und Altstoffübernahme finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Außerdem finden Sie den Umweltkalender mit allen Entsorgungsterminen für das Jahr 2025 auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen unter: <https://www.sinabelkirchen.eu/muellabfuhrkalender> sowie in unserer App „Cities“ für Ihr Smartphone.

Außerdem werden sämtliche Mülltermine auch in dem wöchentlichen Newsletter und in den monatlich erscheinenden Amtsmitteilungen bzw. den Gemeindezeitungen veröffentlicht.

FOTOKALENDER 2025:

Der beliebte Wandkalender mit den Fotos vom Fotowettbewerb und den Müllterminen (Restmüll, Altpapier und Leicht- und Metallverpackungen) wird am Jahresende per Post an alle Haushalte der Marktgemeinde Sinabelkirchen zugestellt werden.

GRÜNSCHNITTABLAGERUNGSPLATZ:

Der Platz vor der Kläranlage für den Grünschnitt ist **nur** für unsere Gemeindebürgerinnen und für Gemeindebürger (derzeit noch) kostenlos zu nützen. Auch am Grünschnittablagerungsplatz ist es wichtig Sträucher-, Baum- und Grasschnitt ordentlich zu trennen. Rasen- u. Laubmaterial ist jedenfalls getrennt von Baum und groben Strauchmaterial abzulagern. Zur besseren Nachverfolgung sind betriebliche Anlieferungen (**landwirtschaftlich und/oder gewerblich**) daher **meldepflichtig**. Dafür liegen entsprechende Formulare im Postkasten „Lagerplatz“ auf und diese sind vor dem Entladen einzuwerfen. Sollten Sie jemanden aus einer anderen Gemeinde bei der Ablagerung antreffen, scheuen Sie sich bitte nicht, dies im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, unter Tel. 03118 2211, zu melden. Nur, wenn die Gemeinde weiß, ob hier illegal Grünschnitt abgelagert wird, können wir entsprechend reagieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.